



der Fläming

# EINFACH mal raus!

TAGESAUSFLÜGE • WOCHENENDTRIPS • KURZREISEN 2019/2020

EINE  
EINLADUNG  
IN BERLINS DIREKTE  
NACHBAR-  
SCHAFT



BRANDENBURG





## der Fläming

Das Erkennungszeichen der **Reiseregion Fläming**: Der lächelnde Löwe verbindet sinnbildhaft die Geschichte der Region und den bodenständigen Pioniergeist ihrer Bewohner.

### **Herausgeber:**

Tourismusverband Fläming e.V.  
Zum Bahnhof 9, 14547 Beelitz  
Tel. 03 32 04 - 62 87-0  
info@reiseregion-flaeming.de  
www.reiseregion-flaeming.de

### **Konzeption und Gestaltung:**

Dorothee Menden und Susanne Scheduling

**Titelillustration:** Stefanie Jeschke,  
Atelier für Illustratives

**Landkarte:** Susanne Scheduling

**Texte:** Dorothee Menden (außer Bloggerseiten,  
Stadtportraits und Angebotstexte)

**Druck:** Möller Druck und Verlag GmbH, 2019

### **Bildnachweise:**

Klaus-Peter Kappete/Wandermagazin: S. 2 (1), S. 3 (1), S. 23 (1); Jędrzej Marzecki: S. 4 (1), S. 6 (1), S. 7 (2), S. 12 (1), S. 22 (1), S. 30 (1), S. 31 (1), S. 34 (4), S. 35 (2), S. 38 (1), S. 39 (1), S. 43 (1), S. 44 (1), S. 47 (2), S. 48 (1), S. 50 (1), S. 54 (3), S. 55 (1), S. 56 (1), S. 57 (1), S. 58 (2), S. 59 (1), S. 62 (1), S. 63 (1), S. 66 (1), S. 70 (2), S. 71 (2), S. 72 (1), S. 74 (1), S. 79 (1); Laura Schneider: S. 5 (2), S. 6 (1), S. 7 (1), S. 14 (3), S. 15 (3), S. 20 (2), S. 21 (1), S. 28 (1), S. 31 (1), S. 32 (4), S. 33 (2), S. 34 (1), S. 35 (1), S. 49 (6), S. 62 (4), S. 66 (4), S. 68 (1), S. 73 (1), S. 70 (2); Antje Wickboldt: S. 70 (1); Steven Hille: S. 5 (1), S. 16 (5), S. 28 (1); Marc Jerusel/John Abert: S. 5 (1), S. 8 (4), S. 9 (4); Frank Burchert: S. 5 (1), S. 40 (5), S. 76 (5), S. 78 (4); Karsten Eichhorn: S. 29 (1), S. 79 (1); Kerstin Sprengel: S. 52 (1); Ivonne Mikovski: S. 52 (1); Erlebnisbahn: S. 65 (1); Landkreis Teltow-Fläming/Ines Glöckner: S. 67 (1), S. 69 (1); Tourismusverband Fläming e.V.: S. 10 (1), S. 11 (1), S. 14 (1), S. 18 (1), S. 20 (1), S. 44 (1), S. 51 (2), S. 73 (1); Tourist-Information Dahme/Mark: S. 69 (1); Stadt Jüterbog: S. 42 (5), S. 43. (2), S. 45 (2); Stadt Luckenwalde: S. 54 (1) S. 55 (1); Stadt Ludwigsfelde: S. 21 (2); Stadt Trebbin: S. 28 (2), S. 30 (1) Thomas Piechota: S. 6 (1), S. 17 (1); Susanne Scheduling: S. 64 (1); Fläming-Therme Luckenwalde: S. 55 (1); Björn Gripinski: S. 55 (1); Stadt Zossen: S. 60 (4), S. 61 (2); Gasthof zur Linde: S. 22 (1); pxhere.com: S. 12 (1), S. 46 (1)  
Alle Bildrechte im Angebotsteil liegen bei den Anzeigenkunden.



*Es grünt so gelb, wenn im Fläming  
die Rapsblüten blühen.*

## WILLKOMMEN IM FLÄMING

# GUT GEPLANT IST HALB BEGONNEN

Direkt hinter der südwestlichen Stadtgrenze Berlins erstreckt sich im Städtedreieck Berlin - Magdeburg - Lutherstadt Wittenberg ein buntes Stück Land, das es in jeder Hinsicht in sich hat: rapsgelbe Hügellandschaften, tiefrote Backsteinbauten, grüne Alleen (gesäumt von einem gut ausgebauten Fahrrad- und Wanderwegenetz) – das alles im besten (und häufigen) Fall überspannt von weitem Himmelsblau. Wenn Sie Hektik und Lautstärke der Großstadt mal hinter sich lassen möchten, sind Sie hier im Fläming gut aufgehoben, egal ob Sie eher auf Spannung oder Entspannung aus sind.

Wer so eine Reise – oder auch eine kleine Auszeit – schon einmal geplant hat, kennt das: Man hat einen Hinweis auf ein zauberhaftes Hotel bekommen, möchte aber den Tag nicht nur im SPA-Bereich verbringen, sondern die Gegend erkunden. Wo gibt es richtig gute Restaurants? Welche Sehenswürdigkeiten sind wirklich das, was ihr Name verspricht, nämlich sehenswert? Gibt es Geheimtipps, die man auf Websites vergeblich sucht? Oder man möchte sich richtig auspowern – wandernd, radelnd oder auf Skates – und hat keine Ahnung, wo man am besten einkehren, übernachten, Pause machen kann.

All diese Gedanken waren der Ausgangspunkt für unseren Reiseplaner. Und weil es ein Unterschied ist, ob man frisch verliebt zu zweit, als Großfamilie mit Kind und Kegel oder als Freundeskreis auf Rädern unterwegs ist, haben wir uns bemüht, jeden erdenklichen Anlass, jede Zielgruppe, jeden möglichen Wunsch vorauszuahnen und in mindestens einem unserer Vorschläge unterzubringen.

Jetzt bleibt uns nur, uns bei unseren Partnern für die Begeisterung zu bedanken, mit der sie als Gastgeber und Wunscherfüller unterwegs sind und Ihnen als Gästen **eine gute Zeit** zu wünschen, hier **bei uns im Fläming**.





Ja, Katzenbilder gibt's hier auch – analog und mit echter Katze. Entdeckt von Laura Schneider

## UNSERE FLÄMINGBLOGGER

Natürlich wissen auch wir Kleinstädter und Landeier, dass Reiseplanung inzwischen nicht mehr nur stattfindet, indem Eselsohren in Katalogseiten gefaltet und Reisebüros um die günstigsten Pauschalen gebeten werden. Darum haben wir **fünf (Reise-)Blogger** ins Boot geholt, die die unendlichen Weiten des Internets nutzen, um andere zu begeistern, zu informieren oder einfach teilhaben zu lassen am kleinen und großen Glück des Reisens. „Unsere“ Blogger haben für uns Fläming-Städte besucht, besichtigt, erklettert, erwandert und aus ihren Erlebnissen kleine Erzählungen gezaubert, die Ihre Reiseplanung auf's Beste abrunden werden.



**Steven Hille** ist einer dieser Menschen, die über Naturverbundenheit und nachhaltiges Reisen nicht nur reden. Steven liebt den Fahrtwind auf seinem Rennrad mehr als den Luftzug einer Klimaanlage; Projekte, deren Nutzen für Mensch und Tier und Umwelt über einen gelungenen Post und ein paar Likes hinausgehen, sind ihm wichtiger als eine gute Story. Dass dabei dann doch genau das, nämlich eine gute Story, herauskommt, beweist er auf seinem Blog [funkloch.me](http://funkloch.me).



**Frank Burchert** ist zwar gebürtiger Rostocker, aber schon lange im Fläming zu Hause. Hinter seinem Blog mit dem wenig aufregenden Namen [franksfotografieblog.de](http://franksfotografieblog.de) verbirgt sich eine echte Fundgrube richtig toller Reise- und Architekturfotografie. Burgen, Schlösser und Gutshäuser werden hier im wahrsten Sinne ins allerbeste Licht gerückt.



**Laura Schneider** ist ein noch ziemlich junges Huhn, aber für uns schon eine alte Häsin und manchem aus der letzten Ausgabe des Reiseplaners bekannt. Laura bloggt auf [herzanhirn.de](http://herzanhirn.de) nicht nur über erstaunliche Alltagsabenteuer und Reisemomente aus ihrer Heimat (dem Fläming), sondern auch über Spannendes und Faszinierendes aus der ganzen Welt.



Die Reiseblogger **John und Marc** lieben es, auf Pfaden unterwegs zu sein, die noch nicht ausgetrampelt sind. „Und wenn uns unser Weg doch mal nach Barcelona, Brüssel oder Dubrovnik führt, dann biegen wir einfach mal falsch ab, um Neues zu entdecken.“ Dass man im Fläming Neues entdeckt, ohne falsch abzubiegen (weil noch kein Pfad ausgetrampelt ist), ist sehr unterhaltsam nachzulesen auf [1thingtodo.de](http://1thingtodo.de).

An den kleinen Portraits am unteren Textrand erkennen Sie, dass Sie hier jemand auf einen unterhaltsamen Streifzug um den Blog mitnimmt.

Noch mehr Infos und Inspiration gibt's hier:

  [@derflaeming](https://www.instagram.com/derflaeming)



# INHALT

(die Koordinaten in Klammern beziehen sich auf die Übersichtskarte auf Seite 80)

- 3 Impressum
- 4 **Willkommen im Fläming**  
*Gut geplant ist halb begonnen*
- 5 *Unsere Flämingblogger*
- 8 **Porträt: Beelitz** [B6]  
Hinter den Fassaden der Spargelstadt
- 10 **Beelitz und Umgebung** [B6]  
*Hochgenuss von der Stange*  
Tagesausflüge für Gruppen und Familien mit Kindern
- 14 **Porträt: Teltow** [A7]  
Viel mehr als Rübchen
- 16 **Porträt: Bad Belzig** [B4]  
Whisky, Schokolade und Sole
- 17 **Bad Belzig und Umgebung** [B4-5, C4-5]  
*Erst die Erholung, dann das Vergnügen*  
Kurztrip zum Entspannen und Wohlfühlen
- 20 **Porträt: Ludwigsfelde** [A7-B7]  
Schloss und See
- 22 **Rund um den Seddiner See** [A7, B6-B7]  
*Geh wohin der Appetit dich trägt*  
Wandern und schlemmen
- 24 **Marktplatz Fläming**  
*Schöne Dinge, gute Ideen und Köstlichkeiten*  
Alles aus der Region
- 28 **Porträt: Trebbin** [B7]  
Mit dem Kranich-Express durch den Naturpark
- 29 **Naturpark Nuthe-Nieplitz** [B6-B7]  
*Landpartie auf schnellen Rädern*  
Mit dem E-Bike durch den Naturpark
- 32 **Porträt: Nuthetal** [A6-A7]  
Seifen und Sonnenblumen
- 34 **Porträt: Kloster Lehnin** [A5]  
Entschleunigt
- 38 **Ziesar und Umgebung** [B3]  
*Ein Ausflug ins schönste Mittelalter*  
Radtour mit Genuss und viel Kultur
- 40 **Porträt: Ziesar** [B3]  
Bischofsresidenz mit viel Kultur
- 42 **Porträt: Jüterbog** [C6]  
Kunstschätze, Klöster und Kohlhaaslaube
- 44 **Von Jüterbog nach Wittenberg** [C6-D5]  
*Auf den Spuren der Reformation*  
Radtouren mit Mittelalterfeeling: der Luther-Tetzel-Weg
- 47 **Rund um Jüterbog** [C6-7, D6-7]  
*Bewegung oder Kultur? Beides!*  
Skatetouren für Klein und Groß
- 49 **Porträt: Baruth** [C8]  
Wild und Wein



- 50 **Rund um Baruth** [D7-C8]  
*Aktivurlaub im lässigsten Sinne*  
Erlebnistage für Familien
  - 52 **Treuenbrietzen** [C5]  
*Von untreuen Schustern und treuen Brietzenern*  
Mit dem Rad unterwegs auf historischem Pflaster
  - 54 **Porträt: Luckenwalde** [C7]  
Modern und erfinderisch
  - 56 **Rund um Luckenwalde** [C6-7, D6-7]  
*Mit Rückenwind durch Wälder und Felder*  
Radeln und Skaten auf der Flaeming-Skate
  - 59 **Kallinchen** [B8]  
*Blau machen mit gutem Gewissen*  
Sommer, Sonne, Badespaß
  - 60 **Porträt: Zossen** [B8]  
Von A wie Action bis Z wie Zeschsee
  - 62 **Porträt: Mellensee** [B7-B8]  
Fläming mit Seeblick
  - 63 **Unterwegs am Mellensee** [B7-B8]  
*Die Entdeckung der Langsamkeit*  
Erlebnis und Spaß für die ganze Familie
  - 66 **Porträt: Dahme** [D8]  
Rund um den Töpfermarkt
  - 69 **Rund um Dahme** [D7-8]  
*Fläming ohne Grenzen*  
Urlaub barrierefrei
  - 70 **Porträt: Wiesenburg** [C4]  
Solo für Gartenkunst
  - 71 **Zwischen Wiesenburg und Bad Belzig** [C4]  
*Kunst zum Anfassen in malerischer Natur*  
Unterwegs auf dem Kunstwanderweg
  - 74 **Im Hohen Fläming** [B3-4, C4]  
*Ganz entspannt von Burg zu Burg*  
Wandern auf dem Burgenwanderweg
  - 76 **Porträt: Möckern** [B2-3, C2]  
Kaffeekannen, Kleinbahn und Kuchen
  - 79 **Kreativregion Fläming** [B6-7, C5]  
*Alles ganz schön bunt hier*  
Einfallsreichtum erleben
  - 80 Übersichtskarte
  - 82 Gesamtverzeichnis aller Betriebe und Einrichtungen
- Angebote unserer Nachbarregionen**
- 13 **Potsdam**  
Italien in Potsdam
  - 36 **Havelland**  
Ein Fluss und tausend Seen
  - 41 **WelterbeRegion**  
Anhalt–Dessau–Wittenberg



# BEELITZ

Hinter den Fassaden der Spargelstadt



- 1 Der **Baumkronenpfad** hat in der Dämmerung einen besonderen Reiz.
- 2 Die **Altstadt** von Beelitz mit Fachwerkhäusern und kleinen Gassen
- 3 Blick in die Ausstellung des **Beelitzer Spargelmuseums**
- 4 Nichts für schwache Nerven: Eine Taschenlampenführung durch die Ruinen der **Beelitzer Heilstätten**
- 5 Im Herbst gibt es auf den **Spargelhöfen** haufenweise Kürbis.



Erstens kommt es anders, zweitens als man Flämig – auf unserer Stippvisite in Beelitz bestätigt sich unser Flämig-Motto. Wir nehmen uns Zeit, hinter die Fassaden des Stadtkerns und der nahegelegenen Heilstätten zu schauen. Denn gerade der zweite Blick macht Lust auf mehr!

In der Alten Posthalterei nimmt uns der Gästeführer in Uniform mit auf Zeitreise. Im 19. Jahrhundert machten hier Postkutschen Station, in der Hauswirtschaft erholten sich unter anderem Goethe und Schiller von ihren Reisen. Wir hören uns Posthorn-Melodien an, die einst Postsendungen ankündigten, stöbern durch Fahrpläne und Fahrkarten. Im Obergeschoss erzählen prächtige Wandmalereien eigene Geschichten – ein waches Auge findet sogar Rapunzel.

Hier scheint die Vergangenheit nicht weit weg. Gegenüber im Beelitzer Spargelmuseum zeigt sich, dass ein anderer Teil der Geschichte Beelitz noch immer prägt: Beelitz ist Spargelstadt.

Das Museum informiert über die Bedeutung des weißen Goldes, mit Kleidern der letzten Spargelköniginnen als Hingucker. Wir sagen nicht nein, als man uns auf ein Glas Spargel-Sahne-Likör einlädt – interessant!

Immer am ersten Juniwochenende feiert Beelitz das überregional bekannte Spargelfest. In der Spargelsaison kannst du die frischen Stangen direkt vom Feld und überall in der Stadt kaufen. Der Spargelhof Klaistow bietet sogar Spargel-Ciabatta an. Im Herbst steht dann der Kürbis im Fokus: Das Gelände schmücken 100.000 Kürbisse, ein Höhepunkt ist die Kürbiswiegemeisterschaft. Auch die Heilstätten laden zu Erlebnissen „hinter der Fassade“ ein. Einst Sanatorium für die Berliner Arbeiterschaft, dienten sie nach dem Zweiten Weltkrieg als Militärhospital. Auf den Abzug der russischen Truppen in den 90er Jahren folgte der Verfall. Insofern tut sich heute Erstaunliches auf dem Gelände: Ein Barfußpark verspricht Kurzurlaub für Körper

und Seele, der Baumkronenpfad verschafft surreale Aussichten.

Vom Aussichtsturm erspähen wir heute sogar den Berliner Fernsehturm. Als wir auf dem Baumkronenpfad spazieren, beginnen Lichterketten zu leuchten. Eine besondere Stimmung, die die Besucher während zahlreicher Abendveranstaltungen aufsaugen können. Der Himmel ist komplett verdunkelt, als wir mit Taschenlampen ausgestattet zu einer Führung durch die alte Chirurgie starten. Die Lichter werfen merkwürdige Schatten, bringen skurrile Schriftzüge zum Vorschein. Überraschung auf Überraschung. „Typisch Beelitz, typisch Flämig!“, denken wir uns. Für Entdeckungen wie diese ist in Beelitz nicht immer eine Taschenlampe nötig.



*John und Marc sind immer auf der Suche nach ihrem "one thing to do" - auch in Beelitz. Mehr – auch über Beelitz – in ihrem Reiseblog [www.1thingtodo.de](http://www.1thingtodo.de)*





Nein, Sie müssen den Spargel nicht vollständig vor Ort verzehren. Nehmen Sie sich einfach eine Ladung mit.

### Baumkronen- und Zeitreisepfad Beelitz-Heilstätten



Vor über 100 Jahren entstanden die berühmten Beelitzer Heilstätten. Hier windet sich heute ein außergewöhnlicher Baumkronen- und Zeitreisepfad – barrierefrei – über die Alpenhaus-Weltkriegsruine mit ihrem Dachwald. Von ihm aus und bei einer der Führungen durch den Waldpark erhalten Sie außergewöhnliche Einblicke in Geschichte und Natur dieses spannenden Ortes.

Vom 40 Meter hohen Aussichtsturm (mit Lift) geht der Blick weit hinaus, über die Landschaften des Fläming, bis hin nach Berlin.

April - Okt.: 10.00 - 19.00 Uhr, März: 10.00 - 16.00 Uhr  
 Nov. - Feb.: Sa & So: 10.00 - 16.00 Uhr  
 i. d. Ferien täglich geöffnet  
[info@baumundzeit.de](mailto:info@baumundzeit.de)

[www.baumundzeit.de](http://www.baumundzeit.de)

### Barfußpark Beelitz-Heilstätten



# HOCHGENUSS VON DER STANGE

Dass Kinder mit diesem merkwürdigen Gemüse wenig anfangen können, ist in Elternkreisen weithin bekannt. Die meisten Erwachsenen lieben den weißen oder grünen Spargel umso mehr. Da passt es gut, dass sich ein Ausflug ins Anbaugebiet des berühmten Beelitzer Spargels hervorragend mit Aktivitäten verbinden lässt, an denen auch die Kinder ihren Spaß haben.

Als spektakulären Auftakt des Tages empfehlen wir Ihnen einen Besuch in Beelitz-Heilstätten – genauer gesagt den Besuch des Parks der alten Beelitzer Heilstätten. Dort finden Sie zwei der großen Besuchermagnete des Fläming: den **Baumkronenpfad**, der Ihnen, hoch oben über den Wipfeln, faszinierende Ein- und Ausblicke garantiert – sowohl auf den verwunschenen Park mit seinen fast kunstvoll verfallenden Gebäuden, als auch in die Ferne (bei klarer Sicht bis Berlin); und in direkter Nachbarschaft Brandenburgs größten, 2017 eröffneten **Barfußpark**, in dem sich das Naturerleben auf alle Sinne ausdehnt.



So richtig sieht man die spätere Köstlichkeit den kleinen Pflänzchen noch nicht an, wie sie da aus dem märkischen Sand herausragen.



## Alles neu macht der Mai!

Jedes Jahr im Mai öffnet der Barfußpark Beelitz-Heilstätten seine Tore für alle, denen eine perfekte Mischung aus Spaß, Entspannung und Naturerlebnis vorschwebt. Auf drei großen Barfuß-Rundwegen geht es durch 15 Hektar Buchen-, Kiefern- und Birkenwälder über zahlreiche Untergründe und vorbei an 60 Natur-Erlebnisstationen. Den Rahmen bilden eindrucksvolle Sichtachsen auf das Gartendenkmal Beelitz-Heilstätten, sowie ein tolles Café mit regionalen Produkten. Und wer nicht nur raus aus den Schuhen, sondern auch rauf auf die Baumkronen will, bucht ein Kombiticket mit dem benachbarten Baumkronenpfad.

Geöffnet: Mai - Ende Sept., täglich 9.00 - 18.00 Uhr  
Straße nach Fichtenwalde 13, 14547 Beelitz  
kontakt@derbarfusspark.de  
[www.derbarfusspark.de](http://www.derbarfusspark.de)

## Spargel- und Erlebnishof Klaistow



### Landgemachtes zum Entdecken

Beelitzer Spargel, Erdbeeren, Heidelbeeren und Kürbisse haben in Klaistow Saison. Neben feldfrischem Gemüse aus eigenem Anbau gibt es auch Freilandgänse aus eigener Aufzucht. Nicht nur die eigenen Erzeugnisse sondern auch Hofrestaurant, Hofladen, Spielplatz, Dekoscheune, Hof-

bäckerei, Naturwildgehege, Kletterwald und Veranstaltungen machen Klaistow zum beliebten Ausflugsziel.

Geöffnet: täglich März bis Dezember  
Glindeower Str. 28, 14547 Klaistow  
Tel.: 03 32 06 - 61 070

[www.spargelhof-klaistow.de](http://www.spargelhof-klaistow.de)

Das Kind weiß noch nicht, wie köstlich Spargel ist? Kein Problem!



Wussten Sie zum Beispiel, dass man auf Glasscherben schmerzfrei laufen kann? Und dass ein Stein einen eigenen Klang hat? Wann haben Sie das letzte Mal Ihre Füße in den Schlamm gegraben? (Fragen Sie mal Ihre Kinder.) Wo auch immer Sie die erste Tageshälfte verbracht haben: wahrscheinlich werden Sie jetzt ziemlich hungrig sein. Imbiss und guten Kaffee gibt's hier selbstverständlich auch. Aber essen Sie sich nicht satt, die Spargelhöfe der zweiten Tageshälfte sind nicht nur zum Angucken da.

Die **Spargelhöfe rund um Beelitz** brauchen inzwischen eigentlich keine Werbung mehr – dass der beste Spargel aus Beelitz kommt, dürfte sich bis weit über die Landesgrenzen herumgesprochen haben. Trotzdem sind die Höfe bestens auch auf Besuch vorbereitet, der nicht nur Spargel kaufen, sondern einfach eine gute Zeit haben will. Ein buntes Programm sorgt verlässlich dafür, dass die Kinder am Abend erschöpft und glücklich ins Bett fallen. Und dass das Sortiment je nach Saison um kindermundgängige Erdbeeren und Heidelbeeren erweitert wird, ist eine Selbstverständlichkeit – gute Nachrichten für die kleinen Spargelverächter. Und für Sie heißt das: Was für ein köstliches Wochenende!

#### Anreise

**Bahn:** RE 7 von Berliner Innenstadt nach Heilstätten, mit der OE33 von Wannsee nach Beelitz Stadt, Elsholz oder Buchholz  
**Bus:** Linie 643 und X43 ab Potsdam-Hbf.  
**Auto:** Über die A10, AS Michendorf oder Ferch, über die A9, AS Beelitz oder Beelitz-Heilstätten sowie über die B2 oder die B264  
**Fahrrad:** Über den Europaradweg R1, die Tour Brandenburg oder die Radroute Nr. 4  
**Zu Fuß:** Auf dem Jakobsweg aus Berlin

#### Gästeinformationen

Tourist-Info Beelitz  
Poststraße 15, 14467 Beelitz  
Tel.: 03 32 04 - 391 55, Fax 03 32 04 - 391 56  
info@beelitz.de  
[www.beelitz.de](http://www.beelitz.de)

#### Besonderheiten

Ladestationen für Elektrofahrzeuge vor der Touristinfo sowie an drei öffentlichen P+R-Plätzen im Stadtgebiet; **öffentliche WCs** im Lustgarten (hinter Café Jakobs), Mauerstr. (gegenüber Spargelmuseum), i. d. Alten Posthalterei u. im Gemeindezentrum Wittbrietzen

### Jakobs-Höfe Schäpe und Beelitz



#### Jakobs Hof Schäpe

Der Vierseithof liegt mitten im Beelitzer Spargelanbaugebiet. Wir bieten saisonal aus eigener Ernte, Spargel und Heidelbeeren an. Unsere Hofgastronomie mit Bauernscheune und Kastaniengarten bietet regionale und saisonale Küche.

Schäpe 21, 14547 Beelitz / OT Schäpe

Tel.: 03 32 04 - 41 970

[www.jakobs-spargel.de](http://www.jakobs-spargel.de)

#### Jakobs Hof Beelitz

Direkt an der B2 gelegen finden Sie unsere Hofgastronomie. Ideal für Festlichkeiten verfügen wir über Festscheune, Hofterrasse und das Restaurant „Jakobs-Stuben“. Auf dem Hof finden Sie außerdem einen Streichelzoo,

Spielplatz und Landladen. Unsere Gastronomie bietet saisonal aus eigener Ernte Spargel, Heidelbeeren.

Kähnsdorfer Weg 1a, 14547 Beelitz

Tel.: 03 32 04 - 627 14

[www.jakobs-hof.de](http://www.jakobs-hof.de)

#### JAKOBS´

Jung, modern, hipp ... Jakobs einmal anders. Im Herzen der Stadt Beelitz gelegen bieten wir Ihnen: Snacks, Imbiss, Cocktails, Eis, Kaffee und Kuchen. Frisch, regional und saisonal.

Clara-Zetkin-Straße 200, 14547 Beelitz

Tel.: 03 32 04 - 63 95 20

[www.jakobs-in-beelitz.de](http://www.jakobs-in-beelitz.de)



Am Wegesrand: Aus der Ruine der Beelitzer Bockwindmühle wurde mit viel Liebe, Kenntnis und Zeit ein Wahrzeichen, in dem inzwischen sogar geheiratet werden kann.

# Italien in Potsdam



Potsdam steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von Italien. Die Landeshauptstadt, Schlösser und Gärten, zahlreiche Museen und natürlich auch Gästeführer flechten das Thema „Italien“ in ihre Angebote ein. Anlass ist die Ausstellung „Wege des Barock. Die Nationalgalerien Barberini Corsini in Rom“ im Museum Barberini. Die italienischen Momente beginnen bereits Anfang des Jahres und enden mit Veranstaltungen zum Advent. Konzerte, Ausstellungen, Feste, Lesungen, Vorträge und Führungen bringen die italienische Seite Potsdams zum Klingen.



## Information und Inspiration

+49 (0)331 27 55 88 99

Mo – Sa: 9.30 – 18.30 Uhr / Sonn- u. Feiertag: 9.30 – 15 Uhr

info@potsdamtourismus.de

www.potsdamtourismus.de



Reiseinspiration teilen:  
**#deinpotsdam**



facebook.com/deinpotsdam



twitter.com/deinpotsdam



instagram.com/deinpotsdam



1

# TELTOW

Viel mehr als Rübchen



- 1 Was Japan mit Teltow zu tun hat, kann man im Frühjahr beim **Kirschblütenfest** erfahren.
- 2 In dem ehemaligen Haus von August Mattausch befindet sich auch heute ein Atelier – und außen ein **Kunstautomat**, der nach Einwurf einer Münze ein (kleines) Originalkunstwerk ausspuckt.
- 3 Die **St. Andreaskirche** ist im Laufe der Zeit immer wieder Opfer von Bränden geworden, doch neu und schöner wieder aufgebaut worden.



2



Man nehme eine charmante, fast vollständig erhaltene Altstadt, in der sich ein geschichtsträchtiger Ort an den nächsten reiht, schöne Wanderwege, ein Meer aus Kirschblüten und eine echte lokale Spezialität: Schon hat man die Zutaten für einen spannenden Ausflug nach Teltow beisammen.

Die kleine Stadt direkt vor den Toren Berlins mag auf den ersten Blick wie eine ganz normale Kleinstadt wirken. Lassen Sie sich davon nicht täuschen! Bei genauerem Hinsehen erkennt man schnell die große Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten, die die Besucher hier erwarten.

Rund um die St. Andreaskirche gehe ich bei einer Stadtführung, die vom Heimatverein kostenlos angeboten wird, auf Entdeckungsreise durch die Geschichte Teltows. Dabei erfahre ich viel über das spannende Leben des Künstlers und Bildhauers August Mattausch, der überall in der Stadt seine Spuren hinterlassen hat. Vorbei an schön sanierten Häusern und historischen Denkmälern führt mich mein Weg durch die schicke Alt-

stadt zum sogenannten „Ältesten Haus“ aus dem Jahre 1711. In der ehemaligen Schmiede befindet sich heute das Heimatmuseum, in dem historische Ausstellungsstücke anschaulich vom einstigen Leben der Teltower erzählen.

Am Teltowkanal, der früher die Grenze zwischen West-Berlin und Ostdeutschland darstellte, kann man Geschichte ganz anderer Art erleben. Auf dem parallel verlaufenden Mauerweg wandert man auf den Spuren der deutsch-deutschen Teilung.

In jedem Frühjahr verwandelt sich ein Stück des ehemaligen Grenzstreifens zwischen Teltow und Steglitz-Zehlendorf in ein rosafarbenes Meer. Haben Sie schon einmal zwischen Kirschblüten gepicknickt? Auf der TV-Asahi-Kirschblütenallee in Teltow ist das kein Problem. Jedes Jahr findet zwischen 1100 Kirschbäumen, die nach japanischer Tradition Ruhe und Frieden in die Herzen der Menschen bringen sollen, das Kirschblütenfest statt. Zusammen mit Obstwein, Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien

weht, dank japanischer Tänze und Kunsthandwerk, fernöstlicher Zauber durch den Ort.

Bei einem Besuch in Teltow darf das Teltower Rübchen natürlich nicht fehlen. Bei Rübchenbauer Ronny Schäreke schaue ich mir an, wo das Rübchen wächst. Aufgrund ihres pikanten Geschmacks hat sich die kleine Knolle längst zu einer überregional bekannten Delikatesse entwickelt, die speziell in der Stadt Teltow angebaut wird. Natürlich wandern auch ein paar Teltower Rübchen in meine Tasche. Nach telefonischer Vorbestellung kann man sie ab Ende September frisch vom Feld mit in die heimische Küche nehmen und bei einem leckeren Abendessen den Ausflug nach Teltow ausklingen lassen.



*Laura Schneider hat in Teltow gleich mehrere Rezepte für die berühmten Rübchen erfahren. Mehr – auch über Teltow – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)*



- 1 Im **Burgbräuhaus** werden verschiedene Biersorten gebraut.
- 2 Hoch auf die **Burg Eisenhardt** muss man schon allein wegen des Ausblicks.
- 3 Die Eichenfässer geben dem **Whisky** seinen Geschmack.
- 4 Süße Belohnung nach der Burgbesichtigung in der **Chocolaterie** im Burghof
- 5 Auch das idyllische **Eiscafé** gehört zur Brauerei.

# BAD BELZIG

## Whisky, Schokolade und Sole

Bad Belzigs Blütezeit beginnt im Mittelalter. Noch heute erzählen Burg Eisenhardt, Sankt-Briccius-Kirche und der historische Stadtkern von den vergangenen Zeiten. Ich finde es spannend, auf den alten Spuren unterwegs zu sein und nehme mir besonders viel Zeit für die Burg. Vom Bergfried habe ich eine wunderbare Aussicht über die Stadt. Ich kann ihre Grenzen erspüren und stelle mir das damalige Leben vor.

Neben den großen Biermarken entstehen in Deutschland wieder immer mehr kleine regionale Brauereien. Eine davon ist das Burgbräuhaus. Norbert Eggenstein übernahm damals am Fuße der Burg ein altes Fachwerkhäus, sanierte es und machte es zur Produktionsstätte für Bier und Whisky. Seit 2007 hat Bad Belzig wieder ein regionales Bier. Eggensteins Sohn Tim widmet sich seit 2012 der Whiskybrennerei. Sein Single Malt Whisky „Old Sandhill“ reift in handgefertigten Eichenfässern auf dem Dachboden des ge-

schildsträchtigen Hauses. Von der einst malzigen Note ist nichts mehr zu schmecken, jetzt dominieren der ausdrucksstarke Geschmack von Karamell, Vanille und die Aromen aus dem Eichenfass.

Bei der Verkostung empfiehlt Tim, zum Whisky Schokolade zu essen. Sie hilft, die Sinne zu schärfen und alle Aromen eines Whiskys zu schmecken. Also gehe ich nach der Whisky-Führung in die Chocolaterie. Urs Kunz hat in der Burg Eisenhardt im Sommer 2018 das Café übernommen und bietet nun kleine Speisen, Torten und Schokoladen an. Stolz erzählt er mir bei meinem Besuch, dass sich seine Schokoladentorte manchmal nur 40 Minuten hält. Danach ist sie von seinen Gästen verzehrt. Ebenso beliebt sind seine Schokoladen. Ich probiere eine weiße Schokolade mit Lavendel. Sie schmilzt schnell auf der Zunge und legt die Aromen des Lavendels frei. Ein sanfter – durch und durch überwältigender – Geschmack bleibt zurück.

Mit etwas Proviant verlasse ich die Chocolaterie. Es ist Zeit für ein Mittagessen. Das bekomme ich in der SteinTherme. Hier wirkt die Kraft der Sole auch von innen. Zusammen mit der Bäckerei Gericke hat die SteinTherme ein Solebrot kreiert. Es kann als Bruschetta in den drei Restaurants der Therme bestellt werden. Außerdem hat der Chefkoch einen Solebraten entwickelt. Beide Speisen probiere ich. Die Sole schmecke ich nicht raus. Zum Glück! Die positive Wirkung der Sole auf den Nährstoffhaushalt ist vielen bekannt. Doch beim Solebraten sorgt die Kruste aus Natursalz auch für eine schonende Zubereitung, bei der sich die Eigenaromen der Zutaten besonders gut entfalten, sodass kaum Fett benötigt wird.



**Steven Hille** erinnert sich bei einem Whisky gerne an seinen Ausflug. Mehr – auch über Bad Belzig – in seinem Reiseblog [www.funkloch.me](http://www.funkloch.me)





*Ein besonderes Ereignis in der Saunalandschaft der SteinTherme in Bad Belzig sind die Birkenzweig-Aufgüsse.*

## WELLNESS IN BAD BELZIG

# ERST DIE ERHOLUNG, DANN DAS VERGNÜGEN



Der Begriff *Wellness* wird ja dieser Tage etwas inflationär gebraucht. Kaum ein Angebot, das sich an gestresste oder einfach müde Großstädter wendet, kommt heute noch ohne ein Wellnessversprechen aus. Übersetzen wir uns also einmal den Begriff ins etwas weniger abgegriffene „Wohlbefinden“: Was braucht ein Mensch zum Wohlbefinden? Wir schlagen vor: Durchatmen, Abschalten und, wenn irgend möglich, mal raus aus dem Alltag – und zwar deutlicher als mit einer schnellen Nagelpolitur in der Mittagspause.

Folgende Wohlfühlpakete haben wir für Sie zur Auswahl: Sie buchen sich für eine bis zwei Nächte im **Paulinen Hof** ein, in dessen Namen zwar der Begriff „Seminarhotel“ enthalten ist (was daran liegt, dass man hier – nach getaner Entspannung – auch herrlich arbeiten kann), in dem aber Genuss, Erholung, Nichts-tun-außer-köstlich-essen und Abtauchen im SPA-Bereich auf Ihrem Plan stehen. Das ganze übrigens inmitten weiter Felder und Wälder.

Paket 2 geht wie folgt: Sie kehren ein in der **Springbach-Mühle** – zum Beispiel nach einer Radtour auf dem Europaradweg R1, denn an dessen Wegesrand liegt das wunderschöne Hotel mit gemütlichen und äußerst komfor-

Dass Bad Belzig mit seinen 1000 Jahren trotzdem eine junge Stadt ist, ist auch in der Altstadt zu sehen, wo mit viel Liebe die alten Gemäuer erhalten und saniert wurden.



tablen Zimmern und exquisiter Küche. Das alles verspricht fast schon Wellness genug. Und doch schicken wir Sie am ersten Tag in die **SteinTherme** – weil man diesen Ort des Wohlbefindens eigentlich keinem Gast guten Gewissens vorenthalten darf. Ob Sie als Familie, als Paar, als Freundinnen, große Gruppe oder in welcher Konstellation auch immer unterwegs sind, Sie werden hier gar nicht anders können, als sich zu entspannen: Verschiedene Saunen für hartgesottene Profis (mit speziellen Aufgüssen) und Gelegenheitssaunierer, Fangomassage oder Deluxe-Paket mit Steinmassage, ein fast meditativer LichtKlangRaum oder einfach nur ein warmer Liegesessel am Beckenrand – das alles wird dafür sorgen, dass Sie mit dem Schwur, bald wiederzukommen, nach Hause fahren.

### Paulinen Hof Seminarhotel in Kuhlowitz

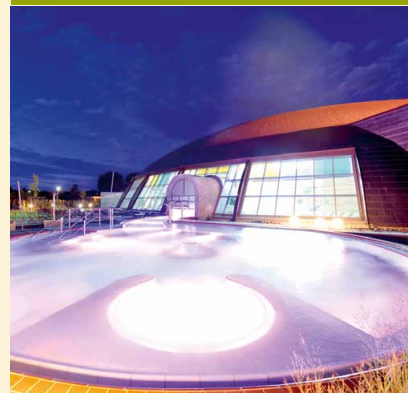


Frisch ist hier nicht nur das, was auf den Tellern der Gäste landet, sondern das gesamte Projekt. Der Paulinen Hof wurde erst im September 2015 mit heute 39 Hotelzimmern und einer exzellenten Gastronomie eröffnet. Hinzugekommen sind mittlerweile Räumlichkeiten für Tagungen und private Feiern, die durch eine Wellnessoase mit Schwimmbad, Saunen und Fitnessraum komplettiert wurden. Sogar ein Kino mit Großleinwand und Dolby Surround Soundsystem gibt es hier. Die Küche überzeugt mit frischer, regionaler Küche und der Kreativität des Küchenchefs Andreas Gobel.

Öffnungszeiten Restaurant:  
 Mo - Do: 12.00 - 14.00 u. 18.00 - 21.00 Uhr  
 Fr: 12.00 - 14.00 u. 18.00 - 22.00 Uhr  
 Sa: 11.30 - 22.00 Uhr  
 So: 11.30 - 21.00 Uhr  
 Um Reservierung wird gebeten!

Kuhlowitzer Dorfstr. 1  
 14807 Bad Belzig OT Kuhlowitz  
 Tel.: 03 38 41 - 440 80  
 info@paulinenhof.de  
 www.paulinenhof.de

### SteinTherme Bad Belzig



Für eine erholsame Auszeit steht die SteinTherme mit ihrer vitalisierenden Thermalsole in zahlreichen, gesundheitsfördernden Varianten bereit. Neben der großzügigen BadeWelt erwartet Sie auch unsere SaunaWelt, mit 7 Saunen und Saunagarten, sowie eine große Auswahl an verwöhnenden Wellness- und Beautyanwendungen.

Am Kurpark 15  
 14806 Bad Belzig  
 Tel.: 03 38 41 - 3 88 00  
 www.steinterme.de

Mit etwas Glück findet am Abend im **Bad Belziger KleinKunstWerk** ein Konzert oder Festival statt. Das KKW ist ein noch junger kultureller Veranstaltungsort, den inzwischen sogar Hamburger, Berliner und Leipziger aufsuchen. Über Bad Belzigs Grenzen hinaus bekannt ist vor allem das komische Festival „Bad Belziger Bachstelze“, in dessen Rahmen jedes Jahr die Frauen- und die Herrenbachstelze verliehen werden. Auf der Website des KKW finden Sie unter „Veranstaltungen“ die aktuellen Termine. Nach Ihrem ersten Tag im Dienste des Wohlbefindens werden Sie glücklich einschlafen und erholt aufwachen, um am nächsten Tag – nach einem köstlichen Frühstück – die **Burg Eisenhardt** aufzusuchen. Hier gibt es nicht nur das Heimatmuseum mit Informationen über die Geschichte der Burg, sondern im Torhaus der Burg auch immer wieder sehr sehenswerte Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zu sehen. Die Chocolaterie – direkt an der Burg – ist ein zauberhaftes kleines Café, in dem Sie bei der Herstellung köstlichster Schokoladen zusehen können – sofortiger Verzehr inbegriffen. Wenn Sie sich dort nicht sattgegessen haben, empfehlen wir ein fürstliches Abendessen auf der Burg oder in einem der Restaurants in der Altstadt. Burg und Altstadt lassen sich übrigens nicht nur auf eigene Faust durchschlendern, sondern können beide im Rahmen von Stadt- und Burgführungen entdeckt werden. In den Monaten März bis Dezember fahren außerdem die **Busse der Burgenlinie** durch den Naturpark Hoher Fläming, und lassen ihre Gäste aus- und einsteigen, wo immer es etwas Schönes, Interessantes, Köstliches zu entdecken gibt.

#### Anreise

**Auto:** über A9 Abfahrt Niemegk

über A2 Abfahrt Brandenburg

**Bahn:** von Berlin RE 7 Richtung Dessau

**Bus:** aus Richtung Potsdam Linie 580

Stadtlinie 590

#### Gästeinformationen

Tourist-Information (gut erreichbar auch für

Gäste mit Mobilitäts-Einschränkungen)

Marktplatz 1, 14806 Bad Belzig

Tel.: 03 38 41 - 949 00

tourist.information@bad-belzig.de

[www.bad-belzig.de](http://www.bad-belzig.de)

#### Öffnungszeiten

Sa, So, Feiertag: 10 – 15 Uhr

Okt. bis März: Mo – Fr: 10 – 17 Uhr

April bis Sept.: Mo – Fr: 9 – 18 Uhr

#### Mit der Burgenlinie 572 durch den Naturpark Hoher Fläming

5x am Tag von März bis Dezember geht der Burgenbus auf die Runde.

Bad Belzig, Bahnhof (Umstieg RE7) – Preußnitz, B102 – Kranepuhl – Lühnsdorf – Niemegk, Werdermühle – Niemegk – Neuendorf (bei Niemegk) – Rädigke – Raben – Grubo – Jeserig/Fläming, Ortsmitte – Jeserig/Fläming, Ausbau – Wiesenburg, Bahnhof – Wiesenburg, Schule – Wiesenburg, Gaststätte – Klein Glien – Borne – Bad Belzig, Burg Eisenhardt – Bad Belzig, Bahnhof (Umstieg RE7)

Alle Infos: [www.burgenlinie.de](http://www.burgenlinie.de)

### Hotel & Restaurant Springbach-Mühle Bad Belzig



Am Rande Bad Belzigs, direkt am Radweg R1, eingebettet in einem herrlichen parkähnlichen Gelände mit Fischteichen, Streichelzoo und Wildgehegen, befindet sich unser familiengeführtes Hotel und Restaurant. Bei uns können Sie nicht nur das vorzügliche gastronomische Angebot unserer Küche genießen, sondern auch eine entspannte Nacht in unseren gemütlichen Zimmern verbringen.

Ob Hotelbetrieb, das Gelände, die anregende Küche oder die wunderbare Landschaft – Sie werden begeistert sein.

Mühlenweg 2, 14806 Bad Belzig

Tel.: 03 38 41 - 79 66 10

info@springbachmuehle.de

[www.springbachmuehle.de](http://www.springbachmuehle.de)

### KleinKunstWerk Bad Belzig



Im ehemaligen Elektrizitätswerk in Bad Belzig ist Kultur und Kunst eingezogen. Der Verein „Kultur im Mühlenhölzchen“ veranstaltet im jetzigen KleinKunstWerk jährlich etwa 15 Veranstaltungen, in denen für jeden etwas dabei ist: Kleinkunst, Lesungen, Kabarett, Comedy, Theater und Ausstellungen. Das „Komische Festival Belziger Bachstelze“ ist zum festen Bestandteil des Altstadtfestes geworden. Vorher gibt es beim KaffeeKuchen-Klatsch leckeres Selbstgebackenes.

Mühlenhölzchen 1a, 14806 Bad Belzig

Tel.: 03 37 41 - 713 04

[www.kleinkunstwerk-belzig.de](http://www.kleinkunstwerk-belzig.de)



# LUDWIGSFELDE

Schloss und See



- 1 Herbststimmung im Park des Schlosses Genshagen
- 2 Die denkmalgeschützte Holzhaus-siedlung wurde in den 1940er Jahren errichtet.
- 3 Der Siethener See ist von Wald umgeben und verfügt über zwei öffentliche Badestellen.
- 4 In der Gröbener Dorfkirche kann man sich in idyllischem Ambiente trauen lassen.



Warmer Wind weht mir um die Nase, während ich vorbei an den aufwendig restaurierten Höfen aus Gröben hinausradle. In dem hübsch herausgeputzten Dorf kehrte schon Fontane bei seinen Wanderungen durch die Mark ein. Genau wie einst der große Dichter, habe ich eben noch fasziniert durch das Kirchenbuch geblättert. Es ist das älteste im Land Brandenburg und wartet als Kopie in der Sakristei der Dorfkirche auf neugierige Besucher.

Nach einer kleinen Verschnaufpause im Fischerkietz, in dem alte Fischerhütten von der Vergangenheit erzählen, führt mich mein Weg weiter durch den Naturpark Nuthe-Nieplitz. Vom Rundweg um den Siethener See, der immer wieder verheißungsvoll glitzernd zwischen

dem dichten Buchenwald am Wegesrand hervorblitzt, fahre ich zur Holzhaussiedlung in Ludwigsfelde. In der denkmalgeschützten Siedlung weht dank der zauberhaften schwarzen Holzhäuser ein Hauch von Schweden durch die Gassen rund um die Walther-Rathenau-Straße.

Ein paar Kilometer weiter lädt der idyllische Schlosspark Genshagen zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Mit Blick auf das frisch renovierte, strahlend weiße Schloss kann man hier im Schatten der alten Bäume besonders gut die Seele baumeln lassen.

Mich zieht es heute jedoch weiter zum Vierseithofcafé. In dem urgemütlichen Café, das jeden Sonntag Besucher be-

grüßt, kann man sich im Sommer nach einer langen Radtour durch das grüne Ludwigsfelde unterm Walnussbaum hausgebackenen Kuchen, Torten und leckeres Eis schmecken lassen. Im Winter entspannt man am besten in der kuscheligen Stube des Hofes am knisternen Kaminfeuer.



**Laura Schneider** war Ludwigsfelde trotz seiner Nähe zu Berlin bisher komplett unbekannt. Zu Unrecht, findet sie. Mehr – auch über Ludwigsfelde – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)



## GENIESSERTOUREN IM FLÄMING

# GEH WOHN DER APPETIT DICH TRÄGT



Natürlich können Sie den gebackenen Ziegenkäse in der Knusperpanade auf Instagram posten. Wir empfehlen, ihn einfach zu genießen und diesen Tag in köstlicher Erinnerung zu behalten.

Wenn es nicht so unfein klänge, könnte man behaupten, der Fläming ließe sich nicht nur durchwandern und durchradeln, sondern auch durchfüttern. Längst haben sich kleine, feine Gasthöfe, Landhäuser und Restaurants etabliert, die sich auf die Fahnen geschrieben haben, ihre Gäste mit exzellenter, kreativer Küche zu begeistern. Die meisten Gastgeber kochen mit regionalen Zutaten und haben ein Gespür für alles, was die Saison hergibt: Das kann das Süppchen vom Fressdorfer Kürbis, das Lammfilet mit kleinem gebackenen Ziegenkäse, im Winter das Wildgulasch oder der Hirschbraten sein und im Sommer leichte Salate oder auch unterwegs ein erfrischendes Eis – Sie werden hier zu jeder Jahreszeit köstlich versorgt. Und weil der Volksmund zu Recht rät, sich nach jedem Essen entweder auszuruhen oder zu bewegen, ist auch das hier gut einzurichten.

Wir machen Ihnen einfach mal zwei Vorschläge: Die **Kleine Lindentour** führt Sie zu Fuß rund um den Seddiner See. Für Sommergäste gibt es herrliche Badestellen – und wer es ganz und gar entspannt und fern der anderen Badegäste mag, der kann hier per Ruder- oder Segelboot eine der einsamen Sandbänke



Am südlichen Ufer des Großen Seddiner Sees gibt es einen sehr lohnenswerten wunderschönen Findlingsgarten.

### Hotel & Gasthof Zur Linde Wildenbruch



Seit Generationen genießen Menschen in der Linde ehrliche Gerichte aus der regionalen Jahreszeiten-Küche und die herzliche Bewirtung. Unweit von Potsdam und Berlin lassen sich bei uns in ländlicher Umgebung unvergessliche Stunden erleben. Jeder, der in besonderer Atmosphäre entspannt feiern,

tagen und übernachten möchte, ist uns herzlich willkommen.

Kundersdorfer Straße 1  
14552 Michendorf / OT Wildenbruch  
Tel.: 03 32 05 - 230 20

[www.linde-wildenbruch.de](http://www.linde-wildenbruch.de)

Der Bohlensteg am Blankensee ist einer der ruhigsten Orte im Naturpark Nuthe-Nieplitz, wengleich hier richtig was los ist: Bartmeisen brüten im Schilf, im Herbst fliegen Tausende nordische Wildgänse ein und mit viel Glück lässt sich auch mal eine Rohrdommel blicken.



ansteuern. Dass Motorboote hier nicht zugelassen sind, trägt wesentlich dazu bei, dass sich *alle* Sinne entspannen dürfen. Gegen Mittag kehren Sie im **Hotel & Gasthof Zur Linde** ein, wo schon ein Blick in die Karte Ihnen das sichere Gefühl geben wird, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.

Alternativer Vorschlag für Radfahrer mit Power ist die **Große Löwenbruch-tour**: Sie starten in Löwenbruch und radeln über Wietstock, Nunsdorf, Christendorf und Trebbin nach Löwendorf. Am Löwendorfer Berg können Sie – mit wohlverdientem Lunchpaket – die Aussicht (bei klarem Wetter bis Berlin) genießen. Ein frisches Fischbrötchen (sehr lecker!) gibt's beim Fischer in Blankensee. Zurück in Löwenbruch werden Sie vermutlich froh sein, nach 45 Kilometern die Füße von den Pedalen hoch auf's Bett zu legen. Wie und wo auch immer Sie unterwegs sind – Genuss, Bewegung und Entspannung werden im schönsten Einklang stehen.

Wenn Sie von ländlichem Genuss zu Großstadtgeflüster übergehen wollen, ist das **NH Hotel** in Kleinmachnow der perfekte Übergang: Das moderne Hotel liegt mitten im Grünen und ist ein wunderbarer Ausgangspunkt für Städtetrips nach Potsdam und Berlin.

#### Anreise nach Löwenbruch

**Auto:** Über A 10 Abfahrt Genshagen, weiter nach Löwenbruch; aus Richtung Berlin und Luckenwalde über B101 bis Abfahrt Ludwigsfelde, weiter Richtung Zossen

**Bahn:** Ab Berlin RE 4 und 5 bis Ludwigsfelde, 4 km bis Löwenbruch

**Bus:** Ab Potsdam Bus 619 bis Ludwigsfelde, 4 km bis Löwenbruch

#### Anreise nach Seddin

Über A 10 Abfahrt Ferch oder Michendorf, weiter Richtung Beelitz

#### Besonderheiten

Mehr Inspiration, detaillierte Tourenbeschreibungen und Kartenmaterial finden Sie auf: [www.geniessertouren.org](http://www.geniessertouren.org)

## NH Berlin Potsdam Conference Center



Das NH Berlin Potsdam Conference Center ist der ideale Ausgangspunkt für eine Erkundung der Metropole Berlin und der geschichtsträchtigen Stadt Potsdam. Beide Städte erreichen Sie entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln in rund 45 Minuten oder in 20 Minuten mit dem Auto. Das große, moderne Hotelgebäude ist wunderschön im Grünen gelegen. Unsere 243 Zimmer sind modern und komfortabel eingerichtet. Alle Zimmer sind klimatisiert und mit kostenfreiem WLAN und Sky TV ausgestattet.

Einige Zimmer bieten Aussicht auf den Teltowkanal. Erfrischungen bekommen Sie in unserem mediterranen Restaurant, unserer schicken Bar und unserer traditionellen Kneipe. Darüber hinaus gibt es ein kostenfreies Fitnessstudio sowie Ladestationen für Elektrofahrzeuge.

Zehlendorfer Damm 190, 14532 Kleinmachnow

Tel.: 03 32 03 - 49-0

[nhberlinpotsdamconferencecenter@nh-hotels.com](mailto:nhberlinpotsdamconferencecenter@nh-hotels.com)

[www.nh-hotels.com](http://www.nh-hotels.com)

## Weitere Angebote

### ÜBERNACHTEN

#### Hotel „Am Wald“

Luckenwalder Str. 118

14552 Michendorf / OT Wildenbruch

Tel.: 03 32 05 - 71 60

[mail@hotel-am-wald.de](mailto:mail@hotel-am-wald.de)

[www.hotel-am-wald.de](http://www.hotel-am-wald.de)



# Gesund & lecker

Unser Rapsöl mit seinem mild-nussigen Aroma ist hervorragend geeignet für feine Salate, zum Kochen, Dünsten und Braten. Genießen Sie die Qualität. In der **Ölmühle Rädigke** verarbeiten wir eigenerzeugten Raps in Kaltpressung zu einem wundervollen Speiseöl. Unsere Erfahrungen bei Rapsanbau, Ernte, Lagerung und Pressung gewährleisten ein zuverlässiges Qualitätsprodukt.

Hoher Fläming eG Rädigke-Niemegk  
Werderstraße 61, 14823 Rabenstein Fläming / OT Rädigke  
Tel.: 03 38 48 - 601 07, Fax: 03 38 48 - 601 09  
[www.hoherflaeming-eg-raedigke-niemegk.de](http://www.hoherflaeming-eg-raedigke-niemegk.de)



# MARKTPLATZ

Schöne Dinge, gute Ideen und Köstlichkeiten aus der Region



Ein weißer Kräuterlikör aus der **Destillerie in Kloster Zinna**.  
Nach einem Besuch der Klosteranlage und des Museums erfahren Sie die Geheimnisse der Likörherstellung und probieren unseren Abtei Kräuterlikör 40 % Vol.  
Immer Di - So 10 Uhr bis 17 Uhr.  
Am Kloster 6, 14913 Kloster Zinna  
Tel.: 033 72 - 439 59 57



# Puppendoktor

Werden beim Puppendoktor die restaurierten Puppen wieder abgeholt, fühlen sie sich in einem neuen Gewand gleich viel besser. In der Werkstatt gibt es Puppenkleider nach altem Vorbild. Liebevoll hergestellt aus meist alten Materialien.

**Baba-Bär**, Hüttenweg 19 C, 15837 Glashütte,  
Tel.: 03 37 04 - 498 81, Do - So 11 - 17 Uhr



# Echt Fläming

## ECHT Fläming –

### ein Netzwerk regionaler Produzenten im Fläming:

Feinste Öle aus der Ölmühle, Tees und Kräuter aus dem Gesundheitsgarten, Kürbiskerne mit Schoko und Co., Brotbackmischungen aus der Motormühle, Bio-Nudeln aus der Manufaktur, Leberwurst vom Fläming-Wildhandel und viele weitere traditionell und handwerklich hergestellte Lebensmittel finden Sie im ECHT Fläming-Produktregal. Eine Karte der Standorte haben wir auf unserer Website für Sie hinterlegt.

[www.echt-flaeming.de](http://www.echt-flaeming.de)



Wenn donnerstags Backtag ist, gibt es leckeres Sauerteigbrot in verschiedenen Sorten aus dem hofeigenen Holzbackofen von Familie Peters auf dem

**Röhlschen Hof** in Wallwitz.

November bis März Winterpause

August-Bebel-Straße 19

39291 Möckern / OT Wallwitz

[www.der-roehlsche-hof.de](http://www.der-roehlsche-hof.de), [fraukepeters@arcor.de](mailto:fraukepeters@arcor.de)



## Backtag!

# schön gedreht

Zylindervasen, individuell gestaltet mit origineller Funktionslösung und hohem Gebrauchswert (Höhe: 20 cm, Durchmesser 8 cm/2 cm, Mattglasur, gebrannt bei 1135°C). Handgefertigt.

**Töpferei & Cafe Axel Rottstock**

Hüttenweg 8a, 15837 Baruth/Mark

Tel.: 03 37 04 - 618 89

[a.rottstock@gmx.de](mailto:a.rottstock@gmx.de)

[www.toepfereiundcafebarutherglashuette.de](http://www.toepfereiundcafebarutherglashuette.de)



# Direkt vom Hof



Am „**Tag der Offenen Höfe**“, jeden 1. Sonntag im Mai und November, laden die Betriebe der Initiative "Offene Höfe e.V." Gäste ein, sich in den Produktionsstätten umzusehen und direkt dabei zu sein. Wer die Höfe besucht, wird von der Vielfalt regionaler Produkte aus dem Fläming begeistert sein.

Offene Höfe e.V. in der Nuthe-Nieplitz-Region  
[www.offenehoefe.de](http://www.offenehoefe.de)  
Bardenitzer Dorfstr. 56, 14929 Treuenbrietzen



## Wohlfühlfaktor

Für die **Bad Belziger Soleseife**, die nicht nur hübsch anzusehen, sondern auch ein Verwöhnerlebnis für die Haut ist, verwendet Gabi Sußdorf aus der Seifenmanufaktur in Tremsdorf viele wertvolle natürliche Inhaltsstoffe – so auch die Bad Belziger Sole.

Erhältlich in der Tourist-Info Bad Belzig und in der SteinTherme,  
Am Kurpark 15, 14806 Bad Belzig  
Tel.: 03 38 41 - 388 00

Wer kennt ihn nicht, den Frust beim Ausräumen des Geschirrspülers? Runde Küchentücher aus Naturstoffen (Baumwolle, Leinen) machen diese Arbeit fröhlicher und die Küche „hyggelig“.

Hergestellt von: **Wohnfühlen Baba-Bär**  
Hüttenweg 19 C, 15837 Glashütte  
Tel.: 03 37 04 - 498 81, Do - So 11 - 17 Uhr



## duftig

In meiner ländlichen Manufaktur stelle ich hochwertige Pflanzenöle und weitere Produkte zur Hautpflege her und gebe Kurse in Seifenherstellung, sowie Workshops zur Herstellung von Naturkosmetik. Meine Seifen enthalten Seesand, Blüten- und Kräuterextrakte aus dem umgebenden Naturpark Nuthe-Nieplitz, aber auch aus anderen Gegenden, für die ich Produkte entwickle. Honig, Seide, Sanddorn und frische Ziegenmilch von Partnern aus der Region halten ebenfalls Einzug.

**Seifenmanufaktur Gabi Sußdorf**

Tremsdorfer Dorfstraße 22, 14558 Nuthetal / OT Tremsdorf  
Tel: 03 32 05 - 26 85 83 u. 0151 - 57 42 88 20  
[info@GabiS-Seifenmanufaktur.de](mailto:info@GabiS-Seifenmanufaktur.de), [www.GabiS-Seifenmanufaktur.de](http://www.GabiS-Seifenmanufaktur.de)



# Natur im Glas



In den Brotaufstrichen aus der Naturparkwerkstatt wird der volle Geschmack der Natur eingefangen – von Waldmeister und Löwenzahn im Frühling bis Kornelkirsche, Maulbeere und winterlicher Schlehe!

## **Naturparkzentrum Hoher Fläming**

Brennereiweg 45, 14823 Raben

täglich 9 - 17 Uhr geöffnet, Tel.: 03 38 48 - 600 04



Manuelle Fertigung von mundgeblasenem Hohlglas  
aus dem **Museumsdorf Baruther Glashütte** –

Kunst und Kultur im Urstromtal  
Museumsverein Glashütte e.V.

Hüttenweg 20, 15837 Baruth / OT Glashütte

Tel.: 03 37 04 - 98 09 15

Fax: 03 37 04 - 98 09 22

info@museumsdorf-glashuette.de

www.museumsdorf-glashuette.de

www.museum-glashuette.de

www.glas-kultur.de



# Schönes aus Glas



Im Packschuppen in Glashütte gibt es Unikatschmuck in großer Auswahl, hergestellt von Inhaberin Gabriele Klose aus den schönsten Glasperlen aus aller Welt.

geöffnet Di - So 11 - 17 Uhr

## **Galerie Packschuppen Glashütte**

Hüttenweg 19, 15837 Baruth

Tel.: 03 37 04 - 660 60

g.klose-packschuppen@freenet.de

www.packschuppen.de



- 1 Trotz seiner geringen Höhe hat man vom **Löwendorfer Turm** eine grandiose Aussicht.
- 2 Der **Blankensee** liegt mitten im Naturpark und bietet in seinen geschützten Uferzonen vielen Wasservögeln ein Zuhause. See und Vögel lassen sich vom Bohlensteg aus gut beobachten.

# TREBBIN Mit dem Kranich-Express durch den Naturpark

Seit Frühjahr 2019 rollt ein Elektrobus zwischen Trebbin Bahnhof, Friedensstadt Weißenberg, Glau, NaturParkZentrum, Blankensee, Schönhagen und Löwendorf. Damit hat Trebbin eine Lösung mit doppeltem Nutzen gefunden: Saubere Mobilität für die Einwohner der Stadt und Flexibilität für alle Besucher.

Ich nutze die letzten Herbsttage, um die Haltestopps des "Kranich-Expresses" zu erkunden, die alle im Naturpark Nuthe-Nieplitz liegen. Gleich am ersten Halt kann ich auf der anderen Seite der Hauptstraße in das NaturParkZentrum gehen. Eine kleine Dauerausstellung informiert die Kleinsten, zum Beispiel über den Geruch von Kräutern und das Spurenlernen. Die Fußspuren kann ich den Bewohnern des Naturparks ganz gut zuordnen, aber beim Geruchstest scheiterte ich grandios. Diese kleine Ausstellung ist nicht nur etwas für Schulkinder.

Im Wildgehege Glauer Tal dann der Praxistest. Rotwild oder Damwild? Das ist hier die Frage. Mufflons sind da schon wesentlich leichter von den rehartigen Tieren zu unterscheiden. Leider bekomme ich keine zu Gesicht. Dafür kann ich aber einige Hirsche bei der Brunft belauschen. Sie läuten die Paarungszeit ein und werden hier auch im Winter anzutreffen sein.

Ich habe Glück: Die Wildgänse und Kraniche, die ich etwas später bei einem Spaziergang über den Bohlensteg am Blankensee sehe, sind nur noch wenige Tage da. Dann verlassen sie – in V-Formationen fliegend – die Gegend in Richtung Süden. Dabei setzen sie auf diese besondere Flugform, um Energie zu sparen. Das wissen auch die Piloten am Flugplatz Schönhagen. Fliehen die Zugvögel, dann endet für die Segelflieger die Saison. Von April bis Oktober wird an den

Wochenenden geflogen. Im Fliegerclub Schönhagen e.V. können Urlauber zudem sehr günstige Schnupperflüge machen. Da ich dafür allerdings etwas spät dran bin, verschaffe ich mir an anderer Stelle einen Überblick über die Route des Kranich-Expresses. Ich steige auf den Löwendorfer Turm. Seine Höhe von fast 22 Metern ist nicht berauschend, aber da der Turm auf dem Löwendorfer Berg gebaut wurde, habe ich 125 Meter über dem Meeresspiegel eine ganz wunderbare Aussicht über die Region.



**Steven Hille** will mit den Zugvögeln wiederkommen. Mehr – auch über Trebbin – in seinem Reiseblog [www.funkloch.me](http://www.funkloch.me)

# LANDPARTIE auf SCHNELLEN RÄDERN



Wer einmal mit dem E-Bike übers Land gefahren ist, der weiß, dass diese Art der Fortbewegung einen riesigen Nachteil mit sich bringt: Man möchte danach nicht mehr umsteigen auf's normale (und plötzlich seltsam schwergängige) Fahrrad. Sie sind in Bewegung – denn das Fahrrad nimmt Ihnen ja das Treten nicht ab – und bewältigen jede Entfernung, jede Anhöhe im Rahmen Ihrer Kräfte. Besser geht's nicht. Und damit dieses Hochgefühl im schönsten Rahmen stattfindet, haben wir eine Tour für Sie zusammengestellt, auf der Sie auch abseits der Radwege auf Ihre Kosten kommen – das alles inmitten des Naturparks Nuthe-Nieplitz, der sich seit ein paar Jahren der E-Mobilität verschrieben und Stromtankstellen in großer Zahl installiert hat.

## Tag 1

Sie starten in Beelitz-Heilstätten – die Räder können im Zug mit anreisen – und fangen dort gleich mit dem ersten Tagesordnungspunkt „Entspannung“ an. Hier in Beelitz-Heilstätten können Sie sich vom **Baumkronenpfad**, hoch über den Wipfeln, schonmal die erste Teilstrecke ansehen, die vor Ihnen liegt. Im benachbarten **Barfußpark** dürfen sich Ihre Füße freuen: Drei Kilometer Wegstrecke führen über verschiedenste Untergründe von herrlich weich bis echt herausfordernd (die Bucheckern!) – kurz: der perfekte Start in den Radeltag.

Auf der Spargelstraße geht es weiter über Zauchwitz nach Stücken. Im **Fliederhof** können Sie die Füße hochlegen, wun-



Das geht ja gut los: Wer will, kann im Kneipp-Becken des Barfußparks die Füße schonmal auf die bevorstehende E-Bike-Tour vorbereiten.

## Fliederhof Stücken – Café Restaurant Pension



Durch das Hoftor gelangen Sie direkt in den sonnendurchfluteten Hofgarten. Hier wartet schon Ihre fein geschmückte Hochzeitstafel auf Sie. Beschwingt genießen Sie Ihren Tag und unser freundliches Personal liest Ihnen jeden Wunsch von den Lippen ab.

Genießen Sie unsere feine Küche mit frischen Produkten regionaler Herkunft. Übernachten Sie in einem unserer hübschen Pensions-

zimmer unter preußischen Kappendecken oder reservieren Sie zu einer unserer vielen besonderen Veranstaltungen im Jahr.

Geöffnet: Mi - So

Stücker Dorfstr. 21

14552 Michendorf / OT Stücken

Tel.: 03 32 04 - 629 00

[www.fliederhof-syring.de](http://www.fliederhof-syring.de)

derschön übernachten und sich per köstlichstem Essen aus natürlich-brandenburgischer Küche auf die nächste Etappe vorbereiten.

## Tag 2

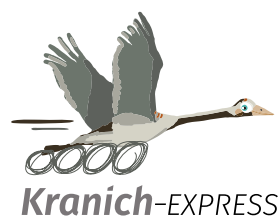
Von Stücken geht's weiter in Richtung Blankensee. Der Ort Blankensee ist vermutlich genau das, was Städtern den Glanz in die Augen treibt, wenn sie darüber fantasieren, der Großstadt den Rücken zu kehren. Vom kleinen Flüsschen Nieplitz durchflossen und mitten im Naturpark gelegen, ist Blankensee einer der schönsten Orte des Flämings. Das wissen nicht nur seine Bewohner, sondern auch die Auslober diverser Wettbewerbe, in denen es um die Prämierung schönster Dörfer mit bester Infrastruktur und festem Willen zur Erneuerung geht. Schon dreimal hat Blankensee einen der ersten Plätze belegt. Die Blankenseer ruhen sich auf diesen Lorbeeren nicht aus: Hier werden Traditionen gepflegt und lebendig gehalten – sei es im Bauernmuseum, das das bäuerliche Leben des 18. Jahrhunderts in einer liebevoll gestalteten Ausstellung präsentiert, oder seien es dörfliche Bräuche wie das Klemmkuchenbacken oder das Schnitzen von Quirlen aus ausgedienten Weihnachtsbäumen.

Von Blankensee schicken wir Sie weiter ins **NaturParkZentrum** – das ist insbesondere dann ein Erlebnis, wenn Sie als Familie mit Kindern unterwegs sind. Den ehemaligen Truppenübungsplatz beweidet heute zahlreiche Wildtiere. Wird den Tieren die „Augenhöhe“ mit den Besuchern zu viel, ziehen sie sich in Ruhezeiten zurück, die nur den Tieren vorbehalten sind.

Wenn Sie jetzt auf etwas mehr Action umstellen möchten, empfehlen wir



Der Kranich-Express – Shuttle-Verkehr in der Naturparkregion Nuthe-Nieplitz – startet ab 1. April 2019 mit dem Sommerfahrplan und sieben möglichen Fahrten am Tag.



Wenn der Flur die Visitenkarte einer Wohnung ist, dürfte dies das Kärtchen von Schloss Blankensee sein: der Eingang zum wunderschönen Schlosspark.

## NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal



Expeditionen ins Wildgehege, Kremserfahrten abseits befestigter Wege, gemütliche Abende mit Freunden oder Kollegen in der idyllisch gelegenen Grillhütte, naturkundliche Exkursionen oder einfach nur ein entspannter Sonntagsspaziergang durch die Open-Air-Ausstellung „Glauer Felder“ – das und vieles mehr erleben Sie im NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal. Die zertifizierte Tourist-Information ist das Tor zum Naturpark Nuthe-Nieplitz und Eingang für das

Wildgehege Glauer Tal. Gleichzeitig bietet es unvergessliche Naturerlebnisse für Groß und Klein. Das NaturParkZentrum und die Ausstellung sind barrierefrei erlebbar.

Glauer Tal 1, 14959 Trebbin / OT Blankensee  
geöffnet täglich 10.00 - 17.00 Uhr  
Tel.: 03 37 31 - 70 04 62  
mail@besucherzentrum-glau.de  
[www.naturpark-nuthe-nieplitz.de](http://www.naturpark-nuthe-nieplitz.de)

Ihnen einen Besuch des **Flugplatzes Schönhagen**. Wenn der aktuelle Flugbetrieb es erlaubt, wird auch mal ein Besuch auf dem Tower ermöglicht. Und wer noch höher hinaus will, kann auf Heißluftballon oder Hubschrauber umsteigen. Auch eine Übernachtung ist möglich: im Gästehaus **Aviators Lodge Schönhagen** direkt am Flugplatz.

### Tag 3

Von Schönhagen geht es jetzt weiter nach Trebbin. Wir empfehlen Ihnen einen Stadtrundgang, auf dem Sie nicht nur eine wunderschöne kleine Stadt kennenlernen, sondern auch mit Anekdoten aus dem bewegten Leben des Trebbiners Hans Clauert erheitert werden. Clauert war wegen seines unerhörten Witzes als „märkischer Eulenspiegel“ bekannt.



Zweimal im Jahr – nämlich am jeweils ersten Sonntag im Mai und November – wird in der ganzen Nuthe-Nieplitz-Region übrigens der **Tag der Offenen Höfe** ausgerufen: Ob Biohof oder Backschwein-Tenne, ob Seifenmanufaktur oder Sanddorn-Garten – alles, was hier regional (und ökologisch) angebaut, erzeugt und hergestellt wird, kann an diesen Tagen bestaunt, besichtigt und natürlich erworben werden. Also: Satteltaschen füllen und beglückt nach Hause.



Eine Bronzeskulptur im Zentrum Trebbins erinnert an den berühmtesten Sohn der Stadt: Hans Clauert, genannt auch der „märkische Eulenspiegel“.

#### Anreise

**Auto:** Über A 10 aus nördlicher und südlicher Richtung weiter über B 101; aus östlicher und westlicher Richtung ab Trebbin über B 246

**Bahn:** RE 3

**Bus:** Bestellung des Kranich-Express (Rufbus) entsprechend Fahrplan der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming  
Tel.: 03 37 31 - 62 81 82

#### Gästeinformationen

**Im Rathaus Trebbin**, Markt 1-3

Tel.: 03 37 31 - 84 2-0

Mo und Do 9,00 - 16,00 Uhr

Di 9,00 - 18,00 Uhr

Fr 9,00 - 12,30 Uhr

**Im Parkhotel Trebbin**, Parkstr. 5

Tel.: 03 37 31 - 71-0

täglich 10,00 - 18,00 Uhr

**Touristinformation im NaturParkZentrum**

OT Blankensee, Glauer Tal 1

Tel.: 03 37 31 - 70 04 62

täglich 10,00 - 17,00 Uhr

#### Besonderheiten

**E-Bike-Verleih-Möglichkeiten:**

- Parkhotel Trebbin
- NaturParkZentrum Wildgehege Glauer Tal
- Flugplatz Schönhagen
- Bauernmuseum Blankensee

**Stromtankstellen an der Strecke:**

- Blankensee - Bäckerei Röhrig und Bauernmuseum
- NaturParkZentrum Glauer Tal
- Trebbin: Kirchplatz, Parkhotel, Puschkinstr.
- Flugplatz Schönhagen

Weitere Informationen zu allen Lade- und E-Bike-Verleihstationen unter:

[www.stadt-trebbin.de](http://www.stadt-trebbin.de)

**Kontakt für Führungen in Trebbin**

Tel.: 03 37 31 - 101 57 oder 03 37 31 - 108 88

**Infos zu den Offenen Höfen**

[www.offenehoeft.de](http://www.offenehoeft.de)

## Flugplatz Schönhagen



Der Traum vom Fliegen – am Flugplatz Schönhagen wird er wahr. Egal, ob in einem Segelflugzeug, einer Cessna oder einem Hubschrauber, die zauberhafte Landschaft des Fläming aus der Vogelperspektive ist ein ganz besonderes Erlebnis! Wer lieber am Boden bleiben möchte, nimmt auf der Sonnenterasse des Tower Restaurants „Cockpit“ Platz und genießt bei kulinarischen Köstlichkeiten den Blick auf das Fluggeschehen. Tagen, präsentieren, Feste feiern und übernachten

in einer außergewöhnlichen Location. Flugplatz Schönhagen: für Flugbegeisterte DAS Ausflugsziel der Hauptstadtregion. Hier treffen sich Businesspiloten und Hobbyflieger, hier steht Jet neben Oldtimer, Hubschrauber neben Gyrocopter.

14959 Trebbin / OT Schönhagen

Tel.: 03 37 31 - 30 50

[www.flugplatz-schoenhagen.aero](http://www.flugplatz-schoenhagen.aero)



# NUTHetal

Seifen und Sonnenblumen



- 1 Wer zur Initiative "**Offene Höfe**" gehört, verkauft seine Erzeugnisse direkt vom Hof und öffnet ihn zweimal im Jahr für Besucher.
- 2 Dank des Flüsschens **Nuthe** grünt es hier immer ein wenig satter.
- 3 **Nudow** ist eines der sechs Dörfer, aus denen sich die Gemeinde Nuthetal gebildet hat.
- 4 Gabi Sußdorf stellt auf ihrem Hof in **Tremsdorf** aus regionalen Kräutern und Blumen Kosmetik und Seifen her.





Manche Orte wollen erobert werden. Ihre Schönheit öffnet sich nur dem, der genauer hinsieht und sich Zeit zum Genießen nimmt. Die Gemeinde Nuthetal gehört zu diesen besonderen Plätzen. Wer hier hindurchheilt, läuft Gefahr, die Schönheit am Wegesrand zu verpassen. Wer sich jedoch mit offenen Augen und voller Neugierde auf eine Erkundungstour über weite Felder, kleine Dörfer und durch dichte Wälder begibt, wird mit wunderbaren Begegnungen und wohligh warmen Erinnerungen beschenkt werden.

So starte ich meinen Weg, mit viel Zeit im Gepäck, im kleinen Dörfchen Philippsthal. Ich komme nur langsam voran, ziehen die kleinen Stände, die mit Schirmen geschützt vor vielen Häusern auf Bummler warten, doch meine Aufmerksamkeit voll auf sich. Bunte Blumensträuße warten neben Nüssen, Marmeladen und Möhren auf neue Besitzer. Um ein paar Münzen ärmer, dafür aber um eine Flasche Birnensaft und eine Tüte Äpfel reicher, zieht es mich zu den Nudower Teichen, die verstreut im nahen Kiefernwald liegen. Auf den Wur-

zeln einer umgestürzten Buche lasse ich mich für ein kurzes Picknick nieder und nicke einem Angler zu, der andächtig auf seine Pose starrt. „Beißt es?“ „Ne, ist aber auch nicht so schlimm“. Recht hat er, schließlich hätte ich auch nicht übel Lust, den restlichen Tag hier am Ufer zu verbringen und die Schwäne zu beobachten, die andächtig ihre Runden auf dem Wasser ziehen.

Weil aber der Weg das Ziel ist, laufe ich weiter. Erst über den dichten Blätterteppich, auf dem meine Schritte gleich doppelt beschwingt federn, dann übers offene Feld nach Nudow. Auf der Suche nach dem historischen Spritzenhaus stolpere ich im wahrsten Sinne des Wortes über eine der vielen Schautafeln, die im Dorf dem Neugierigen spannende Einblicke in die Vergangenheit geben. So lerne ich auf dem kurzweiligen Rundgang zum Beispiel, welche Aufgabe ein Lehnschulze hatte und wer Barbara von Thümen war.

Am Nachmittag erreiche ich den kleinen Ort Tremsdorf. Vor der alten Schule werde ich herzlich von Gabi Sußdorf begrüßt, die hier in dem historischen

backsteinernen Gebäude mit viel Handarbeit und noch mehr Liebe zum Detail Seifen und Kosmetik herstellt. Bei einer Kanne Kräutertee zeigt mir Gabi, wie ich meine eigene Hautcreme herstellen kann. In Kursen wie diesem führt Gabi Sußdorf interessierte Besucher(innen) nach Voranmeldung immer wieder in die Herstellung von Seife oder Naturkosmetik ein. Während wir unsere Zutaten abwägen, erhitzen und rühren, erzählt Gabi von ihren Kräuterwanderungen durch Nuthetal, bei denen sie mit allen Sinnen das Land entdeckt. Das klingt doch nach einem Plan für meinen nächsten Besuch in Nuthetal. Dann komme ich mit noch mehr Zeit im Gepäck wieder.



**Laura Schneider** kommt demnächst wieder nach Nuthetal, denn auch in den anderen Ortsteilen, Saarmund, Bergholz-Rehbrücke, und Fahlhorst kann man tolle Sachen erleben. Mehr – auch über Nuthetal – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)



# KLOSTER LEHNIN ... entschleunigt



1



2



3



4

- 1 Der Kreuzgang des romanisch-gotischen **Zisterzienserklosters**
- 2 Im **Kräutergarten** des Klosters lässt sich auch etwas für den heimischen Garten finden.
- 3 Auf der anderen Seeseite gibt es neben **Bootsverleih** und **Skulpturengarten** auch ein schönes **Café** und eine **Kunstgalerie**.
- 4 Das **Klostermuseum** erklärt die Geschichte der Zisterzienser.

Orte wie Kloster Lehnin entschleunigen ihre Besucher fast automatisch. Mit ihrer besonderen Welt, die Platz für Einkehr und Ruhe bietet, verleiten sie zur Langsamkeit und schaffen gleichzeitig Raum für neue Ideen.

Ich beginne meine Entdeckungsreise im Skulpturenpark, der malerisch schön am Klostersee gelegen ist. Bei Kaffee und Kuchen lasse ich im Ufercafé den Blick über das faszinierende Gelände und den Klostersee schweifen. Überall im Park laden zeitgenössische Kunstwerke, Ateliers, Werkstätten und die Galerie mit wechselnden Ausstellungen zum Erkunden ein. Mit leisem Gluckern schwappt das Wasser gegen die Ruderboote, die hier am Ufercafé auf Gäste warten. Anstatt

mit dem Boot überzusetzen, wandere ich heute über den Rundweg am Klostersee zur anderen Uferseite. Dort wartet unter anderem das 1180 gegründete Mutterkloster der brandenburger Zisterzienser auf Kultur- und Erholungsuchende.

Mein Weg führt mich zum barocken Amtshaus, in dem sich heute das Klostermuseum befindet. In der interessanten Dauerausstellung erfahre ich viel über die Zisterziensermönche und lerne, was sie von der Glaubensgemeinschaft der Diakonissen, die heute im Kloster leben und wirken, unterscheidet.

Nach einer kleinen Pause im gemütlichen Klostercafé und einem Besuch in der auf das Wesentliche reduzierten Klosterkirche spaziere ich über das weit-

läufige Gelände. In Ruhe lese ich die spannenden Schautafeln, lausche dem Vogelkonzert in den alten Obstbäumen und staune über die außergewöhnlichen Kräuter im Klostergarten, bevor ich mich mit vielen schönen Erinnerungen und noch mehr Entspannung im Gepäck von Kloster Lehnin verabschiede.



*Laura Schneider weiß nicht, welche der beiden Seiten des Klostersees sie lieber mag. Mehr – auch über Kloster Lehnin – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)*



## Weitere Angebote

### ÜBERNACHTEN

#### **Gästehaus am Klostersee**

Zum Strandbad 39, 14797 Lehnin

Tel.: 033 82 - 741 38 67

Fax: 033 82 - 73 41 21

[info@lehninger-institut-fuer-kunst.de](mailto:info@lehninger-institut-fuer-kunst.de)

[www.lehninger-institut-fuer-kunst.de](http://www.lehninger-institut-fuer-kunst.de)

#### **Gästehaus Kloster Lehnin**

Klosterkirchplatz 13

14797 Kloster Lehnin/ OT Lehnin

Tel.: 033 82 - 70 33 21

Fax: 033 82 - 706 91 38

[zentrum-kloster-lehnin@diakonissenhaus.de](mailto:zentrum-kloster-lehnin@diakonissenhaus.de)

[www.zentrum-kloster-lehnin.de](http://www.zentrum-kloster-lehnin.de)

# Ein Fluss und Hundert Seen



Wer Sehnsucht nach Glückseligkeit hat, braucht nicht weit reisen. Die Havel bietet alles, was das Wohlgefühl begehrt. Durch das Havelland fließen knapp 180 Kilometer Havelwasser. Zig kleine und größere Seen durchzieht der Fluss und macht das Havelland so zu einem Paradies für Wasserfreunde, in dem es sich lohnt zu verweilen, den Blick schweifen zu lassen und seine freie Zeit zu genießen. Wiesen und Wälder erstrecken sich entlang der Wasserader, hier und dort ein Kanal, der einen zu einem See führt und kleine Naturoasen rechts und links am Havellauf. Bootfahren, angeln, baden oder an einem lauschigen Winkel am Wasser die Seele baumeln lassen, die Havel wird jedem individuellen Wunsch gerecht. Zwei Wassersportreviere findet man am Lauf der Havel, die Potsdamer und Brandenburger Havelseen und die Flusslandschaft Untere Havelniederung. Beide sind Teil des größten zusammenhän-

*„Die Havel, um es noch einmal zu sagen,  
ist ein aparter Fluss“*

(Theodor Fontane aus "Wanderungen durch die Mark Brandenburg")

genden Wassersportrevieres Europas - dem "Blauen Paradies". Die preußische Geschichte mit seinen Schlössern und Parks sowie mittelalterliches Flair findet man flussabwärts von Potsdam über Werder (Havel) bis nach Brandenburg an der Havel. Die Havel lädt hier vor allem Segelfreunde und Motorbootfans zu einem Törn ein. An der unteren Havel angelangt, kommt man in das größte Schutzgebiet des Landes Brandenburg, dem Naturpark Westhavelland, der sich bis nach Sachsen-Anhalt erstreckt. Hausbootliebhaber und Kanuten sollten diesen Teil der Havel nicht entgehen lassen. Zahlreiche romantische Nebenarme mit dem Blick auf weite Wiesen, hier und da ein Biber oder Fischotter oder ein stolzierender Storch mit einem Frosch im Schnabel - die Ruhe der Natur ist hier der pure Genuss. Und wer weiß, vielleicht bekommt man ja dann noch Lust, die Nacht im Sternepark zu genießen, Schnuppen zu zählen und sich vom Plätschern der Havel in den Schlaf wiegen zu lassen?

*„Es spiegeln sich in deinem Strome  
Wahrzeichen, Burgen, Schlösser, Dome“*

(Theodor Fontane aus "Wanderungen durch die Mark Brandenburg")

#### **Ausflugstipp:**

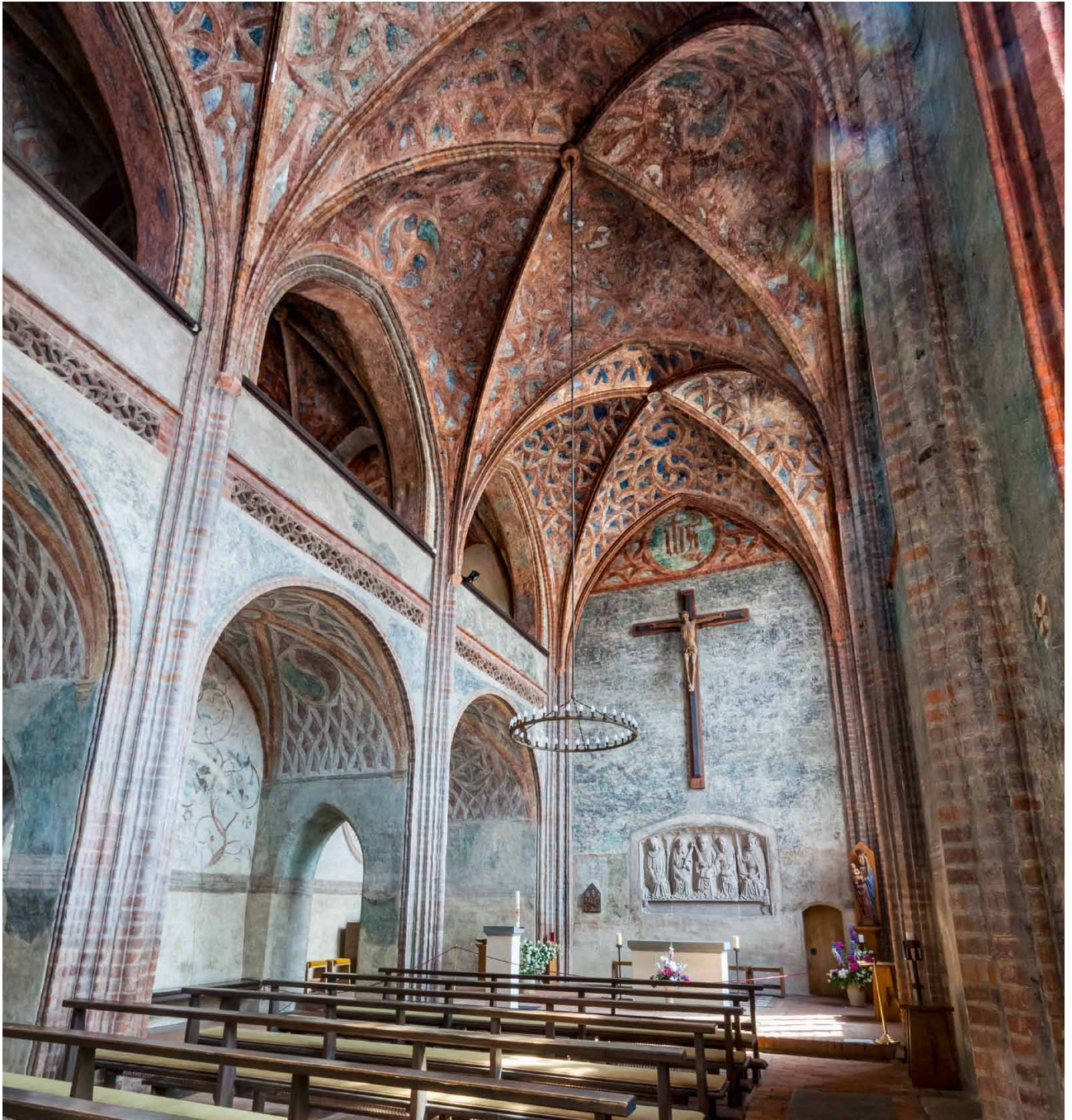
##### **Durch die Stadt im Fluss – eine Kanu-Rundtour**

Eine Stadtrundfahrt mal anders, lautlos gleitet das Kanu durch Brandenburg an der Havel. Der Blick fällt auf den Dom St. Peter und Paul und die Straßen und Gassen der Altstadt mit ihren Bauwerken im Stil der Norddeutschen Backsteingotik. Die älteste Stadt des Bundeslandes Brandenburg – die „Wiege der Mark“ – ist von Flussarmen und Kanälen durchzogen. Bei der Kanurundtour werden gleich drei historische Stadtbereiche passiert: die Dominsel, die Neustadt und die Altstadt. Die Tour auf dem Wasser macht Lust auf mehr: zum Beispiel zu einem Besuch im Archäologischen Landesmuseum im Kloster St. Pauli.

##### **Mit Fischer Schröder auf Beutezug**

Wolfgang Schröder fischt frische Fische – und das bereits in vierter Generation. Von Mai bis Oktober zeigt er Gästen auf dem Gülper See im Havelland die Technik des Zugnetzfangens. Wer hier mitfährt, muss richtig zupacken. Mit einer Wathose und einer wasserdichten Jacke ausgerüstet, steht man bis zum Bauch im flachen Wasser und zieht das große Netz durch den See, um Zander, Hecht oder Brassen zu fangen. Ein Teil dieser "Beute" wird nach der Tour auf dem Hof der Fischerei Schröder zubereitet und gemeinsam gegessen.

# EIN AUSFLUG INS SCHÖNSTE MITTELALTER



*Die Burgkapelle ist nicht nur eine Augenweide – ihre Akustik macht Konzerte zu einem ungewöhnlichen Erlebnis.*

Eins vorweg: Auch wenn der eine oder andere die Ortschaft vor allem als Autobahnausfahrt kennt, ist eine Tour nach Ziesar unbedingt geeignet, auf zwei Rädern bestritten zu werden – der Radweg verläuft auf der **Radroute Historische Stadtkerne Nr. 4** und die Umgebung ist auch über die Ortsgrenze hinaus absolut entdeckenswert. Ziesar ist für den nordostdeutschen Kulturraum in mancher Hinsicht bemerkenswert, ist es doch die einzige erhaltene Bischofsresidenz – mit einem mittelalterlichen Malerei- und Architekturbestand, der dem Ort zu einer echten Ausnahmestellung in der deutschen Denkmallandschaft verhilft. So sollte ein erster Programmpunkt in Ziesar natürlich der **Besuch der Burg** sein, sei es auf eigene Faust oder im Rahmen einer empfehlenswerten Führung. Auch wer kein Freund des ausgiebigen Kulturprogramms ist, wird hier ins Staunen verfallen: Die vor über 500 Jahren unglaublich liebevoll und fast vollständig ausgemalte Burgkapelle ist von solcher Schönheit, dass man sich fragen mag, warum man nicht längst hier gewesen ist. Gleiches gilt für die Feldsteinkirche im wenige Kilometer entfernten **Buckau**, deren prachtvolle Innenausstattung unvermutet hinter der groben Feldsteinfassade liegt und Geschichten aus vielen Jahrhunderten erzählt.

Bevor Sie auf Entdeckungstour gehen, sollten Sie Ihre Siebensachen dort verstauen, wo Sie die nächste Nacht (oder die nächsten Nächte) verbringen werden: zum Beispiel im **Burg Hotel**. Freuen Sie sich auf die Köstlichkeiten am Abend; vielleicht haben Sie ja sogar das Glück, an einem der legendären Ritteressen – mit Met aus dem Ochsenhorn und kleinem Gauklerprogramm – teilzunehmen.

#### Anreise

**Auto:** Über A2 und B107

**Bahn:** Von Berlin RE 1 bis Wusterwitz, weiter mit Bus 560

**Bus:** Linien 560 / 562 / 588

#### Gästeinformationen

Tourist-Information Ziesar

Mühlentor 15 a

Burg Ziesar

14793 Ziesar

Tel.: 03 38 30 - 127 35

Fax 03 38 30 - 127 37

E-Mail: [info@burg-ziesar.de](mailto:info@burg-ziesar.de)

[www.burg-ziesar.de](http://www.burg-ziesar.de)

#### Öffnungszeiten

März/April und Oktober/November

Di - So 10.00 - 16.00 Uhr

Mai bis September Di - So 10.00 - 17.00 Uhr

#### Besonderheiten

Dorfkirche Buckau mit schönem gotischen Schnitzaltar „Maria und Jesuskind mit Vogel“, ca. 600 Jahre alt

**Kontakt:** Dorfkirchenverein Buckau

Altes Pfarrhaus, 14793 Buckau

Tel.: 03 38 30 - 613 38 und 0163 - 242 63 69

[gandow@radpfarrhaus.de](mailto:gandow@radpfarrhaus.de)

[www.dorfkirche-buckau.de](http://www.dorfkirche-buckau.de)

[www.radwegekirchen.de](http://www.radwegekirchen.de)



*Statt Blumen: Ein flämischer Burgherr soll seiner Frau Gertrudis die Dorfkirche in Buckau gestiftet haben, in der sich unter anderem ein überaus prachtvoller Flügelaltar verbirgt.*

### Burg Hotel Ziesar



*Herzlich Willkommen im Burg Hotel Ziesar. Hier können Sie sich in romantischer Atmosphäre im Restaurant und im blühenden Hofgarten kulinarisch verwöhnen lassen. Hochzeiten, Familienfeiern und die legendären Ritteressen werden liebevoll arrangiert. Für einen längeren Aufenthalt erwarten Sie komfortabel und gemütlich eingerichtete*

*Zimmer sowie morgens ein köstliches First-Class-Frühstücksbuffet.*

Frauentor 5, 14793 Ziesar

Tel.: 03 38 30 - 66 60

[info@burghotel-ziesar.de](mailto:info@burghotel-ziesar.de)

[www.burghotel-ziesar.de](http://www.burghotel-ziesar.de)



1



3



5



2



4

- 1 In der **Burgkapelle** von Ziesar ist besonders die vollständige Ausmalung der Decken und Wände sehenswert.
- 2 Die **Burg** könnt ihr nicht nur besichtigen – hier könnt ihr auch heiraten.
- 3 Ein Bummel durch die **Altstadt** von Ziesar lohnt sich.
- 4 Warum dieser alte Wehrturm **Storchenturm** heißt, ist keine Frage!
- 5 Taufengel vor dem mittelalterlichen Schnitzaltar in der Kirche von **Buckau**

# Ziesar

## Bischofsresidenz mit viel Kultur

Ziesar ist die Stadt mit dem Namen, dessen Aussprache Verwirrung stiftet: Zie-sar sagen viele, Zi-é-sar ist dagegen richtig. Die Aussprache geht auf die Slawen zurück, die ihre Häuser an das Ufer des Sees (sa jèsere / am See gelegen) bauten. Erst nach ihrem Aufstand im Jahr 983 war es dem Bischof von Brandenburg vergönnt, dort eine prachtvolle Burg bauen zu lassen, die dann Mitte des 14. Jahrhunderts zur Bischofsresidenz erweitert wurde. Bei einem Besuch erwarten die Gäste in der Kapelle hinter einer reich verzierten gotischen Backsteinfassade originale Wandmalereien aus dem 15. Jahrhundert – einzigartig! Im sogenannten Palas, heute gibt es dort das Burg-Museum, ist

der Einstieg in den mittelalterlichen Keller mit der Fußbodenheizung ein Muss – inklusive Gefängnisraum. Beim Rundgang durch die Stadt lohnt der Blick auf den Boden. In den malerischen Altstadtgassen rund um die Heilig-Kreuz-Kirche finden sich auf vielen Gehwegen sogenannte Zunftplatten. Sie legen Zeugnis ab von Handwerk und Handel in dem kleinen Ackerbürgerstädtchen. Wer genau sucht, findet auch gleich zwei Reeperbahnen. Nicht weit von Ziesar entfernt liegt Buckau mit der ältesten Kirche der Gegend. Der bemerkenswerte Feldsteinbau beherbergt fünf Schätze. Einer ist der gotische Schnitzaltar von 1420. In der Mit-

te steht Maria mit dem Jesuskind umgeben von vier heiligen Jungfrauen, darunter Gertrud, die Patronin der Kirche. Ein weiterer Schatz ist ein geschnitzter Taufengel, der erst 1999 wiedergefunden und restauriert wurde. Versucht doch, bei einem Besuch herauszufinden, was hinter den anderen Schätzen steckt!



**Frank Burchert** spricht Ziesar jetzt immer richtig aus. Mehr – auch über Ziesar – in seinem Reiseblog [www.franksfotografieblog.de](http://www.franksfotografieblog.de)



## WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg

### WelterbeCard - Nur einmal zahlen und über 85 Attraktionen erleben

Wir laden Sie ein, die traditionsreiche Region zwischen Anhalt, der Lutherstadt Wittenberg mit dem Naturpark Dübener Heide und dem Naturpark Fläming, bis hin zu den Zeugen der Industrie- und Bergbaugeschichte um Bitterfeld-Wolfen kostengünstig zu entdecken – mit einer Vielfalt an touristischen Attraktionen aus Kunst, Kultur, Natur und Freizeit! Je nachdem wie es Ihre Zeit erlaubt, in 24 Stunden oder an 3 frei wählbaren Tagen innerhalb eines Kalenderjahres.

Deutschlandweit einmalig - In einer Entfernung von nur 35 km weist die Region 4 UNESCO Welterbestätten auf:

- Die Luthergedenkstätten in Wittenberg
- Das Bauhaus, die Meisterhäuser und ganz neu die Laubenganghäuser in Dessau
- Das Gartenreich Dessau-Wörlitz
- Das Biosphärenreservat Mittelelbe

Alle Verkaufsstellen der WelterbeCard und weitere Informationen finden Sie online unter [www.welterbecard.de](http://www.welterbecard.de)

#### 3 Tage aktiv mit der WelterbeCard durch die Region!

Unser Tipp: Schlafen Sie in Wörlitz oder Oranienbaum mitten im Gartenreich



Tag 1	Preis ohne WelterbeCard	Tag 2	Preis ohne WelterbeCard	Tag 3	Preis ohne WelterbeCard
<ul style="list-style-type: none"> <li>• WÖRLITZ, Aufstieg auf den Bibelturn, um eine atemberaubende Aussicht über die Region zu genießen (66 m)</li> </ul>	3,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überfahrt mit der Fähre nach Coswig und zurück</li> </ul>	5,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrt nach Zerbst, dort empfehlen wir den Besuch des Stadtmuseums und der Ausstellung „Katharina II“</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrt mit der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn nach Oranienbaum</li> </ul>	5,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• COSWIG, Paddeltour auf der Elbe von Coswig nach Vockerode und Bustransfer zurück bis Coswig</li> </ul>	25,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tipp! Wandeln Sie im Anschluss auf der bundesweit einzigartigen touristischen Route „Katharina die Große“ auf den Spuren der russischen Zarin, deren Wurzeln in Zerbst liegen</li> </ul>	6,00 €
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ORANIENBAUM, Besuch des Schlosses und des Tabakcollegiums zur Geschichte des Tabak-Anbaus in der Region</li> </ul>	09,50 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• WÖRLITZ, Wörlitzer Park mit Besichtigung der Falkenvorstellung</li> </ul>	6,00 €	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ZERBST, Erfrischen Sie sich je nach Saison im Erlebnisfreibad oder der Volksschwimmhalle</li> </ul>	3,00 €
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wanderung durch das Biosphärenreservat zum Informationszentrum Auenhaus, Besichtigung Biberhaus</li> </ul>	1,00 €				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• DESSAU, am Abend Besuch einer Theatervorstellung des Anhaltischen Theaters</li> </ul>	11,00 €				
		<p>Summe Preis ohne WelterbeCard 74,50 €</p> <p>Kosten 3-Tage-WelterbeCard 39,90 €</p> <p>Ersparnis mit WelterbeCard 34,60 €</p>			

Die anhaltischen Städte Zerbst und Coswig, die Schifferstadt Roßlau und die Lutherstadt Wittenberg sind ideale Ausgangspunkte für Ausflüge in den 82.425 Hektar großen Naturpark Fläming.



WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.  
 Neustraße 13  
 Tel. 0 34 91 - 40 26 10  
 Fax 0 34 91 - 40 58 57  
 kontakt@welterbecard.de  
[www.welterbecard.de](http://www.welterbecard.de)





# JÜTERBOG

Kunstschätze, Klöster und Kohlhaaslaube



- 1 Das **Museum im Mönchenkloster** erzählt multimedial – nicht nur über die Reformation.
- 2 Die **Maria im Sternemantel** ist nur eine der vielen Sehenswürdigkeiten in der **Nikolaikirche**.
- 3 Ein Ablassbrief aus dem 16. Jahrhundert ist im **Museum im Mönchenkloster** zu sehen.
- 4 Beim Blick von oben wird deutlich, dass Jüterbog eine sehr grüne Stadt ist.



3



4

Wer in den Fläming kommt, muss nach Jüterbog reisen. In der mehr als 1.000-jährigen Stadt, inmitten des idyllischen Quellgebietes der Nuthe gelegen, wurde Weltgeschichte geschrieben. Imposante Bauwerke, Kunstschätze und Ausstellungen zeugen noch heute von der Bedeutung der Stadt als einstige Metropole im Mittelalter. Entdecken Sie einen der wichtigsten Schauplätze der Reformation. Hier wirkte Ablasprediger Johann Tetzel, der mit seinem Handel von Sündenfreibriefen der auslösende Funke für den Beginn der Reformation im nahen Wittenberg war. Hier tagten und verhandelten die deutschen Kurfürsten zu den Fürstentagen über Erbschaftskriege und den Religionsfrieden. Hier gründete Preußenkönig Friedrich eine Webersiedlung rund um das Kloster Zinna und begann von Jüterbog aus den 7-Jährigen Krieg. Die Kleinstadt hat zahlreiche Geschichten zu erzählen. Und vielleicht kennen Sie ja schon die Sage vom Schmied zu Jüterbog? Gleich drei Klöster gibt es zu erkunden: das Kloster Zinna, das Mönchenkloster und das Liebfrauenkloster; drei Stadttore: Dammtor, Zinnaer Tor und

Neumarktort; zahlreiche Wehrtürme und das älteste Rathaus Brandenburgs werden einen bleibenden Eindruck bei Ihnen hinterlassen. Heute lässt es sich hier vor allem herrlich Urlaub machen – nehmen Sie sich eine Auszeit von Großstadtheftik und Verkehrsstrubel und lassen Sie sich treiben in die Geschichte und Geschichten der gemütlichen Kleinstadt vor den Toren Berlins. Der Spitzbubenweg rund um die Altstadt lädt zum Wandern im Grünen mit tollen Weit- und Ausblicken ein, die Fläming-Skate oder den Luther-Tetzel-Weg erkunden Sie am besten mit Freunden bei einer Fahrradtour, vorbei an Fläming-Dörfern und Feldsteinkirchen. Entlang der „Route der Backsteingotik“, die im Ostseeraum beginnt und in Jüterbog endet, entdecken Sie eindrucksvolle Bauwerke der norddeutschen Backsteingotik. Und auch kulinarisch hält die märkische Stadt eine ganz besondere Frischeküche mit regionalen Köstlichkeiten bereit – probieren Sie das Jüterboger Senfsüppchen, echten Brandenburger Wasserbüffelmozzarella vom Jüterboger Weidebüffel, oder auch die Fläming-Forelle in den Restaurants der Stadt und Umge-

bung. Die eigentliche Spezialität des Flämings, die im Feuer gebackenen Klemmkuchen, können Sie übrigens ausschließlich im Winter kosten: sie werden in Jüterbog zur Fastnachtszeit von Weihnachten bis Ostern gebacken. Spannende Termine wie das Klemmkuchenfest oder das Maibaumstellen hält der Kulturkalender in jedem Jahr bereit, lassen Sie sich überraschen! Ein Muss ist vor allem das Altstadtfest „Fürstentag“, das immer im September gefeiert wird.

**Literaturtipp:**

Die Schlüsselszene des Klassikers „Michael Kohlhaas“ von Heinrich Kleist spielt in Jüterbog – hier lebte tatsächlich dereinst ein Hans Kohlhaas, der Vorlage für das berühmte Drama war. In der Gerichtslaube des Rathauses am Marktplatz wurde im 16. Jahrhundert über sein Schicksal verhandelt.

**Ausstellungen:**

Kindermuseum „Mit-mach-Mittelalter“ und „Tetzel, Ablas, Fegefeuer“ im Mönchenkloster; die Webersiedlung des Preußenkönigs im Webhaus Kloster Zinna

**Führungen:**

Sonder-Stadtführungen mit dem Nachtwächter oder interaktive Stadtführung mit Johann Tetzel, buchbar über Stadtinformation Jüterbog: 033 72 - 46 31 13 [stadtinformation@jueterbog.de](mailto:stadtinformation@jueterbog.de)



AUF DEM **LUTHER-TETZEL-WEG** VON JÜTERBOG NACH WITTENBERG

# AUF DEN SPUREN DER REFORMATION



Die Strecke zwischen Jüterbog und Wittenberg, die wir Ihnen als Grundlage einer mehrtägigen Radtour empfehlen, ist – wie Sie wahrscheinlich wissen – ein geschichtsträchtiges Pflaster. Die Strecke, die Sie auf Rädern zurücklegen, haben die Menschen vor 500 Jahren zu Fuß (und ohne luftgepolsterte Air-Force-One-Schuhsohlen) bewältigt. Das mag unter anderem daran gelegen haben, dass den Wittenbergern seinerzeit Großes versprochen wurde: Der Dominikaner und Ablassprediger Johann Tetzel war mit großem Tross in die Stadt gekommen, um den Menschen das zu verkaufen, was es sonst nur im unerreichbaren Rom gab: den päpstlichen Ablass. In Jüterbog konnten sie nach Messe und Beichte in der Stadtkirche St. Nikolai einen – Achtung: Wortspiel – sündhaft teuren Ablassbrief erwerben, und mit ihm das Gefühl, mit Gott und der Welt im Reinen zu sein und das sichere Himmelsglück in der Tasche zu haben. Dass diese Leichtigkeit, sich Gnade wie in einem „Kaufhaus für saubere

*„Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt“ verkündete Johann Tetzel zu Beginn des 16. Jahrhunderts – und noch heute zeugt der Tetzelkasten in der Jüterboger Nikolaikirche vom Treiben des Ablasspredigers, das Martin Luther zu seinen berühmten Thesen „inspirierte“.*



Seelen“ erwerben zu können, auf massive Kritik aus Wittenberg stieß, ist allgemein bekannt – und löste letztlich die Reformation aus.

Der Luther-Tetzel-Weg beansprucht für sich, Radfahrer und Wanderer mit Informationen, Darstellungen und Ausstellungen in die mittelalterliche Gedankenwelt einzuführen – und ist darüber hinaus auch geeignet, einfach eine wunderschöne, toll ausgebaute Strecke unter freiem Himmel zurückzulegen.

Sie brauchen, um mit Gott und der Welt im Reinen zu sein, in den nächsten Tagen eigentlich nur ein funktionierendes Rad, ausreichend Proviant und im Idealfall nette Begleitung und scheinende Sonne.

Wie es bei Reisen üblich ist, gilt auch hier der erste Tag der Anreise. Nicht weil Sie sich von der Anfahrt erholen müssten, sondern weil es am Ankunftsort schon einiges zu sehen gibt. Jüterbog verfügt noch immer über einen reichen Schatz spätmittelalterlicher Bausubstanz. Außergewöhnlich ist vor allem der Bestand des Kircheninventars aus dieser Zeit – die Nikolaikirche mit ihren fast 70 Meter hohen, unterschiedlich gestalteten Türmen ist tatsächlich eine Sehenswürdigkeit im wahrsten Sinne, ebenso wie das 500 Jahre alte Mönchenkloster, das heute das Kulturhistorische Museum beherbergt.

Etwas außerhalb, westlich von Jüterbog in **Altes Lager**, entstand aus einem ehemaligen Offizierskasino ein Kulturzentrum der besonderen Art: DAS HAUS. Wenn Sie Glück haben, gibt es hier ein Konzert, eine Lesung, Kabarett oder Theater – wer zeitlich flexibel ist und die Reise auf's Kulturangebot abstimmen will, wird auf der Website des Hauses bestens informiert. Eine Dauerausstellung erzählt außerdem sehr anschaulich die Geschichte des Ortes. Ach so: Übernachten können Sie hier auch – in Ein- bis Vierbettzimmern und einer schönen Ferienwohnung.

Wo auch immer Sie die erste Nacht verbracht haben – von Jüterbog aus starten Sie am nächsten Morgen auf dem **Luther-Tetzel-Weg** in Richtung Wittenberg. Die Stationen auf Ihrem Weg zeugen auf je eigene Weise von den Spuren der Reformation. (Der Luther-Tetzel-Weg hat eine eigene, sehr informative Website, der Sie auch die einzelnen Stationen entnehmen können.)

Von Jüterbog radeln Sie bis nach **Naundorf** – werfen Sie dort unbedingt einen Blick in die spätromanische Feldsteinkirche, die mit barocker Ausstattung, Steinmetzarbeiten aus dem 17. Jahrhundert und einem fachwerkverstärkten Ziegeldach die verschiedensten Epochen abbildet und dabei doch alles in allem ein überraschend harmonisches Ensemble abgibt.

In **Zahna**, nur 10 Kilometer weiter, ist die romanische Marienkirche mit ungewöhnlich großem Quer- und verkleinertem Langschiff einen Besuch wert.



*Im Museum im Mönchenkloster werden alte Zeiten lebendig: Im Rahmen der interaktiven Ausstellung „MitMachMittelalter“ können Kinder in die Rolle einer Figur aus dem Mittelalter schlüpfen und zusammen mit Klostermaus Franzi auf Entdeckertour gehen.*



*Die Geschichte Johann Tetzels und damit die Geschichte des Ablasswesens wird in einer neu konzipierten Ausstellung im Museum im Mönchenkloster erzählt. Große Teile der Sonderausstellung im Reformationsjubiläumsjahr 2017 sind hier noch einmal zu sehen.*

### **DAS HAUS Altes Lager**



*In unserem **Kulturzentrum** treten bekannte Künstler aus Film und Fernsehen auf, es gibt aber auch beeindruckende Programme regionaler Chöre und Tanzgruppen. Für einen längeren Aufenthalt empfehlen wir Ihnen unsere Gästezimmer oder die Ferienwohnung.*

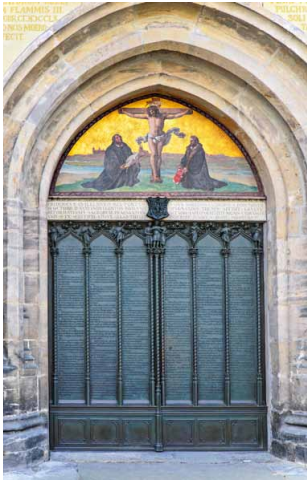
Kastanienallee 21

14913 Niedergörsdorf / OT Altes Lager

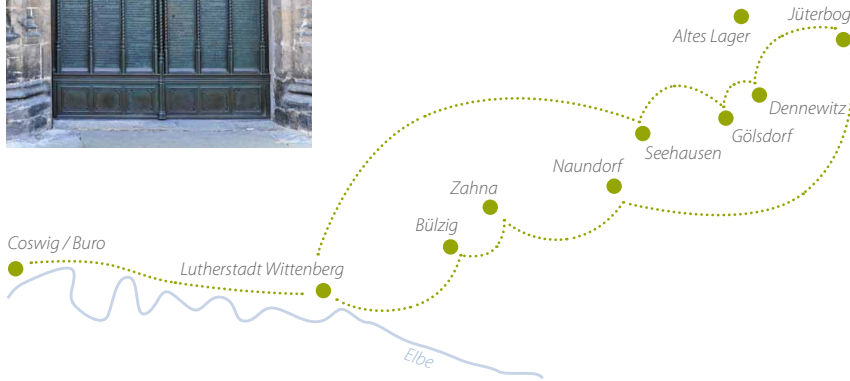
Tel.: 03 37 41 - 713 04

info@dashaus-alteslager.de

[www.dashaus-alteslager.de](http://www.dashaus-alteslager.de)



Erzürnt vom missbräuchlichen Ablassstreiben Johann Tetzels verfasste Luther seine 95 Thesen, an die die bronzene Thesentür der Schlosskirche in Wittenberg erinnert.



Über **Bühlzig** geht es dann weiter nach **Wittenberg**. Folgt man den Spuren der Reformation, ist hier natürlich ein wesentlicher Teil des Weges zu bewundern: **die Tür an der Schlosskirche**, an die der gegen Tetzel zürnende Luther 1517 seine 95 Thesen schlug. An den Thesenanschlag erinnert heute (nachdem die ursprüngliche Tür 1760 bei einem Brand zerstört wurde) die bronzene sogenannte Thesentür. Sie enthält den Text der 95 Thesen Luthers und ist bekrönt mit musizierenden Knaben.

Wieder im Sattel können Sie von Wittenberg aus die Tour noch um 18 Kilometer verlängern – auf dem gut ausgebauten **Elberadweg**, durch den **Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt** bis nach Buro. Hier können Sie Ihre (vermutlich) müden Knochen zum Beispiel in einem der Themenzimmer des **Hotel Zur Fichtenbreite** betten.

Am dritten Tag machen Sie sich gemächlich auf den Rückweg – zuerst von Buro auf dem Elberadweg zurück nach Wittenberg, dann weiter auf dem Luther-Tetzel-Weg nach Jüterbog.

Die Strecke kennen Sie schon von der Hinfahrt, und diesmal empfehlen wir Ihnen, in **Seehausen, Gölsdorf und Dennewitz** Halt zu machen – auch dies drei Dörfer mit wunderschönen uralten Feldsteinkirchen mit teils barocker Ausstattung. Diese Dorfkirchen waren für die Pilgernden oft die letzten Zufluchtsorte vor sichtbaren und unsichtbaren Gefahren: vor wilden Tieren, der Witterung, aber auch vor bösen Geistern und Dämonen; die dicken Mauern der Kirchen versprachen Schutz vor Unbill jeder Art.

Schutz vor Hunger, Durst und Muskelkater bietet Ihnen am Ende Ihrer Tour Jüterbogs Gastfreundschaft – ein Plätzchen zum köstlich Speisen und erschöpft in die Federn Sinken findet sich hier allemal.

#### Gästeinformationen

Stadtinformation Jüterbog  
Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog  
Tel.: 033 72 - 46 31 13  
stadtinformation@jueterbog.de

#### Museum im Mönchenkloster Jüterbog

Öffnungszeiten (März - Dez.)  
Di - So 13.00 - 17.00 Uhr  
außerdem Do 13.00 - 18.00 Uhr  
Führungen außerhalb der Öffnungszeiten auf  
Anfrage; Tel.: 033 72 - 46 31 45  
Winteröffnungszeiten und weitere Informationen auf [www.jueterbog.de](http://www.jueterbog.de)

#### Tourist-Information Wittenberg

Mauerstraße 18  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Tel.: 034 91 - 49 86 71  
info@lutherstadt-wittenberg.de  
[www.lutherstadt-wittenberg.de](http://www.lutherstadt-wittenberg.de)

Stadt Coswig (Anhalt)  
Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)  
Tel.: 03 49 03 - 610-0  
post@coswig-online.de

#### Infos zu den Kirchen am Weg

Kirchengemeinde St. Nikolai Jüterbog  
Planeberg 71, 14913 Jüterbog  
Tel.: 033 72 - 43 25 09  
info@luther-tetzel-weg.de

#### Infos zu den Wegen

Luther-Tetzel-Weg: [www.luther-tetzel-weg.de](http://www.luther-tetzel-weg.de)  
Elberadweg: [www.elbe-rad-weg.de](http://www.elbe-rad-weg.de)

## Weitere Angebote

### ÜBERNACHTEN

#### Hotel Zur Fichtenbreite

\*Hotel Garni plus\*

Fichtenbreite 5, 06869 Coswig / OT Buro

Tel./Fax: 03 49 03 - 47 42 90

[e.rose@hotel-fichtenbreite.de](mailto:e.rose@hotel-fichtenbreite.de)

[www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de](http://www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de)

#### Ferienwohnung-Liefeldt GbR

Privatweg 7b, 14913 Jüterbog

Tel.: 033 72 - 40 13 73

[info@ferienwohnung-liefeldt.de](mailto:info@ferienwohnung-liefeldt.de)

[www.ferienwohnung-liefeldt.de](http://www.ferienwohnung-liefeldt.de)



## SKATEN RUND UM JÜTERBOG

# BEWEGUNG ODER KULTUR? BEIDES!



Von der Flaeming-Skate als einem Rundweg für Skater zu sprechen, wäre – Achtung: – rundweg untertrieben. Sie ist eher als DIE europäische Skate-Region zu verstehen – auf der sich noch dazu Radfahrer und andere Menschen auf Rollen und Rädern wie zu Hause fühlen können. Auf insgesamt 230 Kilometern geht's glatt asphaltiert und autofrei durch den Niederen Fläming und das Baruther Urstromtal. Das ist nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Reise vorbei an allem, was typisch Fläming ist: kleine Dörfer mit wunderschönen Feldsteinkirchen, historische Mühlen, sanfte Hügel und ein weiter Himmel – von dem übrigens an 1728 Stunden jährlich die Sonne lacht.

Empfehlenswert für Skater aller Könnensstufen sind Sternfahrten: Sie buchen sich eine schöne Unterkunft an der Strecke (eine empfehlenswerte Auswahl siehe nächste Seite) und nehmen von dort einen Rundkurs, der nicht nur Ihrer Kondition, sondern auch Ihrer Lust und Laune entspricht.

Eine erste Teststrecke zum Beginnen ist der **Rundkurs 3, der Jüterbog mit Neuheim, Grüna und Kloster Zinna verbindet**. Das ist eine Strecke von 11 Kilometern, die man auch ungeübt oder als Einstieg gut bewältigen kann. Eine größere Runde drehen Sie auf dem **Rundkurs 4**, der Sie über **Dennewitz und Oehna** (mit einem kleinen, feinen Freibad) und dann im großen



*Das Jüterbog vor drei Jahren ins Städteregister der Europäischen Route der Backsteingotik aufgenommen wurde, verdankt es auch den prachtvollen Abteigebäuden von Kloster Zinna.*



Die dreischiffige gotische Kirche St. Nikolai ist eines der schönsten Ausflugsziele in Jüterbog. Natürlich gilt hier: Erst die Skates ausziehen!

Bogen östlich **von Jüterbog nach Kloster Zinna** führt. Auf dieser wirklich sportlichen Tour geht es auch an der Skate-Arena Jüterbog vorbei, der Sportstätte für Inline-Skating – den schnellen Sport auf leisen Rollen. Dort finden Anfänger bei verschiedenen Events Kursmöglichkeiten und Sportbegeisterte eine ideale Trainingsstätte. Die größte Herausforderung ist die Bewältigung der knapp 100 km des RK 1 als Tagestour – auch das ist möglich.

Die Flaeming-Skate hat insgesamt acht Rundkurse. Somit bietet sie jedem und jeder ganz nach individueller Kondition bzw. Lust und Laune das passende Maß an Anstrengung. Und wer weiß, vielleicht können Sie sich ja am zweiten Tag ein wenig in den Gemüchlichkeitsmodus begeben. Oder Sie gehen es ruhig an und nehmen – nach erholsamer Nacht und ausgiebigem Frühstück – am zweiten Tag das nächste Level in Angriff. Und wer viel fährt, braucht auch Pausen: Entlang der Strecken gibt es viele Rastplätze und eine touristische Infrastruktur, die vom Skate-Verleih bis zu Biergärten und Restaurants alles bietet, was Skater zum Glückseligsein brauchen.

#### Anreise

**Auto:** von Berlin über B101 aus Richtung Frankfurt (Oder) über A12 aus Richtung Hannover über A2 und A10, weiter auf B101 aus Richtung München – Leipzig über A9 oder Dresden über A13 aus Richtung Hamburg über A24 oder Prenzlau über A11 weiter auf A10

#### Bahn:

von Berlin RE3 oder RE4 von Potsdam/ Berlin-Wannsee RB33 von Lutherstadt Wittenberg/ Halle (Saale) S8 und RE3 von Herzberg & Falkenberg (Elster) RE3  
**Bus:** vom Bahnhof zum Stadtzentrum Stadtlinie 758

#### Gästeinformationen

Stadtinformation Jüterbog  
Mönchenkirchplatz 4,  
14913 Jüterbog  
Tel.: 033 72 - 46 31 13  
stadtinformation@jueterbog.de  
[www.jueterbog.eu](http://www.jueterbog.eu)

#### Besonderheiten

##### Infos zur Flaeming-Skate:

Streckenlänge Rundkurs 3 = 11 km  
Streckenlänge Rundkurs 4 = 43 km  
[www.flaeming-skate.de](http://www.flaeming-skate.de)



### Landhaus Heinrichshof



Übernachten im Heinrichshof, Wohlfühlen inklusive. Der Vierseithof mit seinen 28 hellen und modernen Zimmern liegt in Altstadtnähe und ist idealer Ausgangspunkt zum Skaten, Radfahren und Wandern. Naturliebhaber werden den großen Garten genießen. Zahlreiche idyllische Ecken laden zum Entspannen ein.

Hauptstraße 55, 14913 Jüterbog

Tel.: 03372 - 44 15 80

[info@landhaus-heinrichshof.de](mailto:info@landhaus-heinrichshof.de)

[www.landhaus-heinrichshof.de](http://www.landhaus-heinrichshof.de)

### Grafschaft Kloster Zinna



In liebevoll restaurierten Ferienwohnungen und modernen Apartments erholen Sie sich in der Grafschaft Kloster Zinna stilvoll, oder Sie laden in den modernen Saal zu Familienfeiern, Seminaren, Yoga oder Teambuildings ein. Unsere Sauna und die angrenzende Flaeming-Skate machen Ihren Aufenthalt perfekt.

Ansprechpartner: Sylvana Wobeser/Mathias Schmidt

Jüterboger Str. 25, 14931 Jüterbog / OT Kloster Zinna

Tel.: 033 72 - 444 39 82 u. 0174 - 670 55 19

[info@grafschaft-kloster-zinna.de](mailto:info@grafschaft-kloster-zinna.de)

[www.grafschaft-kloster-zinna.de](http://www.grafschaft-kloster-zinna.de)

### Landgasthof Jüterbog



Die perfekte Auszeit genießen Sie in unserem liebevoll umgebauten Vierseithof mit Unterkünften für Groß und Klein. Starten Sie in den Tag mit einem leckeren Frühstück in der „Guten Stube“ oder auf der Terrasse. Und lassen sich mittags und abends in unserem Restaurant mit frischen Gerichten und regionalen Produkten verwöhnen.

Werder 45, 14913 Jüterbog / OT Werder

Tel.: 033 72 - 44 38-0

[info@landgasthof-jueterbog.de](mailto:info@landgasthof-jueterbog.de)

[www.landgasthof-jueterbog.de](http://www.landgasthof-jueterbog.de)





- 1 Aus dem Handwerkerdorf **Glashütte** kommt kaum jemand ohne ein liebevoll hergestelltes Mitbringsel zurück.
- 2 In dem lebendigen Ort leben Künstler und Handwerker in den schönen alten Häusern der ehemaligen Glashütte.
- 3 Nicht nur Hirsche kann man im **Wildpark Johannismühle** sehen: Hier lassen sich auch Luchse, Wölfe und Bären gefahrlos beobachten. Man kann hier sogar in Ferienwohnungen mitten im Wildpark übernachten.

# Baruth/Mark

## Wild und Wein

Es ist einfach, die Magie in Baruth zu finden. Sie versteckt sich im alten Schlosspark, wandert mit dir Hand in Hand durch Glashütte, röhrt mit den Hirschen um die Wette und weht Radlern als frischer Fahrtwind um die Nase. Baruth macht es Besuchern leicht, sich zwischen Natur und Kultur zu verlieren und dabei ganz viel Neues zu entdecken. Über weite Felder und bunte Wälder radle ich über die Flaeming-Skate durch die Brandenburger Natur. Es duftet betörend nach Wald und Moos, während ich dem Konzert aus den Baumwipfeln lausche. So viel Bewegung an der frischen Luft sorgt früher oder später für Kaffeedurst. Bloß gut, dass in dem krea-

tiven Museumsdorf Glashütte ein Tässchen Kaffee und das ein oder andere Stück Schokotarte auf hungrige Entdecker wartet. Frisch gestärkt lässt sich das Museumsdorf schließlich auch viel leichter erobern. Nach einem Besuch im Museum und in der Glasmalerei, in der ich meine eigene Glaskugel blase, bummele ich durch die kleinen, besonderen Läden im Dorf und träume vom Leben in den alten Glasmacherhäusern. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck fahre ich nach einem Abstecher zum Weinberg zum Schloss Baruth. Eingebettet in den märchenhaften Lennepark wirkt der Gebäudekomplex, der aus altem und neuem Schloss besteht, fast

ein bisschen aus der Zeit gefallen. Nach einem Spaziergang durch die zauberhafte Anlage geht es im warmen Abendlicht weiter zum Wildpark Johannismühle. Schon lange bevor ich die erste Fellnase sehe, höre ich das sonore Röhren der Hirsche, das durch den ganzen Wald schallt. Schöner hätte mein Ausflug nach Baruth wohl nicht enden können.



**Laura Schneider** hat sich gefreut, dass der Wildpark mit Klasdorf jetzt wieder Bahnanschluss hat. Mehr – auch über Baruth – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)

# AKTIVURLAUB IM LÄSSIGSTEN SINNE



Wer als Familie unterwegs ist, muss im Vorfeld oft in Verhandlungen treten: Die Kinder wollen skaten oder radfahren, die Eltern wollen entspannen, gut essen und eine gute Zeit miteinander haben – und dass der Nachwuchs nebenbei auch noch was lernt, wäre ein schöner Nebeneffekt. Wie gut, dass all das unter einen Hut zu bringen ist – einzige Voraussetzung: Sie nehmen sich ein paar Tage frei, trennen die Kinder von den elektronischen Geräten und machen sich auf den Weg in Richtung Baruth. Das **Gutshaus Petkus** im gleichnamigen Ortsteil ist eine tolle Ausgangsstation für ein paar entspannte, bewegungs- und lehrreiche Tage. Hier können Sie wunderbar übernachten, köstlich essen und sich außerdem direkt vor dem Haus auf die Flaeming-Skate schwingen. Skates und Räder können Sie nach telefonischer Anmeldung im Gutshaus ausleihen.

Das **Museumsdorf Glashütte** – nur eine gute Fahrradstunde entlang der Flaeming-Skate entfernt – legen wir Ihnen als einen Tagesordnungspunkt unbedingt ans Herz. Hier können Sie sich einen herrlichen Tag lang als „Dorfbewohner“ fühlen und für einen Tag die Zeit vergessen im schönsten Glasmacherort Deutschlands. Die Handwerker und Künstler lassen sich nicht nur bei der Arbeit über die Schulter schauen, in vielen Fällen dürfen Sie auch selbst mit Hand anlegen: Schmieden, Filzen, Töpfern, Seife Gießen oder natürlich Glas Blasen. In den kleinen Werkstattläden, die sich in den historischen



Viel Liebe und Engagement steckt im alten Gutshaus Petkus, das Ferdinand und Alexandra von Lochow seit 2002 als erstes Skate-Hotel der Welt betreiben. Auch ohne Rollen unter den Füßen ist man hier herzlich willkommen.



Unser liebevoll saniertes Hotel liegt direkt an der Flaeming-Skate und ist ideal für Radler und Skater. Auch bei Familien ist es beliebt. Genießen Sie Wild-Burger, Flammkuchen und Roggenbier in unserem Restaurant oder Sommergarten mit großem Spielplatz. Unsere Zimmer sind großzügig geschnitten und

im nordischen Stil eingerichtet. Alle verfügen über WC/Dusche, TV und WLAN.

Merzdorfer Str. 36,  
15837 Baruth/Mark / OT Petkus  
Tel.: 03 37 45 - 708 70

[www.skatehotel.de](http://www.skatehotel.de)

Die Begegnung „auf Augenhöhe“ mit Tieren, die man sonst eher aus Käfigen oder dem Fernsehen kennt, ist eine beeindruckende Sache: Bären, Wölfe und Luchse sind hier in ihrer natürlichen Umgebung anzutreffen, aber auch Mufflons, Schwarz-, Rot- und Damwild, Wisente, Auerochsen, Wildpferde, Fisch- und Seeadler und viele mehr.



Arbeiterhäusern etabliert haben, kann man nicht nur schauen, sondern viele der Dinge, die hier hergestellt werden, auch erwerben. In bester Qualität wird auch fürs leibliche Wohl gesorgt: Biofrühstück, Schokospezialitäten, Töpfereicafé, Weinsalon – irgendetwas Köstliches geht immer.

Ein Erlebnis, insbesondere für Stadtkinder, ist der **Wildpark Johannismühle**. Dies ist kein Zoo mit Käfigen und Besichtigungsgarantie. Dafür ist der Spaß am Still sein, Lauschen und Entdecken um einiges größer. Hier leben heimische Wildarten und manchmal auch Exoten wie Tiger und Bären einträchtig miteinander. Ohne störende Zäune können Sie die Tiere in ihrem riesigen Freilauf beobachten und vielleicht sogar bei der Fütterung der Polarwölfe oder einer Flugshow der Falknerei dabei sein.

Und am Ende sind vermutlich Große und Kleine gleichermaßen auf ihre Kosten gekommen – entspannt, erholt, bereichert, ausgedepotet.



#### Anreise

**Auto:** Baruth/Mark aus Richtung Berlin über A13 und B96  
**Petkus:** über A13 und B115 zwischen Baruth/Mark und Jüterbog  
**Bahn:** Baruth/Mark RE 5 Berlin – Wünsdorf – Baruth/Mark  
**Petkus:** RE 4 und RE 5 von Berlin – Luckenwalde, weiter mit Skates, Fahrrad oder dem Bus (ca. 4 x täglich – Busfahrzeiten unter Tel. 033 71 - 628 10)

#### Gästeinformationen

Museumsverein Glashütte e.V.  
Hüttenweg 20  
15837 Baruth/Mark / OT Glashütte  
03 37 04 - 98 09-14  
info@museumsdorf-glashuette.de

Wildpark Johannismühle  
Johannismühle 2, 15837 Baruth / OT Klasdorf  
Tel.: 03 37 04 - 970 11  
info@wildpark-johannismuehle.de

#### Besonderheiten

Flaeming-Skate-Abschnitt zwischen Luckenwalde und Petkus: RK 1  
Flaeming-Skate-Abschnitte zwischen Petkus und Glashütte S 4 und S 5  
Streckeninfos auf: [www.flaeming-skate.de](http://www.flaeming-skate.de)

#### RufBus

Eine besondere Einrichtung ist der RufBus der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming. Der Skater-Shuttle holt Sie von und bringt Sie zu jeder Haltestelle entlang der Flaeming-Skate. Er fährt samstags, sonn- und feiertags sowie während der Berliner und Brandenburger Sommerferien. Auch die Mitnahme eines Fahrrads ist möglich. Das müssen Sie zwei Tage vor der Fahrt anmelden. Infos unter: RUFBUS auf vtf-online, Fahrplan Linie 777 – RUFBUS

### Museumsdorf Baruther Glashütte



Im denkmalgeschützten Glasmacherort haben sich etwa 20 Manufakturen angesiedelt, in denen ausgefallene Unikate und Kleinserien hergestellt und vertrieben werden. Der Gasthof und zwei Cafés verwöhnen Sie kulinarisch. Kulturelle Impulse geben die Galerie und das Museum mit wechselnden Ausstellungen.

Fühlen Sie sich herzlich willkommen und nehmen sich einen Tag Zeit zum Genießen.

Hüttenweg 1 - 21, 15837 Glashütte

Tel.: 03 37 04 - 98 09 14 (Museum)

sonstige Kontakte und Öffnungszeiten unter:

[www.museumsdorf-glashuette.de](http://www.museumsdorf-glashuette.de)

# VON UNTREUEN SCHUSTERN UND Treuen Brietzenern

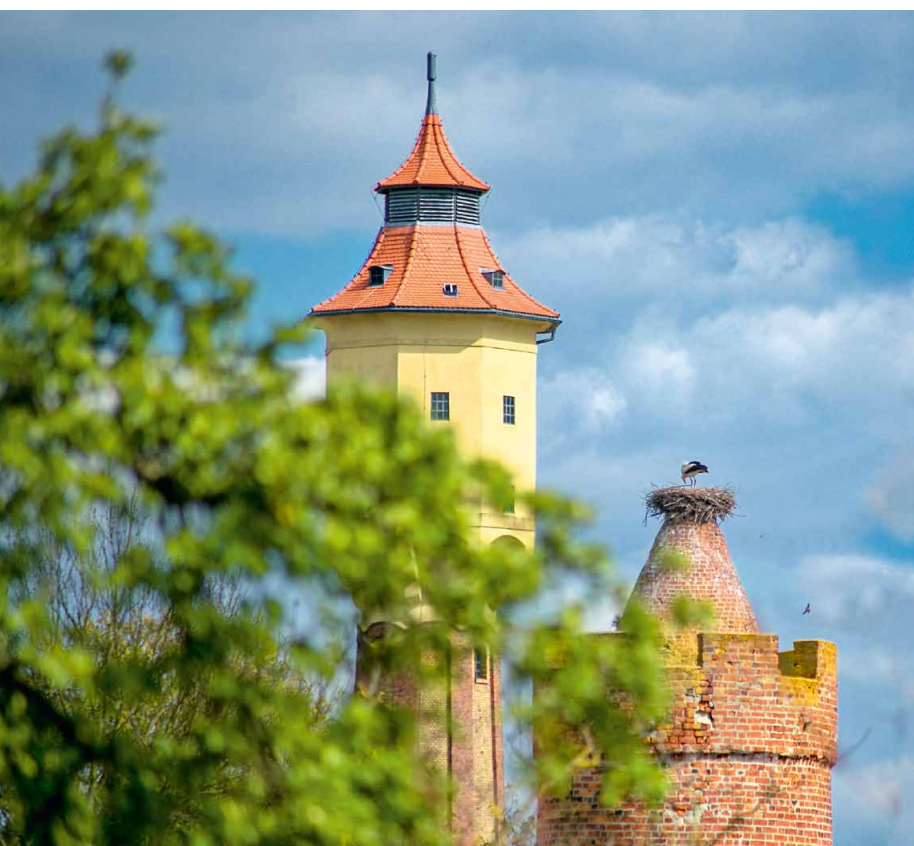


Um diese gemütliche kleine Stadt am Rande des Niederen Flämings ranken sich nicht nur wunderbare grüne Parkanlagen (dazu später), sondern auch zwei Legenden, denen die **Sabinchenstadt Treuenbrietzen** ihren Namen verdankt.

Die erste ist schnell erzählt: Im 14. Jahrhundert behauptete ein Schurke, der verstorbene alte Markgraf Waldemar zu sein. Alle glaubten seinem Schwindel, nur die Brietzener hielten treu zum rechtmäßigen Fürsten und durften nach dessen Sieg fortan die Treue im Namen tragen. Die Geschichte mit dem Sabinchen endet unhappy, ist wahrlich nichts für schwache Gemüter und wäre in die heutige Zeit übersetzt vermutlich ein Horrorfilm ab 18: Sabinchen verfällt einem schaurigen Schuster, der sie zum Diebstahl anstiftet, sie anschließend einen Kopf kürzer macht und am Ende das alles selbst nicht überlebt. Kurz gesagt: Es war nicht schön. An die mittelalterliche Gruselgeschichte erinnert heute im Herzen der Stadt die Sabinchenfigur eines zeitgenössischen Meissner Künstlers.



Erst Stadtturm, dann Kapelle, dann Museum: Das Heimatmuseum erzählt bewegte Geschichte(n).



## Hermannsmühle



In unseren vier liebevoll restaurierten Ferienwohnungen erholen Sie sich in der Hermannsmühle stilvoll, oder Sie laden in unserem Turmzimmer zu kleineren Familienfeiern, Seminaren oder Teambuildings ein. Unsere Sauna und die Lage am Radweg „Tour Brandenburg“ Route 4 machen Ihren Aufenthalt bei uns perfekt.

Ansprechpartner:

Sylvana Wobeser/Mathias Schmidt

Zur Hermannsmühle 103

14929 Treuenbrietzen OT Bardenitz

Tel.: 033 72 - 444 39 82 u. 0174 - 670 55 19

info@hermannsmuehle.de

[www.hermannsmuehle.de](http://www.hermannsmuehle.de)

All das und noch viel Schöneres erfahren sie am besten bei einer Historischen Stadtführung. (Wenn Sie es einrichten können, machen Sie einen Abstecher in die Großstraße 9; dort steht einer der „Kunstautomaten“ – das sind ausrangierte Zigarettenautomaten, die mit kleinen Kunstwerken regionaler Künstler befüllt sind – eine kreative Antwort auf die Plastikkultur von Überraschungsei & Co.) Rund um die Stadt wurde im 19. Jahrhundert ein malerischer Grüngürtel angelegt, der nicht nur für die Treuenbrietzener ein echter Erholungsort ist und zu Fuß und per Rad entdeckt werden kann. Wir schlagen also vor: Stadtführung durch die liebevoll sanierte Altstadt (mit Gildenhaus, Heimatmuseum, Marien- und Nikolaikirche), anschließend Stärkung mittels ansässiger Gastronomie, und dann auf die Räder (oder in die Wanderschuhe) und raus ins Grüne. Das Umland von Treuenbrietzen liegt mitten im **Naturpark Nuthe-Nieplitz** und lässt sich auf verschiedenen Touren durchwandern und durchfahren. Wegbeschreibungen und alles Wissenswerte über Steintour (ca. 34 km), Landschaftstour (ca. 19 km) und die Tour Brandenburg (ca. 38 km) erhalten Sie in der Stadtinformation. Alle diese Touren führen übrigens unter anderem nach Bardenitz, wo Sie sich in den dortigen Hofläden der **Offenen Höfe** mit köstlichen regionalen Produkten eindecken können. Und weil Sie all das gut und gerne auf zwei (oder drei) Tage ausdehnen können, raten wir Ihnen, in Treuenbrietzen auch eine Übernachtung einzuplanen. Ob **Ferienwohnung, Landhaus oder Appartement im Hühnerhof**: Herzlich empfangen werden Sie überall.

#### Anreise

**Auto:** über die A9, Ausfahrt Niemegek oder Brück, dann über die B2 oder B102

**Bahn:** mit dem RB33 von Wannsee oder Jüterbog

**Fahrrad:** über die Tour Brandenburg oder die Radroute Nr. 4 Historische Stadtkerne im Land Brandenburg

**Zu Fuß:** auf dem Jakobsweg (Via Imperii) aus Richtung Berlin

#### Gästeinformation

Stadt- und Touristeninformation der Sabinchenstadt Treuenbrietzen  
14929 Treuenbrietzen, Großstraße 61-63  
Tel: 033748 - 747 -77, -78  
tourismus@treuenbrietzen.de  
stadtinformation@treuenbrietzen.de  
[www.treuenbrietzen.de](http://www.treuenbrietzen.de)

#### Besonderheiten

**Radstation im Ratshof für Radtouristen:** Auf dem Ratshof im Zentrum der Stadt, am Fuße des historischen Wasserturms, finden die Gäste eine Unterstellmöglichkeit für ihre Fahrräder, Picknicktische sowie Toiletten und verschleißbare Spinde für das Gepäck.

#### Offene Höfe

Infos und Adressen der Teilnehmer der Aktion auf [www.offenehoefe.de](http://www.offenehoefe.de)

#### Kunstautomaten

Infos auf [www.kunstautomat.kunststick.com](http://www.kunstautomat.kunststick.com)

### Ferienwohnung „Die Auszeit“



Zeit für Euch! Ob für ein Wochenende oder länger, mit Kindern oder ohne. In unserer 85 m<sup>2</sup> großen und vollausgestatteten Ferienwohnung müsst Ihr garantiert auf nichts verzichten. Bezogene Betten, Blumen, Spielzeug für die Kleinen oder ein schon gefüllter Kühlschrank? Ankommen könnte schöner nicht sein!

Rietzer Dorfstr. 14,  
14929 Treuenbrietzen / OT Rietz  
Tel.: 03 37 48 - 23 76 93  
info@auszeit-rietz.de

[www.auszeit-rietz.de](http://www.auszeit-rietz.de)

### Landhaus Märkische Zauche



Privat geführtes B&B mit gemütlichen Zimmern und geräumigem Wohnbereich für Urlaubsreisende und kleine Gruppen. Für Ihre ganz persönliche Auszeit finden Sie idyllische Flecken im Garten. Ein Pool sorgt im Sommer für Abkühlung. Und im Winter entspannen Sie in der Sauna. Herzlich Willkommen!

Hauptstr. 10b  
14822 Niederwerbig / OT Jeserig  
Tel.: 03 38 43 - 307 76  
landhausmaerkischezauche@arcor.de

[www.landhausmaerkischezauche.de](http://www.landhausmaerkischezauche.de)

### Hühnerhof Appartements



WIR KÜMMERN UNS UM UNGELEGTE EIER ...  
... und um Sie! Erleben Sie die historische Altstadt Treuenbrietzens, die reizvolle Natur des Naturparks Nuthe-Nieplitz und nächtigen Sie in unseren geschmackvollen Appartements und Zimmern. Bis zur Lutherstadt Wittenberg sind es 30 km, nach Jüterbog nicht einmal 20 km. Im Kulturschutzgebiet erhalten Sie regionale Kleinigkeiten und als Bett & Bike-Partner halten wir alles bereit, was Ihr Fahrrad glücklich macht.

Großstr. 9  
14929 Treuenbrietzen  
Tel.: 03 37 48 - 870 12 u. 0176 - 22 77 42 72

[www.huehnerhof-treuenbrietzen.de](http://www.huehnerhof-treuenbrietzen.de)



1



2

# LUCKENWALDE Modern und erfinderisch



3



4

- 1 Der **Marktturm** markiert das Zentrum der Stadt.
- 2 Die Anreise mit dem Fahrrad ist völlig problemlos. Weiter geht es auf der **Fläming-Skate**.
- 3 Die **Bibliothek** im Bahnhof – in dem goldenen Anbau befindet sich die Kinder- und Jugendabteilung.
- 4 Im ehemaligen Wartesaal der 1. Klasse wird heute Lesestoff gesucht.
- 5 Das **Stadttheater** von 1930 ist ein Beispiel für das "Neue Bauen". Nicht nur ein Bau-  
denkmal, hier wird immer noch Theater gespielt.
- 6 Sehr besonders: das Gebäude der ehemaligen **Hutfabrik**, erbaut 1921/23
- 7 Entspannen in der **Fläming-Therme**
- 8 Verschnaufpause erwünscht – die neue attraktive Fußgängerzone

Tatsächlich seid ihr vom Berliner Hauptbahnhof in nur 38 Minuten in Luckenwalde. Und dann trifft ihr schon auf das erste architektonische Highlight der Stadt – die Bibliothek im Bahnhof. Der goldene Anbau beherbergt die Kinderbibliothek und wurde schon mit Architekturpreisen ausgezeichnet. Im kräftigen Rot und nicht zu übersehen, beeindruckt die nahegelegene neue und modernste Feuerwache Brandenburgs. Weiter geht's durch den schönen Nuthepark in Richtung Zentrum. Hier in der schicken, neuen Fußgängerzone empfehlen wir euch eine Verschnaufpause. Bummelt vorbei an den herausgeputzten Fassaden und genießt den Tag bei einer Tasse Kaffee. Wenn ihr gut zu Fuß und schwindelfrei seid, solltet ihr euch auf keinen Fall eine Turmführung entgehen lassen. Die insgesamt 153 Stufen bis zur Spitze des Marktturmes haben es zwar in sich, die Mühe wird aber schnell mit einem atemberaubenden Ausblick belohnt.

Mit etwas Glück und klarer Sicht zeigt sich am Horizont sogar der Berliner Fernsehturm.

Im Anschluss habt ihr die Qual der Wahl: Wie wäre es denn mit einem Besuch der St. Johanniskirche oder dem pfiffig gestalteten Heimatmuseum? Hier erfahrt ihr Wissenswertes zur Stadtgeschichte. So ist zum Beispiel der originale Strickpullover von Rudi Dutschke, ein prominenter Vertreter der 68er Studentenbewegung, zu sehen.

Empfehlenswert ist auch ein Abstecher zum Stadttheater, einem Baudenkmal der Moderne. Es gilt als eines der schönsten Gastspielhäuser Deutschlands.

Luckenwalde, wo 1867 Hermann Henschel den ersten Pappteller der Welt und den Bierdeckel als Werbeträger erfand, hat aber noch viel mehr zu bieten. Als ehemalige Industriestadt verfügt Luckenwalde über eine Reihe historisch wertvoller und geschichtsträchtiger Industriebauten. Zum Beispiel die ehemalige Luckenwalder Hutfabrik des bekannten Architekten

Erich Mendelsohn oder das alte E-Werk, das jetzt zu neuem Leben erweckt wurde und "Kunst-Strom" erzeugt.

Am besten, ihr plant einen Kurzurlaub übers Wochenende ein, um die Stadt zu erkunden und die Bauwerke namhafter Architekten zu bestaunen. Lasst euch doch einfach von der Touristinformation beraten.

Wer allerdings lieber in der Natur unterwegs ist, ist hier auch richtig. Die Flaeming-Skate, mit insgesamt 230 Kilometern Streckennetz, lädt zum sportlichen Zeitvertreib auf dem Fahrrad oder den Inlineskates ein und beginnt mitten in der Stadt. Die verschiedenen langen Rundkurse ermöglichen euch das Erkunden der Umgebung und bieten für jeden Anspruch den richtigen Schwierigkeitsgrad. Um eure Akkus im Anschluss wieder aufzuladen, ist ein Besuch in der Salzgrotte am Markt oder der Fläming-Therme genau das Richtige. So startet ihr voller Kraft in einen neuen, spannenden Tag in Luckenwalde.





**RADTOUREN** AUF DER FLAEMING-SKATE RUND UM LUCKENWALDE

# MIT RÜCKENWIND DURCH WÄLDER UND FELDER



Die **Flaeming-Skate** trägt eines ihrer Fortbewegungsmittel ja bereits im Namen, und tatsächlich sind hier, vor allem im Sommer, Skater aller Alters- und Könnensklassen unterwegs. Aber Sie können auf diesen insgesamt 230 Kilometern auch wunderbar autofrei, entspannt und den eigenen Kräften entsprechend mit dem Rad unterwegs sein. Und für alle, die mehr als einen Tag bleiben wollen und dementsprechend Gepäck mit sich führen, gibt es einen ganz besonderen Service: Die Gastgeber, die wir Ihnen hier als „Herbergseltern“ ans Herz legen, statten Sie nicht nur mit Kartenmaterial und Lunchpaket aus, sondern bringen Ihr ganzes Gepäck, das Sie während der Fahrt nicht brauchen, zur nächsten Unterkunft Ihrer Wahl.

Wir haben zwei Tourenvorschläge für jeweils drei bis vier Tage ausgearbeitet, deren erste Etappe bis Wahlsdorf die gleiche ist. Für Sie heißt es jetzt eigentlich nur noch: ein paar Tage freinehmen, Räder auf's Auto (oder in die Bahn) und sehr entspannt losradeln.



## Gemeinsame erste Etappe Tour 1 und Tour 2:

Nach einem üppigen Frühstück im **Märkischen Hof in Luckenwalde**, wo Sie am Vorabend eingekcheckt haben, geht es los in Richtung **Petkus**. Das sind ungefähr 19 Kilometer, die Sie im Wesentlichen auf dem gut ausgeschilderten RK 1 verbringen. Sie passieren **Jänickendorf**, ein langgestrecktes Straßendorf, und im Hochsommer werden Sie sich freuen, dass es danach ein Stück durch den Wald geht. In **Holbek**, dem nächsten Ort auf Ihrer Strecke, gibt es sogar eine kleine Bade- stelle direkt am Wegesrand. Planen Sie hier ruhig einen Abstecher längs des Weges ein – zurück zur Hauptstrecke finden Sie immer.

Auf dem letzten Abschnitt nach Petkus geht es bergauf vorbei an blühenden (oder Früchte tragenden) Kirschbäumen. Im Ort führt der Weg um ein paar Kurven direkt auf das Gutshaus Petkus zu, wo Sie nach köstlichem Essen sehr gemütlich vom Bergabradeln träumen können.

Am nächsten Tag kommt Ihnen zugute, was Sie sich gestern an Höhenmetern erarbeitet haben. Gleich hinter Petkus geht es bergab Richtung Wahlsdorf. Hier saust man herrlich durch den Wald auf einer sehr kurvigen Strecke und erreicht zur Rast das Gästehaus Schloss Wahlsdorf, wo Erfrischungen im Biergarten serviert werden. Am Ortsausgang direkt an der Skatestrecke gibt's ein modernes Freibad.

**Weiter auf Tour 1: Von Wahlsdorf führt die Tour über Schlenzer, Fröhden und Werder nach Jüterbog**, wo Sie im wunderschönen Landhaus Heinrichshof Ihren müden Gliedern zu einer Pause verhelfen. Am nächsten Tag geht es auf dem RK 1 zurück Richtung Luckenwalde. An der Strecke unbedingt sehenswert: das **Zisterzienserkloster in Kloster Zinna** und das Webermuseum mit zauberhaftem Café.

**Weiter auf Tour2:** Von Wahlsdorf biegen Sie nicht nach Schlenzer ab, sondern fahren geradeaus in Richtung **Hohen- seefeld**. Wer Lust auf Eis hat, sollte unbedingt ein paar Meter der Dorfstraße zu Birnbaums Eiscafé folgen. Täglich werden dort zwei Sorten hausgemachtes Softeis angeboten.



Wer viel arbeitet, muss auch Pausen machen – am Wegesrand der Flaeming-Skate findet sich immer ein schattiges Plätzchen für Picknick und Entspannung.



Unser komfortables Hotel im Herzen von Luckenwalde ist Ausgangspunkt für vielfältige Erlebnisse von Kultur- bis Aktivurlaub. Beliebte Ausflugsziele von Berlin bis zum Spreewald erreichen Sie in kurzer Zeit. Erleben Sie die Flaeming-Skate auf dem Rad oder auf Skates. Danach lassen Sie in der Fläming-Therme die Seele baumeln. Unser besonders freundlicher Service, geräumige,

modern ausgestattete Zimmer und ein reichhaltiges Wellnessfrühstück am Morgen runden Ihren Aufenthalt harmonisch ab. Seien Sie herzlich bei uns willkommen.

Poststraße 8, 14943 Luckenwalde  
Tel.: 033 71 - 60 40

[www.maerkischerhof.de](http://www.maerkischerhof.de)



Ein Hauch von Medici: Seit 2006 ist Schloss Wiepersdorf wieder Künstlerhaus und nimmt seine lange Tradition als Ort des geistigen Austausches wieder auf – ganz wie in alten Zeiten, als Achim und Bettina von Arnim hier residierten.

Am zweiten Tag geht's weiter auf dem RK 1 nach **Wiepersdorf** mit Schlosspark und Orangerie. Heute ist das Schloss ein Künstlerhaus, in dem Künstler und Künstlerinnen im Rahmen mehrmonatiger Stipendien im Schloss wohnen und arbeiten.

Von hier geht es durch den Wald über **Welsickendorf** nach **Langenlipsdorf**. Hier haben Sie die Wahl: Folgen Sie dem RK 4 über **Bochow**, **Hohengörsdorf** und **Fröhden** nach **Jüterbog**. Oder fahren Sie über **Oehna** (mit einem kleinen, feinen Freibad), über **Dennewitz** und **Niedergörsdorf**, nördlich an Jüterbog vorbei über **Neuheim** und **Grüna** nach **Kloster Zinna**.

Und um Ihrer Tour einen krönenden Abschluss zu verpassen (und Ihrem Muskelkater zu begegnen), schicken wir Sie zur maximalen Entspannung in die **Fläming-Therme in Luckenwalde**.

Wo immer Sie auch eingekehrt sind und Halt gemacht haben: Sie werden mit dieser speziellen Mischung aus Erschöpfung und Glück nach Hause fahren.

#### Anreise

**Auto:** Von Berlin über A 10 Berliner Ring, weiter auf B 101

Von Leipzig über A 9

Von Dresden über A 13

**Bahn:** Von Berlin RE3 oder RE4

**Bus:** Stadtbuslinie 772 ab/bis Bahnhof

#### Gästeinformationen

Touristinformation Luckenwalde

Markt 11, 14943 Luckenwalde

Tel.: 033 71 - 672-500

touristinfo@luckenwalde.de

[www.luckenwalde.de](http://www.luckenwalde.de)

#### Öffnungszeiten

Mo - Sa 10.00 - 13.00 Uhr

außerdem Di - Mi 14.00 - 17.00 Uhr

Do 14.00 - 18.00 Uhr

#### Besonderheiten

Infos zur Fläming-Skate

[www.flaeming-skate.de](http://www.flaeming-skate.de)



### Fläming-Therme Luckenwalde



Dem Alltag und dem Trubel der Großstadt entfliehen! Ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Entdecken Sie das Element Wasser in spannenden Variationen und freuen Sie sich auf erlebnisreiche Bade- und Saunalandschaften. Werden Sie aktiv in unserem Sportbecken mit 8 Bahnen – toben Sie sich aus in unserem Freizeitbad mit Erlebnisbecken und Turborutschen – entspannen Sie sich in unserem Saunabereich mit fünf verschiedenen Saunen, offenem Kamin und

gemütlichem Ruhehaus – verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Köstlichkeiten aus unserer Gastronomie und seien Sie gespannt auf viele weitere Möglichkeiten.

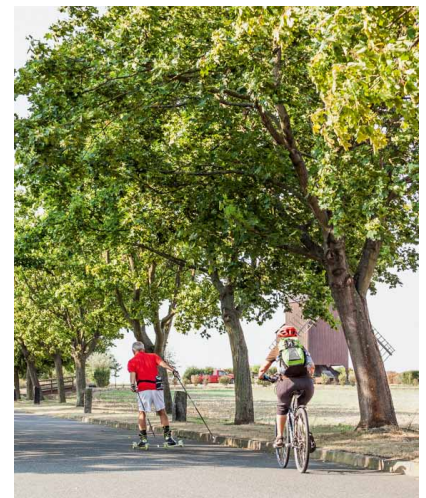
.....  
geöffnet Mo - So 10.00 - 22.00 Uhr

.....  
Weinberge 40, 14943 Luckenwalde

.....  
Tel.: 033 71 - 400 20

.....  
[info@flaeming-therme.de](mailto:info@flaeming-therme.de)

.....  
[www.flaeming-therme.de](http://www.flaeming-therme.de)



Weite Teile der Fläming-Skate sind von Bäumen gesäumt, wie hier bei Dennewitz – im Hochsommer eine Wohltat.

# BLAU MACHEN MIT GUTEM GEWISSEN

Einen Ort wie das idyllisch gelegene Kallinchen am Motzener See wünscht sich der alltagsmüde Großstädter, sobald die erste Ahnung von Sommer in der Luft liegt. Das liegt nicht nur am kristallklaren Wasser und dem herrlichen **Strandbad**, sondern auch daran, dass hier für jeden ein Plätzchen frei ist – auch ohne dass man (wie an vielen Berliner Badeseen) um 5.30 Uhr seine Strandmuschel aufschlagen muss, um einen Platz mit Blick auf's Wasser zu besetzen.

Dank des auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit ausgerichteten Tourismuskonzepts der Menschen vor Ort ist das Strandbad 2018 sogar zum 15. Mal in Folge mit der „Blauen Flagge“ ausgezeichnet worden. Kallinchen ist ein Ort für Freunde der Gelassenheit. Auf dem **Campingplatz** direkt am See kennt man einander nach kürzester Zeit und begegnet sich freundlich entspannt. Und auch für's leibliche Wohl ist gesorgt: Ob Fischspezialitäten beim Fischer nebenan, Eisbecher im Strandcafé, die bekanntermaßen gute Küche im „Alten Krug“ oder frische Produkte vom Bauern, Bäcker und Imker – auch wer ohne eigene Kühltasche anreist, wird in Kallinchen satt und vor allem: glücklich.



#### Anreise

**Auto:** Von Berlin über A 13 Abfahrt Bestensee weiter Richtung Motzen  
Von Magdeburg / Leipzig / Potsdam über A 10 Abfahrt Rangsdorf, weiter auf B 96 Richtung Mittenwalde/Zossen

**Bahn:** Von Berlin mit RE 5 und RE 7 bis Zossen, weiter mit Bus

**Bus:** Linie 729

#### Gästeinformationen

Tourismusinformation  
Am Strandbad Kallinchen, 15806 Kallinchen  
Tel.: 03 37 69 - 513 50  
info@kallinchen.de  
[www.kallinchen.de](http://www.kallinchen.de)

#### Besonderheiten

Sport- u. Freizeitpark „Strandbad Kallinchen“

#### Sportangebote:

Fahrrad- und E-Bike-Verleih  
Bootsverleih, SUP-Verleih und Touren

## Strandbad Kallinchen



Herzlich Willkommen in Kallinchen am Motzener See. Der Erholungsort, nur eine halbe Autostunde von der Metropole Berlin entfernt, hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Genießen Sie den Aufenthalt in intakter Natur, besuchen Sie unser 2018 zum 15. Mal mit dem Umweltsymbol „Blaue Flagge“ ausgezeichnetes Strandbad oder seien Sie Gast auf

unserem Campingplatz „Am Motzener See“\*\*\*. Viele weitere Tipps und Anregungen finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Strandbad 1, 15806 Zossen / OT Kallinchen  
Tel.: 03 37 69 - 513 50

[www.kallinchen.de](http://www.kallinchen.de)



Wer braucht schon eine 100-Meter-Rutsche? Der Motzener See hat alles, was einen Sommertag zu einem wunderbaren Sommertag macht.



1

# Zossen

Von A wie Action bis Z wie Zeschsee



2

- 1 Das schön sanierte Fachwerkhaus ist mit seinem **Schulmuseum** sowie der Galerie und dem Café fast schon ein kulturelles Zentrum Zossens.
- 2 In dem klaren Wasser des **Motzener Sees** fühlen sich Fische, Boote und Badende gleichermaßen wohl.
- 3 Die **Dreifaltigkeitskirche** in Zossen mit ihrem ungewöhnlichen Grundriss
- 4 Das **Schulmuseum** verfügt über mehrere historische Klassenzimmer.



Zwischen Hauptstadtflair und Spreewaldidylle liegt die märkische Stadt Zossen mit ihren zehn Ortsteilen und inzwischen fast 20.000 Einwohnern. 2017 wurde sie vom Tourismusverband Fläming e.V. zur 1. Fläming-Hauptstadt gekürt. Ein Titel, der der touristischen Entwicklung der Stadt weiteren Auftrieb verliehen hat und sie endgültig vom Image eines touristischen Geheimtipps befreit hat.

Das inzwischen über Zossens Stadtgrenzen hinaus bekannte und beliebte „Weinfest“ feiert 2019, am ersten Septemberwochenende, sein 15-jähriges Bestehen. Ein Jahr älter ist das große Familienereignis „Fest der Vereine“ im Stadtpark. Es gibt kaum ein Wochenende im Sommer, an dem nicht irgendwo ein Dorf- oder Strandfest gefeiert wird. Dabei ist Zossen bei jedem Wetter ei-

nen Besuch wert. Bei Sonne und sommerlichen Temperaturen kann die Stadt mit ihren großen Gewässern, deren Strandbädern und Campingmöglichkeiten punkten. Trümpfe sind dabei das Strandbad und der Freizeitpark in Kalinchen am Motzener See, das romantische Strandbad am Zeschsee oder das großzügige Areal am Wünsdorfer See, wo 2018 nagelneue Stellplätze für Wohnmobile geschaffen wurden. Mit Blick auf das glasklare Wasser, das – wie die anderen Gewässer auch – beste Qualität bietet.

Wer mehr Action mag, dem wird im Wasserskipark in Horstfelde eine besondere sportliche Herausforderung geboten. In Zossen selbst können Boote auf ihrer Tour auf dem Nottekanal im neuen Nottehafen mit Slipanlage anlegen. Und Hydro-Biker sowie Kanuten

können sich das grüne Umland Zossens ganz gemütlich vom Nottekanal aus anschauen.

Bei weniger schönem Wetter – aber nicht nur dann – bieten mehrere Museen den Besuchern Einblicke in Geschichte und Kultur der Region, so zum Beispiel das Heimatmuseum „Alter Krug“ in Zossen, das Garnisonsmuseum und das Museum des Teltow in Wünsdorf, ein kleines Radio- und TV-Museum in Dabendorf und das Zossener Schulmuseum. Letzteres befindet sich seit 2016 im aufwendig sanierten Fachwerkhäus am Kirchplatz 7. Dort hat auch das Galerie-Café mit ständig wechselnden Kunstausstellungen sein Domizil gefunden. Und mit der Neuen Galerie in der Wünsdorfer Bücher- und Bunkerstadt gibt es für Kunstliebhaber einen weiteren sehenswerten Anlaufpunkt.



- 1 Der **Bildhauerbahnhof Sperenberg** bietet verschiedene Kreativkurse an.
- 2 Im **Bahnhof Rehagen** kann man nicht nur gut essen – im Schlafwagenhotel lässt es sich in besonderer Umgebung komfortabel übernachten.
- 3 In den Sommermonaten wird an Sonntagnachmittagen die Funktionsweise der einzigartigen **Scheunenwindmühle** erklärt.

# MELLEensee

## Fläming mit Seeblick

Sonnenschein, im See planschen und zur Stärkung ein leckeres Fischbrötchen: das klingt nach einem typischen Sommertag in einem der Strandbäder am Mellensee, in denen alle Sonnenanbeter, Wasserratten und Erholungssuchenden sicher ihr neues Lieblingsplätzchen finden werden. Wer nach all dem Faulenzen Lust auf ein bisschen Bewegung hat, kann in Mellensee gleich drei spannende Kuriositäten und Weltrekorde entdecken, die hier auf kleine und große Abenteuer warten.

Wusstet ihr, dass die alte Eisenbahnstrecke in Mellensee in der Rekordliste der Eisenbahn steht? Mit dem Weltrekordtempo von 210 Kilometern pro Stunde rasten hier vor über 100 Jahren Züge übers Gleis. Kein anderes Verkehrsmittel war zu die-

ser Zeit schneller. Jetzt geht es auf der Strecke beschaulicher zu. Mit der Draisine könnt ihr ganz gemütlich von Zossen über Mellensee nach Sperenberg fahren und unterwegs zum Beispiel im französischen Restaurant im Bahnhof Rehagen einkehren oder im Bildhauerbahnhof Sperenberg kreativ werden.

Nur einen Steinwurf entfernt weisen die Schautafeln des Boden-Geo-Pfades auf die spannende Geschichte des Bohrlochs „Sperenberg I“ hin. Bloß gut, käme sonst wohl niemand auf die Idee, dass es im kleinen Teich 1271 Meter in die Tiefe geht. Dort, wo man heute zwischen Gipsbrüchen und Tongruben auf dem informativen Weg wandert, wurde im 19. Jahrhundert Gips und Ton abgebaut. Bei einer Tiefenbohrung erkundete man

hier im Jahr 1871 den Boden und schuf so das erste über 1000 Meter tiefe Bohrloch der Welt.

Den dritten kuriosen Ort könnt ihr in Saalow besichtigen. In dem kleinen Dorf steht die einzige Scheunenwindmühle der Welt, erdacht vom findigen Bauern Schubert. Weil der keinen Mühlzins bezahlen wollte, baute er sich 1884 kurzerhand ein Mühlrad ähnlich einer Turbine in die Scheune und konnte so sein Mehl still und heimlich selber mahlen.



**Laura Schneider** will im Winter zum Eislaufen wiederkommen. Mehr – auch über Mellensee – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)



UNTERWEGS AM **MELLEENSEE**

# DIE ENTDECKUNG DER **Langsamkeit**

Der Mellensee (und seine Umgebung) ist ein perfekter Ort für alle, die sich im Vorfeld ihres Ausflugs nicht festlegen wollen: Baden oder Boot fahren? Im Strandkorb faulenzen oder bewegen? An einem Ort bleiben oder von A nach B fahren? Rund um den Mellensee geht das alles. Baden können Sie in den **Strandbädern Mellensee und Klausdorf**, Letzteres mit Wasserrutsche und Bootsverleih. Faulenzen können Sie hier überall – im Strandkorb zum Beispiel im **Sjö Hus**, einem 5-Sterne-Ferienhaus, das wir Ihnen ans Herz legen, wenn Sie als Familie oder Kleingruppe unterwegs sind. Oder auf der Seeterrasse des **Hotel Morada**, direkt am grasbewachsenen Seeufer.

Wenn Ihnen Seewasser, Strandbad und Minigolf für ein Wochenende zu wenig

**MORADA Hotel Am Mellensee**



*Das MORADA Hotel Am Mellensee befindet sich in einzigartiger Lage direkt am idyllischen See und ist ein ganzjähriges Ziel für Urlaubs- und Tagesgäste.*

*Komfortable Hotelzimmer, ein Restaurant mit Wintergarten und Seeterrasse zeichnen das Hotel aus.*

Zossener Str. 4

15838 Am Mellensee

Tel.: 0800 - 123 21 21 (Freecall)

klausdorf@morada.de

[www.mellensee.morada.de](http://www.mellensee.morada.de)

sind und Sie sich bewegen und Ihren Radius etwas erweitern wollen, buchen Sie eine **Draisine**, lassen sich von den Betreibern der **Erlebnisbahn** mit einem Picknick versorgen und fahren gemütlich von Zossen über Mellensee nach Sperenberg. Das ist im Übrigen nicht nur ein Spaß für Familien, auch größere Gruppen oder Teams können hier mit großen Draisinen – und allem, was dazu gehört – versorgt werden. (Und dank des Regendachs der großen Hebeldraisine müssen solche Touren auch bei Regenwetter nicht ins Wasser fallen.)

Direkt an der Draisine-Strecke liegt der **Bahnhof Rehagen**. Versäumen Sie unter gar keinen Umständen die exzellente französische Küche, die man Ihnen hier kredenzt – egal ob Sie hier nur einen Pausensnack einnehmen oder eine ganze Hochzeitsgesellschaft mit großem Menü verwöhnen wollen. Das Highlight des Bahnhofs Rehagen sind die in liebevoller Perfektion ausgebauten **Schlafwaggons**, in denen es sich nach Speis und Trank ganz herrlich übernachten lässt.

Wunderschön übernachten (und in den Tag hinein faulenzten) können Sie auch im **Alten Bahnhof Werder**. Mit viel Liebe zum Detail und großem architektonischen Feingefühl wurde hier ein Ort geschaffen, der den Beweis antritt, dass Komfort (superbequeme Boxspringbetten!), Designanspruch und die Ruhe der Natur auf's Beste harmonisieren. Die Bahnstrecke hier ist stillgelegt (sonst wäre das mit der „Ruhe der Natur“ wohl etwas hochgegriffen); Jüterbog mit Kulturprogramm und Einkaufsmöglichkeiten liegt nur wenigen Autominuten entfernt.



*Nicht nur bei Badetemperaturen ein lohnendes Ziel: Dort, wo sich im Sommer gut baden lässt, hat man bei Minustemperaturen hier reichlich Auslauf auf dem Eis.*

**Anreise:**

**Bahn:** ab Berlin RE 5 bis Wünsdorf-Waldstadt, weiter mit Bus 706 Richtung Zossen.

**Auto:** B 96

**Gästeinformationen:**

**Gemeinde Am Mellensee**  
Zossener Straße 21c  
15838 Am Mellensee / OT Klausdorf  
Tel.: 03 37 03 - 959 13  
[www.gemeinde-am-mellensee.de](http://www.gemeinde-am-mellensee.de)

**Besonderheiten:**

erreichbar auch über den Wanderweg Baruther Linie, [www.baruther-linie.de](http://www.baruther-linie.de)

**Restaurant und Schlafwagenhotel Bahnhof Rehagen**



*In dem imposanten roten Backsteingebäude des Bahnhofs Rehagen befindet sich ein französisches Café-Restaurant, das zu Crêpes, Kaffee und Kuchen, einem gemütlichen Frühstück oder einem leckeren Schlemmer-Menü einlädt. Unsere „Schlafwagenwaggons“ beherbergen acht Hotelzimmer und machen jede Übernachtung zu einem kleinen Erlebnis. Nur eine knappe Stunde von Berlin entfernt erwarten Sie also eine außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeit, geschmackvolle Räume und eine leckere französische Küche, bestens geeignet für Veranstaltungen und Hochzeitsfeiern.*

*Geöffnet: Do - Fr ab 16.00, Sa - So ab 10.00 Uhr  
Am Bahnhof Rehagen 1a  
15838 Am Mellensee / OT Rehagen  
Tel.: 03 37 03 - 68 96 92*

**[www.bahnhof-rehagen.de](http://www.bahnhof-rehagen.de)**

**Draisine fahren**



**Auf die Schiene, fertig, los!**

*Wo einst Züge rollten, haben heute Ausflügler auf Draisinen ihren Spaß. Ob „Schnupper-Tour“ oder „Entdecker-Tour“, der Fahrplan bietet Gruppen ab 2 bis 500 alle Möglichkeiten. Das Tempo bestimmen die Gäste selbst. Für eine Stärkung unterwegs oder einen Abstecher zum Badensee wird die Draisine einfach aus dem Gleis genommen. In den Wintermonaten gibt es Draisinentouren mit Glühwein am Lagerfeuer und Gänseessen im Restaurant.*





Wer müde ist, darf in der Mitte sitzen! Aber auch für's tretende Personal ist die Anstrengung, die eine Fahrt auf der Draisine mit sich bringt, in jeder Leistungsklasse machbar. Ob Sie an jedem Wegesrand ein so stilsicherer Franzose erwartet, sei dahingestellt – Proviant gehört in jedem Fall zum Gesamtpaket.

### Ferienhaus Bahnhof Werder



Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im historischen Bahnhof Werder.

#### **Draisinensaison:**

Sommer: Ostern - Okt.,  
Winter: Nov. - Jan.,  
weitere Termine auf Anfrage

#### Info und Buchung:

Tel.: 033 77 - 330 08 50

[www.erlebnisbahn.de](http://www.erlebnisbahn.de) und

[www.bahnhofwerder.de](http://www.bahnhofwerder.de)

### Ferienhaus Sjö Hus \*\*\*\*\*



Ferienhaus 200 Meter vom Strandbad Klausdorf am Mellensee, 35 km südl. von Berlin in Brandenburg gelegen. 90 qm, 3 Schlafzimmer, Sauna, Kamin, gehobene Ausstattung auf 1000 qm eingezäuntem, bewaldeten Grundstück. Kinder und Hunde willkommen!

#### Heidekamp 7

15838 Am Mellensee OT Klausdorf

Tel.: 0172 - 806 69 44

[www.haus-mellensee.de](http://www.haus-mellensee.de)

### Weitere Angebote

#### ÜBERNACHTEN

#### **Gaststätte und Pension ZUR HEIMAT**

M.& CH. GOTTSCHALK GBR

Alte Neuendorfer Str.1

15838 Am Mellensee / OT Klausdorf

Tel.: 03 37 03 - 75 02

[mail@zur-heimat.de](mailto:mail@zur-heimat.de)

[www.zur-heimat.de](http://www.zur-heimat.de)



- 1 Am **Töpfermarkt** mit seinen schön sanierten Häusern befindet sich das **Heimatmuseum**.
- 2 Der **alte Kornspeicher** beherbergt heute den Technik- und Heimatverein.
- 3 Orangerie und malerischer Schlosspark des Künstlerhauses **Schloss Wiepersdorf**
- 4 Streicheln erlaubt im **Stadtpark Dahme**
- 5 Das **Rathaus** mit seinem imposanten Turm ist das Wahrzeichen Dahmes

# DAHME/MARK Rund um den Töpfermarkt

Der Geruch von frischen Brötchen weht mir um die Nase, während ich langsam durch die kleinen Gassen der historischen Altstadt von Dahme schlendere. Immer wieder blitzt der auffällige, leuchtend rote Turm des Rathauses zwischen den Fachwerkhäusern hervor. Das märchenhaft anmutende Gebäude im Zentrum der Stadt ist der ideale Startpunkt für einen Tag in und um Dahme. Vom Dahmer Heimatmuseum werden geführte Turmbesichtigungen angeboten. Sind die 119 Stufen zur Turmplattform erklimmt, hat man einen perfekten Ausblick über die angrenzende Natur und das Städtchen mit seinen vielen historischen Sehenswürdigkeiten.

Mich zieht es heute weiter über die Stadtkernrouten, vorbei am Vogelturm, dem Viktoriastift und der Otto-Unverdorben-

Oberschule in Richtung Stadtpark. Dabei ist es ganz egal, ob man zu Fuß oder auf Rädern unterwegs ist. Das historische Zentrum der Stadt ist barrierefrei ausgebaut, so kann jeder Gast ohne Probleme den charmanten Ort und das Dahmer Land auf seine Art erleben. Dabei helfen euch die vielen Tafeln im Ort, auf denen man interessante und spannende Informationen zu den historischen Gebäuden der Stadt, wie zum Beispiel dem imposanten alten Kornspeicher, finden kann. Nach einem Abstecher zur Ruine des Barockschlosses, das 1714 auf den Überresten einer Burg errichtet wurde und heute als Veranstaltungsplatz genutzt wird, spaziere ich durch den großen Stadtpark, in dem neben einem schönen Spielplatz auch mehrere Tiergehege auf kleine und große Entdecker warten.

Gestärkt mit einem Stückchen Kuchen, radle ich am Nachmittag über die Flaeming-Skate durch die vielen charmanten Orte in der Nachbarschaft. Nach einem Besuch in der Kreativbude in Wahlsdorf, wo ich meine künstlerischen Fähigkeiten erprobe, geht es zum ehemaligen Wohnsitz von Ludwig Achim und Bettina von Arnim, dem Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf und zur eindrucksvollen Holländerwindmühle in Kolpien, wo ich den Tag bei einem Picknick unterm Mühlrad ausklingen lasse.



**Laura Schneider** *liebt Schlösser und Schlossparks. Mehr – auch über Dahme – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)*



**BARRIEREFREI** DURCH DAS DAHMER LAND

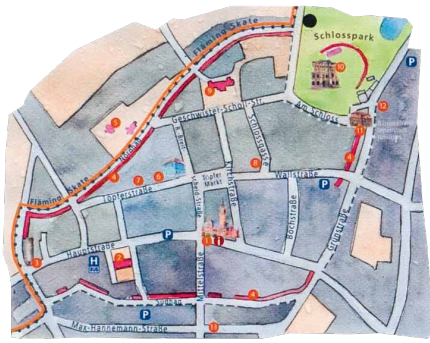
# FLÄMING OHNE GRENZEN



Dass sich eine ganze Gemeinde der Idee verschreibt, „Barrierefreiheit zu einem qualitätsbestimmenden Angebotsbestandteil und Teil der Gastfreundschaft“ zu erklären, klingt nicht nur gut, sondern ist in und um Dahme deutlich zu spüren. Wir haben ein bisschen recherchiert und Ihnen ein Tourenpaket zusammengestellt, mit dem Sie barrierefrei ein paar Tage rund um Dahme unterwegs sein können. Unsere Vorschläge sind so zusammengestellt, dass sie auch im „Einzelpaket“ möglich sind – fahren Sie also einfach los, auch wenn Sie nur ein kurzes Wochenende Zeit haben.

## **Tag/Tour 1**

Im **Hotel Am Schlosspark** in Dahme können Sie nicht nur hervorragend übernachten und sich barrierefrei durch's und ums Haus bewegen; Sie können hier auch allerlei Gefährte wie Spezialfahrräder, Tandems, Dreiräder, Anhänger und auch Rollfiets ausleihen – eine geniale Kombination von Fahrrad und Rollstuhl. Der Stadtkern von Dahme ist weitgehend barrierefrei gestaltet, so dass ein Stadtrundgang durch die Altstadt von Dahme – mit historischem Rathaus, Vogelturm und Töpfermarkt – problemlos mit dem Rollstuhl möglich ist.



### Tag/Tour 2

Die Stadt Dahme liegt mitten im Gebiet der Fläming-Skate – und ermöglicht als barrierefreie Region einen **Ausflug auf den Innenstadtrundkurs der Fläming-Skate**: Entlang des grünen Gürtels an der Stadtmauer führt der Rundkurs zum Freibad, zur Schlossruine, zu Schloss- und Tierpark und in die Kino-Café-Bar – alles mit barrierefreiem Zugang.

Am Innenstadtrundkurs liegt auch die Sportwelt, ein Areal, in dem sich Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen gleichermaßen verausgaben können: In- und Outdoor-Tennisplätze (neuerdings sogar Tenniskurse für Rollifahrer), Squash, Federball, Ballsport und Aerobic, Sauna und Solarium – Sie finden hier so ziemlich alles, um sich richtig auszupeinern. Und weil das nicht nur glücklich, sondern auch hungrig macht, gibt's hier auch ein Restaurant – Sie ahnen es: natürlich barrierefrei.

### Tag/Tour 3

Wenn Sie über Dahme hinaus etwas von der Umgebung erleben wollen, sei Ihnen der **Spreewald** ans Herz gelegt – übrigens ein UNESCO-Biosphärenreservat, das vielen Tier- und Pflanzenarten Schutz und Heimat bietet. Und weil, wer den Spreewald besucht, die Kanallandschaft nicht auslassen darf, vermittelt das Hotel Am Schlosspark barrierefreie Kahnfahrten im Spreewald und auch Kutschfahrten in die Umgebung.

### Tag/Tour 4 und 5

Die nächsten beiden Tourenvorschläge führen Sie auf größere Fahrt über ver-

## Weitere Angebote

### ÜBERNACHTEN

#### Landgasthof "Fläminghexe"

Niendorf 22

15936 Ihlow / OT Niendorf

Tel.: 03 54 51 - 83 84

info@flaeminghexe.de

www.flaeminghexe.de

## Fläming Camping Oehna



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Denn hier stimmt einfach alles: Unterkunft, Betreuung, Verpflegung. Sie sind direkt an der Fläming-Skate, Europas Skaterregion Nr. 1, südl. von Berlin. Auf 230 km Rundkursen die reizvolle Landschaft genießen. Ideal für Skater, Radler, Rollstuhlfahrer oder auch Longboarder. Gleich nebenan ein herrliches Freibad ... Gäste können für die Übernachtung auf dem Campingplatz zwischen Blockhütten, Wohnmobilstellplätzen,

romantischen Zeltplätzen unter Birken oder Tipis wählen. Außerdem: Bahnanschluss ca. 1,2 km entfernt, Fahrrad-Verleih und Shuttle-Service, Grillplatz, Beachvolleyball, Bolzplatz, Spielscheune, Go-Karts, Tischtennis, Outdoor-Schach.

Am Freibad 2, 14913 Niedergörsdorf OT Oehna

Tel.: 03 37 42 - 616 32

info@flaeming-camping-oehna.de

www.flaeming-camping-oehna.de



*Schloss mit lustig: Jedes Jahr im Juli findet das Sommertheater vor der Kulisse der barocken Schlossruine statt. Hier können Sie übrigens auch Familien- und andere Feste feiern – die Schlossruine (mit Behinderten-WC und barrierefreiem Erdgeschoss) ist zu mieten.*

schiedene Rundkurse der Flaeming-Skate. Als Gast des Schlosspark-Hotels können Sie (nach Absprache) Ihr Gepäck direkt zum Ziel bringen lassen – wir empfehlen den Campingplatz in Oehna, wo am Abend nicht nur Ihr Gepäck in einer der barrierefreien Blockhütten auf Sie wartet, sondern auch ein Tagesausklang, der nach Natur, Frischluft und Lagerfeuer duftet.

**Tour 4** führt Sie über 34 Kilometer von Dahme bis Hohenseefeld über den Zubringer S6, dann weiter auf dem RK 1 bis nach Oehna. Auf dem Weg, in Ihlow/Niendorf, gibt es übrigens einen kleinen Landgasthof, die „Fläminghexe“, in dem Sie die erste Anstrengung bei Rieseneisbecher und köstlichem Kuchen entspannt vergessen können.

Die **Tour 5** ist Ihre Rückfahrt von Oehna nach Dahme und führt Sie in einem etwas größeren Bogen über Hohengörsdorf, Fröhden, Schlenzer, Wahlsdorf und Buckow zurück zum Ausgangspunkt.

Wir schlagen vor: noch einmal Entspannen im Hotel Am Schlosspark. Oder, wenn die Zeit nicht reicht, erholt und frisch gestärkt nach Hause.

#### Anreise

**Auto:** Aus Ri. Berlin über A 13 (Ri. Dresden), Abfahrt Staakow oder über B 101, Richtung Luckenwalde, Jüterbog  
Aus Ri. Dresden/Cottbus über A 13 (Ri. Berlin), Abfahrt Duben  
Aus Ri. Halle/Leipzig über A 9 (Ri. Berlin), Abfahrt Niemege

#### Bahn und Bus:

Bis Bhf. Luckau/Uckro (RE 5 Stralsund-Berlin-Elsterwerda), weiter mit Bus 466  
Bis Bhf. Jüterbog (RE 3 Lutherstadt Wittenberg-Berlin-Stralsund), Bus 754

#### Gästeinformationen

Tourist-Information  
Hauptstraße 48 - 49, 15936 Dahme/Mark  
Tel.: 03 54 51 - 981 20  
touristinfo@dahme.de

#### Besonderheiten

Infos zu den barrierefreien Einrichtungen:  
[www.barrierefrei-brandenburg.de](http://www.barrierefrei-brandenburg.de)

#### Barrierefreie Transportleistungen für Rollstuhlfahrer (auch für Gruppen mit Rollis):

Taxi und Mietwagen Ralf Thuge  
Tel.: 0171 - 701 34 96  
ASB Ortsverband Luckau/Dahme e.V.  
Tel.: 03 54 51 - 98 70  
Behindertenparkplätze in der Rudolf-Breit-scheidstraße und Hauptstraße

#### Infos zur Flaeming-Skate

[www.flaeming-skate.de](http://www.flaeming-skate.de)

### Hotel Am Schlosspark Dahme/Mark



Das komplett barrierefreie Hotel Am Schlosspark ist ganz auf ältere Touristen und Menschen mit Handicap ausgerichtet. In ein modernes Gesundheits- und Pflegezentrum eingebettet, bietet es ein Bewegungsbad (mit Lifter), Massage und vieles mehr zum Bewegen und Entspannen. Zwischen Fläming und Spreewald gelegen ist es auch Naturliebhabern ein idealer Ausgangspunkt für Entdeckungstouren.

Am Schloss 3

15936 Dahme/Mark

Tel.: 03 54 51 - 89 31 20

info@hotel-dahme.de

[www.hotel-dahme.de](http://www.hotel-dahme.de)



*Erlaubt ist alles, was Spaß macht und rollt – auf der Flaeming-Skate zwischen Dahme und Oehna*



- 1 Das Wandern auf dem **Kunstwanderweg** gleicht auch ein wenig einer Schatzsuche.
- 2 Das gute Frühstück im **Töpfercafé** in Schmerwitz ist eine gute Grundlage für eine ausgedehnte Wanderung.
- 3 Ganz große Gartenkunst: **Schlosspark** in Wiesenburg.

# WIESENBURG

## Solo für Gartenkunst

Mittlerweile nenne ich eine stattliche Sammlung Wiesenburgfotos mein Eigen. Kein Wunder, eröffnen sich in Wiesenburg, wie in einem Kaleidoskop, im Laufe der Jahreszeiten ständig neue Blickwinkel und Perspektiven. So werde ich nicht müde, dieses hübsche Fleckchen Erde, das auch schon Märchenfilmen als Kulisse diente, immer wieder zu besuchen und zu fotografieren.

Im Frühjahr schlendere ich am liebsten durch den Schlosspark, der sich in dieser Zeit in ein Meer aus Farben verwandelt. Erst tauchen tausende Narzissen die Wiesen in sattes Gelb, später durchziehen die üppig blühenden Rhododendronbüsche den Landschaftspark wie bunte Farbkleckse. Danach lohnt sich ein Besuch in der Schlossschänke, die direkt an den Park grenzt. Bei regionalen Köstlichkeiten im Restaurant und kulturellen

Highlights in der Kulturschänke kommt jeder auf seine Kosten.

An einem lauen Sommerabend fühle ich mich bei einem Spaziergang durch die schmalen Gassen des historischen Dorfkerns an längst vergangene Ferientage erinnert, während leise Musik aus Mal's Scheune durch Wiesenburg erklingt. Mit ein bisschen Glück kommt man auch in den Genuss eines der Konzerte, die immer dann angesetzt werden, wenn Musiker eine Live-Aufnahme einspielen möchten.

Ein goldener Herbsttag, an dem die Kuleuter, die skurrile Installation der belgischen Künstlerin Silke De Bolle, im Tau glitzern und bei jedem Schritt das Laub unter den Füßen raschelt, ist für mich die schönste Zeit, um den Kunstwanderweg zu erkunden. Auf einer Strecke von insgesamt 38 km kann man von Wiesenburg

aus das Umland durchstreifen und so zum Beispiel nach Schmerwitz wandern, wo im Töpfercafé der berühmte Schokokuchen auf Naschkatzen wartet und der Hofladen des Bioland-Gutes und die Töpferei entdeckt werden wollen.

Und im Winter, wenn Raureif und Schnee Wiesenburg in eine weiße Decke hüllen, klettere ich am liebsten mit meiner Kamera auf den Schlossturm, von dem man bei klarer Luft weit über die Höhenzüge des Fläming blicken kann, erkunde das Museum im Torhaus und sammle neue Fotos für meine Wiesenburgschatzkiste.



**Laura Schneider** findet, dass Spaziergehen in Wiesenburg besser "Lustwandeln" heißen sollte. Mehr – auch über Wiesenburg – in ihrem Reiseblog [www.herzanhirn.de](http://www.herzanhirn.de)



Mit jedem Schritt ein neuer Bildausschnitt: „Unter Kiefern“ von Susken Rosenthal spielt mit perspektivischen Durchblicken auf Kunst und Natur – und gewann damit einen der ersten Preise des Kunstwettbewerbs 2006/2007.

## WANDERN AUF DEM **KUNSTWANDERWEG** IM NATURPARK HOHER FLÄMING

# KUNST ZUM ANFASSEN IN MALERISCHER **Natur**



Der Hohe Fläming bringt so ziemlich alles mit, was Wanderer jeder Fitnessklasse wünschen: eine malerische Landschaft, alte Laubbaumalleen, Hecken voller Wildobst, wogende Kornfelder und historische Sichtachsen auf Schlosstürme und Burgen. Im Naturpark Hoher Fläming werden Wanderlustige seit dem Jahr 2007 von Kunstwerken am Wegesrand begleitet, die allesamt einen schönen, mal raumgreifenden, mal feinsinnigen Bezug zur sie umgebenden Natur herstellen. Natur und Kultur treffen hier nicht einfach aufeinander, sondern ergeben im Verbund einen tollen Rahmen für alle, die sich – ganz ohne Eintritt und draußen – an witziger, tiefsinniger, toller Kunst erbauen wollen. Genießen Sie also einen Museumsbesuch, der Sie zwar mehr herausfordert als das Schlendern durch die Nationalgalerie, der aber neben Kunstgenuss und Wissenszuwachs auch frische Luft und Bewegung mit sich bringt.



Auch Kunst, wenngleich der etwas älteren Art: Das wunderschöne Schloss Wiesenburg liegt an der Route des Kunstwanderwegs.

Wir haben für Sie zwei Tourenvorschläge erarbeitet – Tour 1 über die Südroute des Kunstwanderwegs als Kurzversion mit einer Übernachtung, Tour 2 über die

*Der Weg ist das Ziel: Auf dem Internationalen Kunstwanderweg stehen die Kunstwerke am Wegesrand, als wären sie dort aus dem Boden gewachsen.*



Westroute für alle, die etwas mehr Zeit mitbringen und vor einer Strecke von zwanzig Kilometern nicht zurückschrecken.

### **Tour 1 (2 Tage, eine Übernachtung)**

Nord- und Südroute des Kunstwanderwegs verbinden die Bahnhöfe Bad Belzig und Wiesenburg/Mark. Die Hinstrecke auf der Südroute führt Sie von Bad Belzig über 16 Kilometer bis zur ersten Übernachtungsstation – das Cottage im Fläming, wo Sie sich in überaus romantischem Ambiente Ihrer Erschöpfung hingeben dürfen. Nach erholsamer Nacht geht es am nächsten Tag über die Nordroute zurück nach Bad Belzig.

### **Tour 2 (3 - 4 Tage, 2 - 3 Übernachtungen)**

Wenn Sie sich etwas mehr Zeit nehmen können und wollen, schlagen wir Ihnen vor, Ihre Tour in Schmerwitz zu starten – wer erst am Nachmittag oder frühen Abend anreist, kann hier gleich die erste Übernachtung einplanen. Am nächsten Tag führt Sie eine Rundwanderung auf der Westroute über den Hagelberg, Borne und Wiesenburg zurück nach Schmerwitz. Wenn Sie das geschafft haben, können Sie Ihren Kalorienspeicher gleich wieder auffüllen. Das geht besonders

### **Gut Schmerwitz**



*Ruhe und Entspannung finden Sie bei ausgedehnten Wanderungen oder auf Radtouren durch die märkischen Wälder und Rummeln, gelegen im Naturpark „Hoher Fläming“. Schloss Wiesenburg, die Burg Eisenhardt oder die Burg Rabenstein versetzen Sie in die Vergangenheit zurück, und die Nähe zu Berlin, Potsdam und Wittenberg verspricht erlebnisreiche Ausflüge. Die insgesamt sechs Ferienwohnungen mit je 2 Schlafzimmern*

*sind gemütlich eingerichtet und im Küchen- und Sanitärbereich komfortabel ausgestattet. Sie liegen idyllisch mitten im Dorf Schmerwitz.*

*Preis pro Nacht: ab 79,50 € (2-4 Personen)*

14827 Wiesenburg/Mark / OT Schmerwitz

Tel.: 03 38 49 - 90 80

info@gut-schmerwitz.de

[www.gut-schmerwitz.de](http://www.gut-schmerwitz.de)

### **Cottage im Fläming**



*Entspannen und entschleunigen Sie in unserer Ferienwohnung „Cottage im Fläming“ inmitten von historischem Mobiliar und modernem Ambiente in Kombination mit Shabby Chic. Tief durchatmen, Landlust ausleben und Kultur erleben im historischen Ortskern von Wiesenburg. Eine Auszeit nehmen, einkaufen in Hofläden und Ausflüge aufs Land genießen.*

Belziger Landstr. 4, 14827 Wiesenburg

Tel.: 03 38 49 - 305 93

info@ferienwohnung-wiesenburg.de

[www.ferienwohnung-wiesenburg.de](http://www.ferienwohnung-wiesenburg.de)





*Stark und verletzlich zugleich erscheinen die drei Wölfe etwas abseits des Weges auf der Südroute – und genau so will es die belgische Künstlerin Marion Burghouwt.*

köstlich im Töpfercafé auf dem Gutshof Schmerwitz. Dort können Sie sich außerdem mit frischem Gemüse, Kräutern und Blumen, sowie beim Werkstattverkauf der Töpferei Königsblau mit schönster Keramik eindecken.

Welche Tour auch immer Sie sich aussuchen: Wenn Sie als Großfamilie oder in der Gruppe unterwegs sind, bietet sich das unweit des Kunstwanderweges gelegene Familienhotel Brandtsheide in Jeserig an. Wer an Selbstverpflegung nicht denken und sich lieber gleich an den (fürstlich) gedeckten Tisch setzen will, ist hier bestens aufgehoben.

#### Anreise

**Bahn:** RE7, Richtung Dessau/Bad Belzig ab Hauptbahnhof Berlin nach Bad Belzig oder Wiesenburg/Mark

**Auto:** Über A 2 (aus westlicher Richtung)  
Über A 9 (aus südlicher und nördlicher Richtung)

**Bus:** Burgenlinie, fährt täglich ab Bad Belzig in der Saison (Ostern bis 2. So. im Dezember) 5 x tägl. nach Niemeck, Raben, Wiesenburg

#### Gästeinformationen

Naturparkzentrum Hoher Fläming

Brennereiweg 45

14823 Rabenstein/Fläming / OT Raben

Tel.: 03 38 48 - 600 04

info@flaeming.net

[www.flaeming.net](http://www.flaeming.net)

#### Besonderheiten

Der Kunstwanderweg trägt das Qualitätssiegel *Qualitätsweg Wanderbares Deutschland*

Infos zu Tagesetappen und GPX-Tracks auf:

[www.wandern-im-flaeming.de](http://www.wandern-im-flaeming.de)

## Familienhotel Brandtsheide



*Endlich Urlaub. Einige Tage ausspannen. Den Alltag vergessen ... Inmitten der Idylle der Brandtsheide, einem Wald- und Wandergebiet im Hohen Fläming, begrüßen wir Sie in unserem gemütlichen Familienhotel. Wir möchten Ihnen zu jeder Jahreszeit mit unserer Wohlfühlatmosphäre, unseren kulinarischen Genüssen und einer Prise guter Luft*

*einen unvergesslichen Aufenthalt bereiten. Seien Sie herzlich willkommen.*

Bahnhofsallee 8C

14827 Wiesenburg/Mark OT Jeserig

Tel.: 03 38 49 - 79 60

info@brandtsheide.de

[www.brandtsheide.de](http://www.brandtsheide.de)

## Weitere Angebote

### ÜBERNACHTEN

#### **Restaurant & Pension ZUM WALDBLICK**

Siedlung 49

14827 Wiesenburg/Mark / OT Jeserigerhütten

Tel.: 03 38 49 - 502 61

Fax: 03 38 49 - 502 30

info@cramer-waldblick.de

[www.cramer-waldblick.de](http://www.cramer-waldblick.de)



WANDERN AUF DEM **BURGENWANDERWEG**

# GANZ ENTSPANNT VON **BURG** ZU **BURG**

Um den Kopf frei zu kriegen und die Augen mal wieder an die Weite eines Horizonts zu gewöhnen, müssen Sie nicht nach Santiago de Compostela pilgern. Sie setzen sich einfach in den Zug (oder ins Auto) Richtung Bad Belzig und folgen den Anweisungen unseres kleinen Wanderpakets, das wir für Sie geschnürt haben. Sie müssen die insgesamt 147 Kilometer lange Strecke des **Burgenwanderwegs**, der die Burg Eisenhardt in Bad Belzig, die Burg Rabenstein in Raben, das Schloss Wiesenburg und die Burg Ziesar miteinander verbindet, nicht an einem Wochenende bewältigen – wir haben Ihnen eine schöne Teilstrecke ausgesucht.

## Tag 1 – Von Bad Belzig nach Lühnsdorf – 14 km

Wer es wissenschaftlich korrekt möchte, kündigt seinem Partner heute einen Gang durch die periglazialen Trockentäler an, allen anderen sei mit „Liebling, heut gehn wir auf den Rummel“ beholfen (wengleich es natürlich die Rummel heißt). Die für den Hohen Fläming typischen Rummeln sind ein stark verzweigtes System enger, sechs bis zwölf Meter tiefer Talsysteme, die vor allem als

### Gasthof Moritz Rädigke



Erleben Sie die Ursprünglichkeit und Geschichte eines Gasthofes, den unsere Familie seit über 350 Jahren bewirtschaftet.  
EZ ab 42 €, DZ ab 60 €, Bettenzahl 10

Hauptstraße 40

14823 Rabenstein/Fläming / OT Rädigke

Tel.: 03 38 48 - 602 92

Fax: 03 38 48 - 909 84

info@gasthof-moritz.de

[www.gasthof-moritz.de](http://www.gasthof-moritz.de)

linke Seite: Wer keinen Plan hat, findet den richtigen Weg auch per GPX-Track –  
Infos auf [www.wandern-im-flaeming.de](http://www.wandern-im-flaeming.de)

Refugium unzähliger Tier- und Pflanzenarten von Bedeutung sind. Sie durchwandern heute – nach weiten Strecken durch offene Feldflur mit Blick über die sanften Hügel des Flämings – mit den „Steilen Kieten“ ihre erste Rummel des Burgenwanderwegs. In Lühnsdorf, am Ende des Weges, finden Sie einen liebevoll sanierten Vierseithof, das Landhaus „Alte Schmiede“. Wie gut, dass Sie hier nicht nur Ihren Kalorienspeicher auf's Köstlichste auffüllen, sondern im Vitalbereich auch Ihren Körper für die getane Arbeit belohnen dürfen.

### Tag 2 – Von Lühnsdorf nach Rädigke – 16 km

Sie wissen ja, was das wirksamste Mittel gegen Muskelkater ist, oder? Richtig: Weitermachen. Ihre heutige Strecke ist ein bisschen länger als die der Tag-1-Tour, aber so schön, dass Sie am Schluss gar nicht merken, wie lange Sie schon unterwegs sind. Die üppig bewachsene, steilwandige **Neuendorfer Rummel** gilt vielen als die schönste Rummel des Flämings. Sie ist bis 20 Meter tief in die flachwellige Landschaft eingeschnitten. Am Ziel der Etappe erreichen Sie **Rädigke**, ein typisches Fläming-Dörfchen, in dem Deutschlands erster Bibliotheksgasthof, der Gasthof Moritz, Sie erwartet. Sie wollen sich noch ein bisschen die Beine vertreten? Spazieren Sie entlang des Literaturweges in Rädigke: Auf Findlingen, die durch und um das Dorf führen, finden Sie Zitate von berühmten Schriftstellern – meist mit regionalem Bezug.

#### Anreise

**Bahn:** von Berlin RE7, Richtung Dessau/Bad Belzig, Wiesenburg/Mark

**Auto:** aus Ri. Magdeburg, Berlin über A 2, aus Ri. Leipzig über A 9

#### Gästeinformationen

Naturparkzentrum Hoher Fläming

Brennereiweg 45, 14823 Raben

Tel.: 03 38 48 - 600 04

[info@flaeming.net](mailto:info@flaeming.net)

[www.flaeming.net](http://www.flaeming.net)

#### Besonderheiten

Der Burgenwanderweg trägt das Qualitätssiegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“

Infos zu Tagesetappen und GPX-Tracks auf:  
[www.wandern-im-flaeming.de](http://www.wandern-im-flaeming.de)

Jedes Jahr im April startet die Burgenlinie Hoher Fläming. Sie fährt ab Bahnhof Bad Belzig (an der Strecke des RE 7) durch den Naturpark Hoher Fläming in das Städtchen Niemegk, nach Raben mit der Burg Rabenstein, nach Wiesenburg mit seinem Schloss und dem sehenswerten Schlosspark, zur Burg Eisenhardt in Bad Belzig und schließlich zurück zum Bahnhof Bad Belzig. Der Burgenbus fährt fünfmal täglich von April bis Dezember. Er ist so getaktet, dass das Umsteigen von und nach Berlin und Potsdam möglich ist.

[www.burgenlinie.de](http://www.burgenlinie.de)

### Landhaus Alte Schmiede Lühnsdorf



Der liebevoll restaurierte Vierseithof mit lauschigem Innenhof und ausgedehntem Landschaftsgarten bietet den perfekten Rahmen für Entspannung, Naturgenuss und Entdeckungstouren in einer der schönsten Regionen Brandenburgs. 20 individuell gestaltete Zimmer und ein Vitalbereich mit Finnensauna laden zum Verweilen und Entspannen ein. Kleine Gäste besuchen gerne die Landhaustiere.

Küchenchef Dirk Krause setzt auf eine geschickte Mischung aus Bodenständigkeit und Kreativität. Saisonale Zutaten aus der Region werden modern interpretiert und sorgen für Abwechslung auf der Speisekarte.

Dorfstr. 13, 14823 Niemegk / OT Lühnsdorf

Tel.: 03 38 43 - 92 20

[www.landhausalteschmiede.de](http://www.landhausalteschmiede.de)

### Weitere Angebote

#### ÜBERNACHTEN

##### Ferienwohnung-Niemegk

Bahnhofstraße 3

14823 Niemegk

Tel.: 01512 - 529 57 71

[k-panzner@t-online.de](mailto:k-panzner@t-online.de)

[www.ferienwohnung-niemegk.de](http://www.ferienwohnung-niemegk.de)



1



2

# Möckern

Kaffeekannen, Kleinbahn und Kuchen



3



Zeltplatz Friedensau

- 1 Die Schlacht gegen die napoleonischen Truppen im Jahr 1813 ist hier in der **Heimatstube** erlebbar.
- 2 Der **Schlosspark** von Möckern bietet Platz für einen langen Spaziergang.
- 3 Gemütliches Kaffeetrinken in **Loburg** und rundherum 1.050 Kaffeekannen – so schön heimelig.
- 4 Herrschaftlich: Als Grundschüler in Möckern darf man im **Schloss** lernen.



4

Friedensau ist immer einen Besuch wert. Und auf dem Zeltplatz in Friedensau kommen Familien, Durchreisende und Naturliebhaber voll auf ihre Kosten: hier lässt es sich wunderbar in einem kanadischen Planwagen, der mongolischen Jurte, einem Blockhaus oder im eigenen Zelt schlafen, beim

Im westlichen Ausläufer des Flämings liegt Möckern, die flächenmäßig viertgrößte Gemeinde Deutschlands. Die Stadt und das Jerichower Land haben viel zu bieten, langweilig wird es dort nie! Das Rathaus auf dem dreiecksförmigen Marktplatz ist der Verwaltungssitz der Stadt und beliebter Trauort. Die Stadtkönigin – ein bekrönter Frauenkopf vor dem Rathaus – symbolisiert mit den Handwerkern auf ihrer Krone das wirtschaftliche Leben. Im zentral gelegenen Schloss im Neugotischen Stil geht es schon lange nicht mehr adelig zu: Heute werden hier Grundschüler unterrichtet. Ein Bergfried auf der Rückseite des Schlosses erinnert an eine befestigte Burg aus dem Mittelalter. Von oben geht der Blick bei gutem Wetter bis zum Brocken. Im elf Hektar

großen Schlosspark zeugen noch heute Burggraben, Reste der Stadtmauer, ein klassizistisches Teehaus sowie ein Mausoleum der Familie vom Hagen von vergangenen Tagen. Historisch bedeutsam wurde Möckern in den Befreiungskriegen von 1813. Damals kam es dort zu den ersten entscheidenden Gefechten zwischen preußischen und französischen Truppen. Die Heimatstube 1813 im Schloss erinnert heute eindrucksvoll an diese Ereignisse mit vielen besonderen Ausstellungsstücken. Darunter originale Uniformen, Waffen und ein Diorama.

Wer von Möckern weiter nach Loburg fährt, erkennt schon bald die Turmspitze der dortigen Burganlage. Der 27 Meter hohe Turm aus dem 12. Jahrhundert ist seit 2005 dank einer ein-

gebauten Wendeltreppe (mit 144 Stufen) begehbar und bietet einen herrlichen Blick über das Jerichower Land. Anlässlich der 1.050-Jahrfeier der Stadt wurden 1.050 Kaffeekannen gesammelt und dort präsentiert – ein buntes Sammelsurium. Außer Kaffeekannen wurden noch viele andere Gegenstände ausgestellt. Darunter ein Schrankbett aus dem letzten Jahrhundert oder Spielzeug aus der DDR-Zeit. Auch die für den Landstrich typische Flämings-tracht fehlt nicht. Für das leibliche Wohl sorgt das Rittergut mit Gutsküche und Barbycafé. Der Kuchen wird hier selbst gebacken und ist der beste weit und breit. Von Loburg lohnt sich ein Abstecher in die St. Laurentius Kirche mit der Kahrlingorgel, eine der bedeutendsten Barockorgeln im Norden Deutschlands.



*Klettern im Hochseilgarten gibt es Adrenalin und abends am Lagerfeuer lassen sich die besten Abenteuer erzählen.*

An der Ihle 12, 39291 Friedensau

Tel.: 039 21 - 91 64 56

mail@zeltplatz-friedensau.de

[www.zeltplatz-friedensau.de](http://www.zeltplatz-friedensau.de)

### Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg



*Es erwartet Sie eine erlebnisreiche Führung, bei der Sie unsere Pflieger (Weißstörche und Greifvögel) sowie alte Haustierrassen (Hühner, Gänse, Schafe) kennenlernen. Unsere kleinen Besucher lernen hier spielerisch etwas über den Weißstorch und die regionale Vogelwelt. Von April bis August findet an jedem 3. Samstag des Monats ein Erlebnistag statt, der ein besonderes Angebot für unsere Besucher bietet (z. B. Honig schleudern oder einen Spiele-Parcours).*

*Das Gelände ist auch mit dem Rollstuhl befahrbar und verfügt über ein behindertenfreundliches WC. Anreise über die A 14, A2 und A9 oder mit dem Bus 720 ab Magdeburg.*

*ganzjährig, täglich von 10.00 - 17.30 Uhr*

*Gruppen ab 5 Pers. bitte anmelden*

*Chausseestraße 18, 39279 Loburg*

*Tel.: 03 92 45 - 25 16*

[www.storchenhof-loburg.de](http://www.storchenhof-loburg.de)



Nicht weit weg von Loburg befindet sich die Kleinbahn Magdeburgerforth. Hier verkehrte einst die zwischen 1896 und 1903 errichtete Schmalspurbahn, die in den 1960er Jahren stillgelegt wurde. Engagierte Eisenbahnfreunde bauen die Gleise jetzt wieder auf und bieten im Rahmen von Bahn-

hofsfesten Erlebnisfahrten auf der (neuen) alten Strecke an.



**Frank Burcherts Eisenbahnleidenschaft ist jetzt neu entfacht. Mehr – auch über Möckern – in seinem Reiseblog [www.franksfotografieblog.de](http://www.franksfotografieblog.de)**



## Rittergut und Barbycafé Loburg



Seit 700 Jahren krönt das Rittergut Barby die Ortschaft Loburg. 2018 erweckte der Enkel der letzten Eigentümer, Karls-Gründer Robert Dahl, das stark verfallende Gebäude aus dem Dornröschenschlaf und schuf einen bezaubernden Ort voller Genuss, Erlebnis und Geschichte.

Ein gemütliches Café mit selbstgebackenen Torten, ein wundervolles Jahreszeitenrestaurant, Karls Spezialitäten-Shop und eine große Sommerterrasse samt

idyllischer Parkanlage machen das Gut zum erlebnisreichen Ausflugsziel mit Charme.

*Tipp: Jeden Sonntag lockt ein fürstliches Brunch-Bufferet mit kalten und warmen Speisen aus Karls Manufakturen an die Teller (Reservierung erforderlich).*

Rittergut geöffnet tägl. 11.00 - 20.00 Uhr

Barbycafé geöffnet tägl. 12.00 - 18.00 Uhr

Münchentor 1, 39279 Loburg/Möckern

Tel.: 03 92 45 - 91 70 48

[www.karls.de/loburg](http://www.karls.de/loburg)

- 1 Der Turm der **Burg in Loburg** bietet einen weiten Blick ins Land.
- 2 Das **Barbycafé** gehört zum Rittergut in Loburg und bietet hervorragenden Kuchen, egal ob in den liebevoll ausgestatteten Räumen oder auf der Sommerterrasse.
- 3 Engagierte Eisenbahnfreunde sorgen in **Magdeburgerforth** mit ihrem Verein dafür, dass Gäste bei Veranstaltungen und Festen wieder mit der Kleinbahn fahren können.
- 4 Eine echte Seltenheit: die Barockorgel in der Kirche **St. Laurentius** in Loburg

# ALLES GANZ SCHÖN BUNT HIER



Schlafen und speisen wie Gott und Göttin in Frankreich: der alte Bahnhof in Rehagen ist heute ein kleines, feines Schlafwagenhotel

Dass Barfußlaufen nicht nur (aber auch!) Kinderfüße glücklich macht, beweist der Barfußpark in Beelitz von Mai bis September täglich.



Wer in direkter Nachbarschaft zur Metropole Berlin liegt, die ihre Kreativität in jeder Kampagne zum Alleinstellungsmerkmal erklärt, hat es nicht leicht. Wie gut also, dass Pioniergeist und Kreativität, Querdenken und Einfallsreichtum den Flamen sozusagen in der DNA liegen. Die Nachfahren der flämischen Siedler machen mit ihren ungewöhnlichen Ideen den Fläming zu einer Reiseregion voller unerwarteter Erlebnisse. Da sind zum Beispiel die alten Bahnhöfe entlang der stillgelegten Bahnstrecke: Hier werden aus ausrangierten Schlafwagen am **Bahnhof Rehagen** zauberhafte Suiten im Kleinformat; im alten **Bahnhof in Spereberg** können die Gäste eines Künstlerehepaars die Bildhauerei lernen – inmitten eines Refugiums aus Skulpturen, Malerei und Natur.

Dass ein Naturerlebnis auch kreative Kräfte weckt, wissen Sie spätestens, wenn Sie Ihre Schuhe im Spint verstaut und den ersten Schritt in den **Barfußpark in Beelitz-Heilstätten** gesetzt haben. In direkter Nachbarschaft zu den **Beelitzer Heilstätten** (im Übrigen ein Kulturerlebnis für sich) wurde hier ein Park geschaffen, der seinen Besuchern Sinneserlebnisse verschafft, die nicht nur die Füße, sondern auch den Kopf befreien. Und vielleicht ist das genau das Alleinstellungsmerkmal, das den Fläming so besonders macht: dass Kreativität und Einfallsreichtum hier so oft in enger Verbundenheit mit der Natur stattfinden.

## Haus Fläming Dahnsdorf



### Viel Raum für Ideen und Geselligkeit

*Haus Fläming – das etwas andere Gruppen- und Seminarhaus mit Hotelkomfort im Fläming.*

*Sie suchen viel Platz für Ihre Feier oder Tagung und wollen auf Komfort nicht verzichten? Hier ist Platz für Gruppen ab 15 und bis 55 Personen. Selbstversorgung oder Vollverpflegung – alles ist nach Absprache möglich. Die Zimmer des ehemaligen Hotels werden schrittweise neu gestaltet. Ein Außenbereich mit Feuerstelle und Grillecke, schnelles Internet, wohlschmeckende Kaffeespezialitäten und unsere ganz persönliche Betreuung führen Ihre Veranstaltung zum Erfolg!*

Hauptstraße 9, 14806 Dahnsdorf

Tel.: 03 38 43 - 92 85 50

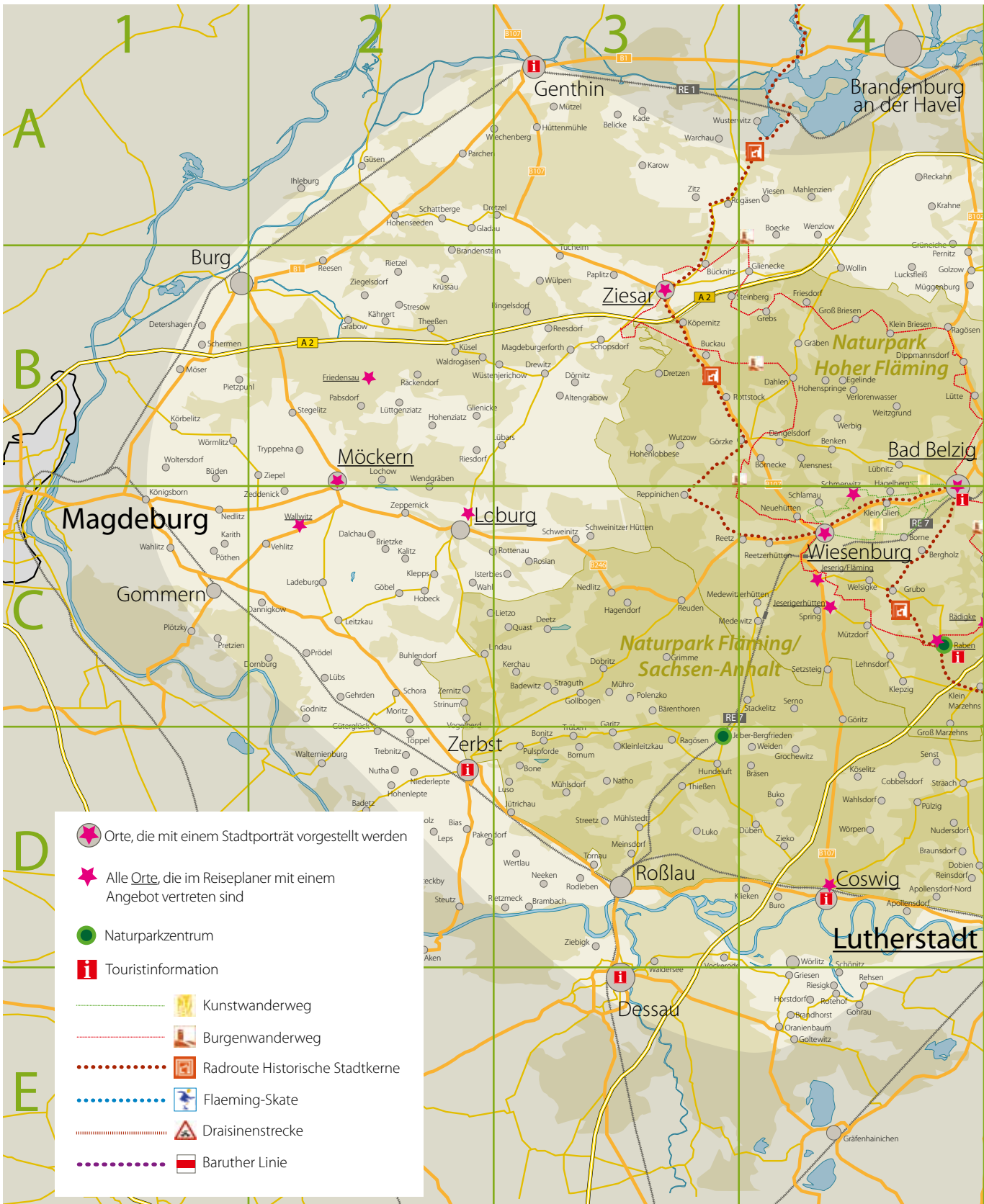
info@haus-flaeming.de

[www.haus-flaeming.de](http://www.haus-flaeming.de)

Noch mehr Infos und Inspiration gibt's hier:

  @derflaeming

# ÜBERSICHTSKARTE







Ein Gastgeberverzeichnis  
finden Sie auf den folgenden Seiten →

## HOTELS, PENSIONEN, PRIVATZIMMER UND GASTHÖFE

**Hotel & Restaurant Springbach-Mühle\*\*\***  
Mühlenweg 2, 14806 Bad Belzig (s. Seite 19)

**Hotel Zur Fichtenbreite**  
Fichtenbreite 5, 06869 Coswig (s. Seite 46)

**Hotel Am Schlosspark Dahme**  
Französische Straße 55, 10117 Dahme/Mark  
(s. Seite 69)

**Haus Fläming**  
Hauptstraße 9, 14806 Dahnsdorf (s. Seite 79)

**Familienhotel Brandtsheide**  
Bahnhofsallee 8 C, 14827 Jeserig (s. Seite 73)

**Landhaus Märkische Zauche P\*\*\*\***  
Hauptstr. 10b, 14822 Jeserig (s. Seite 53)

**Restaurant und Pension „Zum Waldblick“**  
Siedlung 49, 14827 Jeserigerhütten (s. Seite 73)

**Landhaus Heinrichshof**  
Hauptstraße 55, 14913 Jüterbog (s. Seite 48)

**Gasthof „Zur Heimat“**  
Alte Neuendorfer Straße 1, 15838 Klausdorf  
(s. Seite 65)

**MORADA Hotel Am Mellensee**  
Zossener Str. 76, 15838 Klausdorf (s. Seite 63)

**NH Berlin Potsdam Conference Center**  
Zehlendorfer Damm 190, 14532 Kleinmachnow  
(s. Seite 23)

**Gästehaus am Klostersee**  
Zum Strandbad 39, 14797 Kloster Lehnin  
(s. Seite 35)

**Gästehaus Kloster Lehnin**  
Klosterkirchplatz 13, 14797 Kloster Lehnin  
(s. Seite 35)

**Paulinen Hof Seminarhotel**  
Kuhlowitzer Dorfstraße 1, 14806 Kuhlowitz  
(s. Seite 18)

**Hotel Märkischer Hof\*\*\***  
Poststraße 8, 14943 Luckenwalde (s. Seite 57)

**Landhaus Alte Schmiede\*\*\***  
Dorfstr. 13, 14823 Lühnsdorf (s. Seite 75)

**Landgasthof Fläminghexe**  
Niendorf 22, 15936 Niendorf (s. Seite 68)

**Gutshaus Petkus\*\*\***  
Merzdorfer Str. 36, 15837 Petkus  
(s. Seite 50)

**Gasthof Moritz G\*\***  
Hauptstr. 40, 14823 Rädigke (s. Seite 74)

**Restaurant und Schlafwagenhotel  
Bahnhof Rehagen**  
Am Bahnhof Rehagen 1a, 15838 Rehagen  
(s. Seite 64)

**Fliederhof Café, Restaurant Pension**  
Stückener Dorfstraße 21, 14552 Stücken  
(s. Seite 29)

**Landgasthof Jüterbog-Werder GmbH**  
Werder 45, 14913 Werder (s. Seite 48)

**Hotel & Gasthof Zur Linde**  
Kunersdorfer Str. 1, 14552 Wildenbruch  
(s. Seite 22)

**Hotel "Am Wald"\*\*\***  
Luckenwalder Str. 118, 14552 Wildenbruch  
(s. Seite 23)

**Burg Hotel Ziesar\*\*\***  
Frauentor 5, 14793 Ziesar (s. Seite 39)

## FERIENWOHNUNGEN UND FERIENHÄUSER

**Hermannsmühle**  
Zur Hermannsmühle 103, 14929 Bardenitz  
(s. Seite 52)

**Ferienwohnung – Liefeldt**  
Privatweg 7b, 14913 Jüterbog (s. Seite 46)

**Ferienhaus Sjö Hus F\*\*\*\*\***  
Heidekamp 7, 15838 Klausdorf (s. Seite 65)

**Ferienwohnungen Niemeck**  
Bahnhofstraße 3, 14823 Niemeck  
(s. Seite 75)

**Grafschaft Kloster Zinna F\*\*\*\*\***  
Jüterboger Straße 25, 14913 Kloster Zinna  
(s. Seite 48)

**Die Auszeit**  
Rietzer Dorfstraße 14, 14929 Rietz  
(s. Seite 53)

**Gut Schmerwitz F\*\*\***  
Schmerwitz Nr. 8, 14827 Schmerwitz  
(s. Seite 72)

**Hühnerhof Gästeapartments**  
Großstraße 9, 14929 Treuenbrietzen  
(s. Seite 53)

**Ferienhaus Bahnhof Werder**  
14913 Werder (s. Seite 65)

**Cottage im Fläming F\*\*\*\***  
Belziger Landstraße 4, 14827 Wiesenburg/Mark  
(s. Seite 72)

## CAMPINGPLÄTZE

**Zeltplatz Friedensau gGmbH**  
An der Ihle 12, 39291 Friedensau (s. Seite 76)

**Campingplatz Kallinchen C\*\*\***  
Seestraße 17, 15806 Kallinchen (s. Seite 59)

**Flaeming-Camping Oehna**  
Am Freibad 2, 14913 Oehna (s. Seite 68)

## GASTRONOMIE, REGIONALE ANBIETER

**Bad Belziger Soleseife**  
Am Kurpark 15, 14806 Bad Belzig (s. Seite 26)

**JAKOBS' Café**  
Clara-Zetkin-Straße 200, 14547 Beelitz  
(s. Seite 12)

**Jakobs Hof Beelitz**  
Kähnsdorfer Weg 1a, 14547 Beelitz  
(s. Seite 12)

**Destillerie Kloster Zinna**  
Am Kloster 6, 14913 Kloster Zinna (s. Seite 24)

**Barbycafé**  
Münchentor 1, 39279 Loburg (s. Seite 78)

**Hoher Fläming e.G. Rädigke-Niemeck**  
Werderstraße 61, 14823 Rädigke (s. Seite 24)

**Jakobs Hof Schäpe**  
Schäpe 21, 14547 Schäpe (s. Seite 12)

**Röhlscher Hof F\*\*\*\***  
August-Bebel-Straße 19, 39291 Wallwitz  
(s. Seite 25)

**ECHT Fläming**  
www.echt-flaeming.de (s. Seite 25)

**Offene Höfe Naturpark Nuthe-Nieplitz**  
www.offenehoeft.de (s. Seite 26)

## **ANBIETER IM FREIZEITBEREICH**

**Kulturzentrum DAS HAUS**  
Dorfstraße 14 f, 14913 Altes Lager (s. Seite 45)

**KleinKunstWerk Bad Belzig**  
Mühlenhölzchen 1a, 14806 Bad Belzig  
(s. Seite 19)

**SteinTherme Bad Belzig**  
Am Kurpark 15, 14806 Bad Belzig (s. Seite 18)

**Barfußpark Beelitz Heilstätten**  
Straße nach Fichtenwalde 13,  
14547 Beelitz-Heilstätten (s. Seite 10, 11)

**Baumkronen-und Zeitreisepfad  
Beelitz-Heilstätten**  
Straße nach Fichtenwalde 13,  
14547 Beelitz-Heilstätten (s. Seite 10)

**Naturparkzentrum am Wildgehege  
Glauer Tal**  
Glauer Tal 1, 14959 Blankensee (s. Seite 30)

**Töpferei & Cafe**  
Hüttenweg 8 a, 15837 Glashütte (s. Seite 25)

**Baba Bär**  
Hüttenweg 19 c, 15837 Glashütte (s. Seite 24, 26)

**Galerie Packschuppen**  
Hüttenweg 19, 15837 Glashütte (s. Seite 27)

**Museumsverein Glashütte e.V.**  
Hüttenweg 20, 15837 Glashütte (s. Seite 27, 51)

**Strandbad Kallinchen**  
Am Strandbad 1, 15807 Kallinchen  
(s. Seite 59)

**Spargelhof Klaistow**  
Glindower Straße 28, 14547 Klaistow (s. Seite 11)

**Fläming-Therme Aquapark  
Management GmbH**  
Weinberge 40, 14943 Luckenwalde (s. Seite 58)

**Vogelschutzwarte Storchenhof Loburg e.V.**  
Chausseestraße 18, 39279 Loburg (s. Seite 77)

**Naturparkzentrum Hoher Fläming**  
Brennereiweg 45, 14823 Raben (s. Seite 27)

**Flugplatz Schönhagen**  
Flugplatz, Haus 2, 14959 Schönhagen  
(s. Seite 31)

**Seifenmanufaktur Gabi Sußdorf**  
Tremsdorfer Dorfstraße 22, 14558 Tremsdorf  
(s. Seite 26)

**Atelier für Illustratives Stefanie Jeschke**  
Großstraße 9, 14929 Treuenbrietzen (Titel)

**Burg Ziesar**  
Mühlentor 15A, 14793 Ziesar (s. Seite 40)

**erlebnisbahn.de/ Draisine**  
An den Wulzen 23, 15806 Zossen (s. Seite 64)

**Flaeming-Skate**  
www.flaeming-skate.de (s. Seite 47, 56-58, U4)

## **TOURIST – INFORMATIONEN UND TOURISMUSORGANISATIONEN**

**PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH**  
Humboldtstraße 1-2, 14467 Potsdam (s. Seite 13)

**Tourismusverband Havelland e.V.**  
Theodor-Fontane-Straße 10, 14641 Ribbeck  
(s. Seite 36, 37)

**"WelterbeRegion  
Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V."**  
Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg  
(s. Seite 41)

## **STÄDTE UND KOMMUNEN**

**Gemeinde Am Mellensee**  
Zossener Straße 21 c, 15838 Am Mellensee  
(s. Seite 62, 63)

**Stadt Bad Belzig**  
Wiesenburger Straße 6, 14806 Bad Belzig  
(s. Seite 16-19)

**Stadt Baruth**  
Ernst-Thälmann-Platz 1, 15837 Baruth/Mark  
(s. Seite 49)

**Stadt Beelitz**  
Berliner Straße 202, 14547 Beelitz (s. Seite 8,9)

**Amt Dahme/Mark**  
Hauptstraße 48/49, 15936 Dahme/Mark  
(s. Seite 66, 67)

**Stadtverwaltung Jüterbog**  
Markt 21, 14913 Jüterbog (s. Seite 42, 43)

**Gemeinde Kloster Lehnin**  
Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin  
(s. Seite 34, 35)

**Stadt Luckenwalde**  
Markt 10, 14943 Luckenwalde (s. Seite 54, 55)

**Stadt Ludwigsfelde**  
Rathausstraße 3, 14974 Ludwigsfelde  
(s. Seite 20, 21)

**Stadt Möckern**  
Am Markt 10, 39291 Möckern (s. Seite 76-78)

**Gemeinde Nuthetal**  
Arthur-Scheunert-Allee 103, 14558 Nuthetal  
(s. Seite 32, 33)

**Stadt Teltow**  
Marktplatz 1-3, 14513 Teltow (s. Seite 14, 15)

**Stadt Trebbin**  
Markt 1-3, 14959 Trebbin (s. Seite 28)

**Stadt Treuenbrietzen**  
Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen  
(s. Seite 52, 53)

**Gemeinde Wiesenburg/Mark**  
Schlossstraße 1b, 14827 Wiesenburg/Mark  
(s. Seite 70)

**Stadt Zossen/Abt. Wirtschaftsförderung**  
Marktplatz 20, 15806 Zossen (s. Seite 60, 61)

# Ins Grüne rollen ...



Ob Skates, Rad, Rolli,  
Stepperbike oder Skiroller: Hier gibt es  
sportliches Vergnügen und Freizeitspaß pur!  
Für Groß und Klein. Für Jung und Alt.  
Die **Flaeming-Skate** entführt Sie auf 230 km  
feinster Asphaltstrecke mit acht Rundkursen in eine  
reizvolle Landschaft. Freuen Sie sich auf idyllische  
Natur, verträumte Dörfer, regionale Sehenswürdigkeiten  
und attraktive Sportstätten. Ob Familienausflug oder  
Leistungssport – hier finden Sie ideale Bedingungen  
mit bester Anbindung.



**FLAEMING-SKATE**  
Europas Skate-Region südlich von Berlin

Mehr Informationen und Specials auf [www.flaeming-skate.de](http://www.flaeming-skate.de)